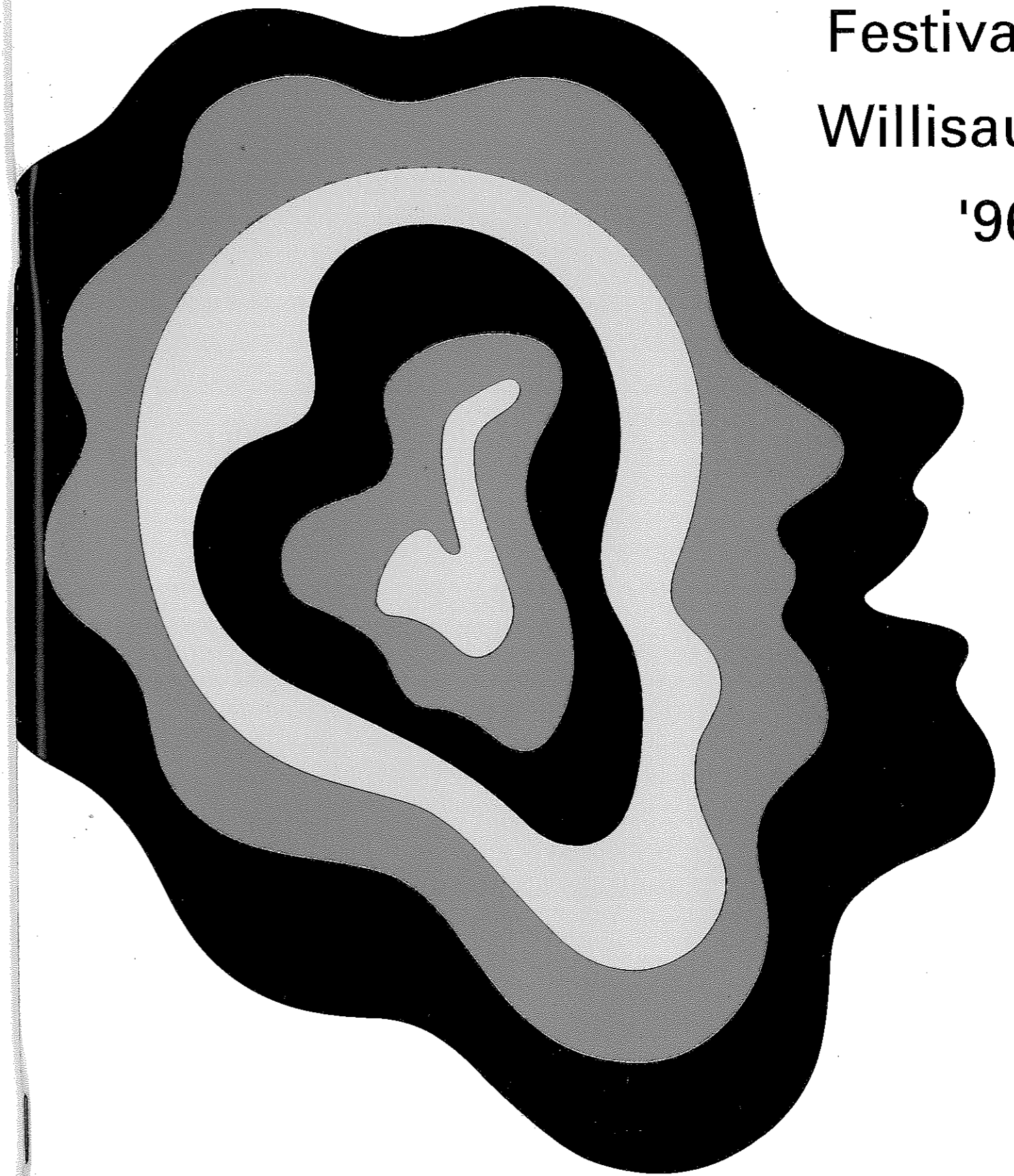


30 Jahre Jazz in Willisau

Jazz
Festival
Willisau
'96



Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



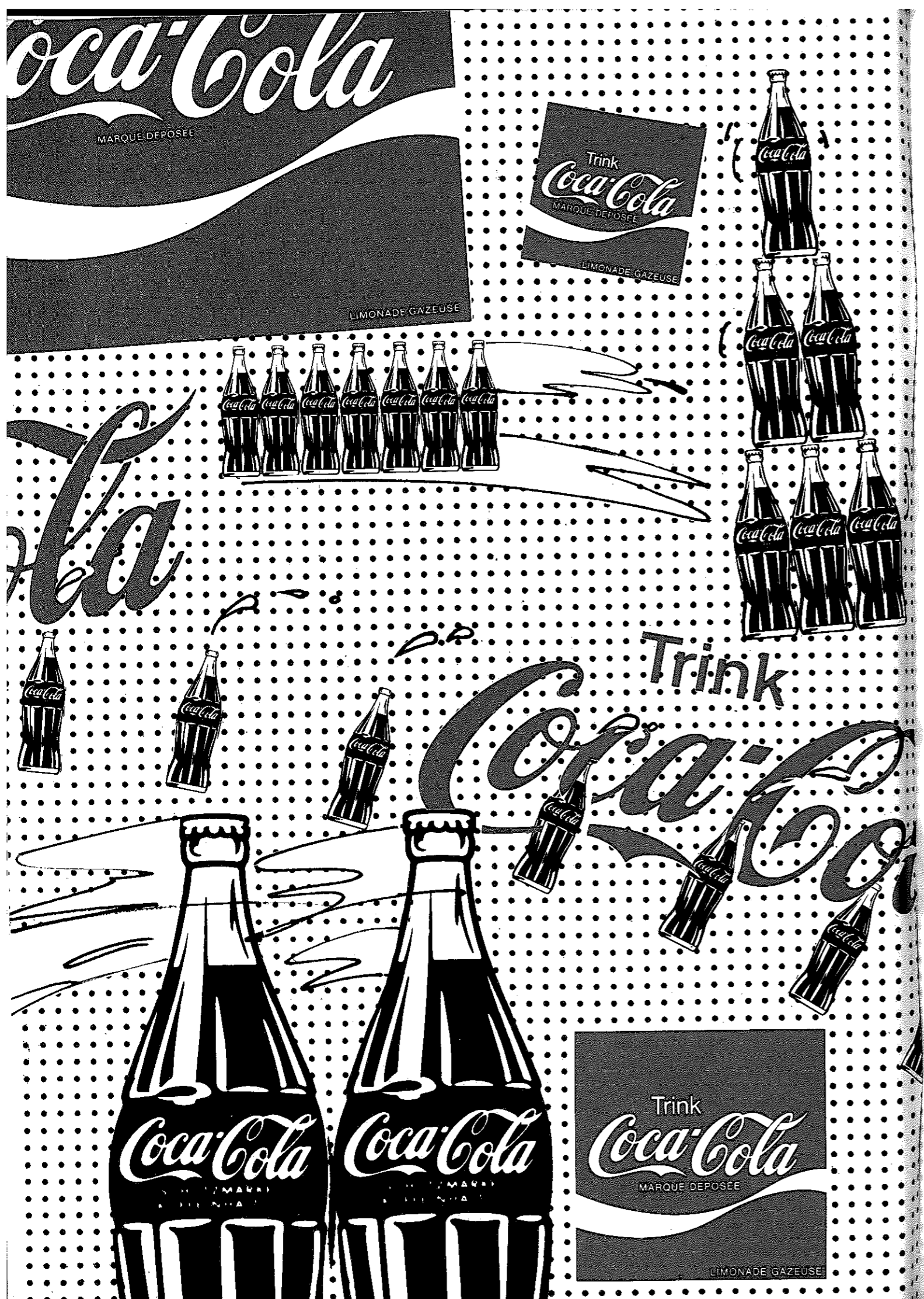


Wo Qualität eine Rolle spielt,

hat das Bessere Vorrang.

Das neue Braugold – eine Klasse für sich.

- 3 Back in Willisau: Max Roach
- 5 30 Jahre Jazz in Willisau. Von Niklaus Troxler
- 7 Restaurantkarte. BON FÜR 'GRATIS-KAFFEE JAZZ'
- 9 Herzlichen Dank
- 10 Organisation Jazz Festival Willisau
- 11 Festival-Artikel zum Bestellen
- 14 Jazz gibt es in Willisau nicht nur am Festival
- 15 Fotorückblick Jazz Festival '95. Von Francesca Pfeffer
- 25 30 Jahre Jazz in Willisau: alle Konzerte
- 41 Alle Musiker, die bis heute in Willisau aufgetreten sind
- 48 Die Plakate 1995/96
- 50 Die Plakate im Weltformat (noch erhältlich)
- 53 Ausstellung im Rathaus: Feliks Büttner
- 57 MIKE WESTBROOK ORCHESTRA plays 'Bar Utopia'
- 58 Texte 'Bar Utopia'
- 61 RICHARD GALLIANO-DANIEL HUMAIR-JEAN-FRANCOIS JENNY-CLARK
- 63 HIRAM BULLOCK TRIO
- 65 VERNON REID-ELLIOT SHARP
- 67 JEAN-PAUL BOURELLY 'BLUE WAVE BANDITS'
- 69 DINO SALUZZI-LOUIS SCLAVIS
- 71 BILL FRISELL-JOEY BARON
- 73 AKI TAKASE-DAVID MURRAY
- 75 DANIEL SCHNYDER & SECRET COSMOS
- 77 MARIA JOAO GROUP
- 79 ROSCOE MITCHELL & THE NOTE FACTORY
- 81 ENRICO RAVA 'CARMEN'
- 83 ITALIAN INSTABILE ORCHESTRA
- 85 RITA MARCOTULLI TRIO
- 87 MAX ROACH QUARTET
- 89 TRIO COLLECTIF & HANS KOCH
- 91 LÜDI-SAYNKHO-KOWALD
- 93 PIERRE FAVRE-TOM CORA
- 95 ZOUNDS
- 97 ATONGO SIMBA
- 99 B-CONNECTED
- 100 NO NO DIET BANG



Jazz Festival Willisau 1996: Max Roach back in Town!



**Nicht nur unsere Auswahl ist überzeugend,
auch die Beratung, die Preise und der Service**



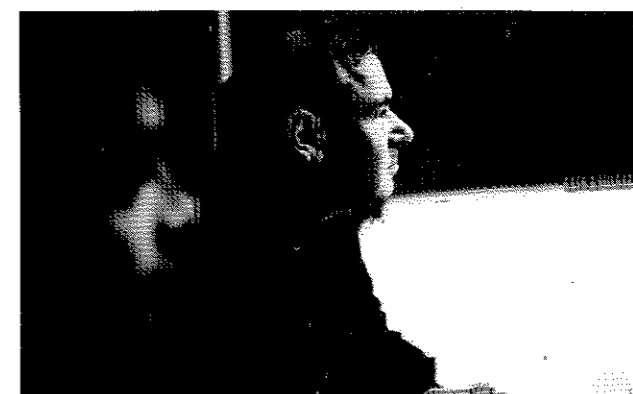
musik schlagzeug shop
sepp glanzmann 6246 altishofen
Tel. 062 756 22 66 / FAX 062 756 28 62

Den Jazz habe ich persönlich immer mit Jugendlichkeit, Unangepasstheit und Freiheit verbunden. Jubiläen wie '30 Jahre Jazz in Willisau' wollen mir so gar nicht ins Konzept passen. Und doch: etwas Stolz schwingt da schon mit, wenn wir auf so viele Jahre Konzertbetrieb zurückblicken können.

Der Jazz hat seinen Ursprung bekanntlich im Ragtime der Jahrhundertwende. Geht man von der ersten Jazz-Schallplatte aus, die bekanntlich 1917 mit der 'Original Dixieland Jazz Band' aufgenommen wurde, so ist diese Geschichte erst knapp achtzig Jahre alt! In Europa gewann der Jazz gar erst nach Ende des Zweiten Weltkrieges an Bedeutung. Dass wir hier in Willisau dreissig Jahre dieser 'kurzen' Jazzgeschichte aktiv mitgestalten konnten, ist sicher von einiger Bedeutung.

Genau 593 Konzerte und Veranstaltungen gingen seit dem 16. Juli 1966 über die Willisauer Bühnen. Dabei sind nicht weniger als 1'629 verschiedene Musiker aufgetreten - eine Vielzahl davon mehrere Male!

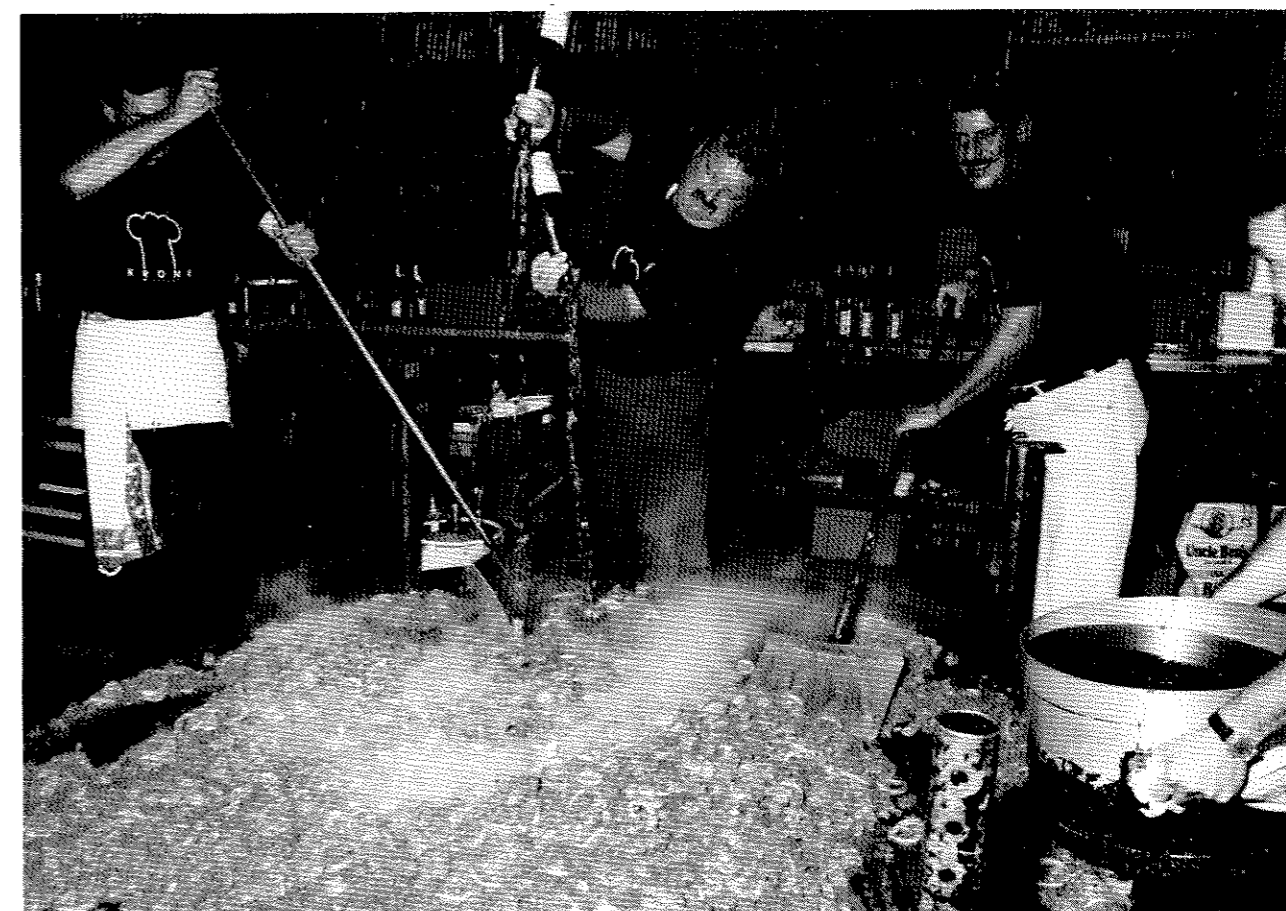
Der Jazz war also in den vergangenen dreissig Jahren immer ein Thema in meinem Kopf. Welche Gruppen will ich als nächste präsentieren? Wie sieht das nächste Festival aus? Mit dem Konzertbetrieb verbunden sind unzählige persönliche Erlebnisse mit Musikern, Mitarbeitern und Konzertbesuchern. Gerade diese Erlebnisse und Begegnungen sind es, die mein Leben so stark bereichert haben. Ich hoffe - ja, ich weiss es - dass der Jazz aus Willisau auch vielen Musikliebhabern viel gegeben hat. Und daran freuen wir uns, und das gibt uns letztlich die Kraft, diese lange Reihe auch in Zukunft weiterzuführen.



Seit einigen Jahren zeigen wir über die Festivaltage auch eine Ausstellung. Einmal waren es Jazzfotos, ein andermal internationale Jazzplakate. Im letzten Jahr zeigte der Maler Werner Meier seine Jazzbilder. In diesem Jahr zeigt der Rostocker Künstler Feliks Büttner seine Bilder, die er oft direkt an Konzerten gemalt hat. Er ist seit langem ein begeisterter Liebhaber der improvisierten Musik. Es freut uns ganz besonders, dass er persönlich an diesem Festival anwesend ist.

Und da ist noch ein Jubiläum: Unser Festwirt, Pius Kneubühler von der Krone, ist seit nunmehr zwanzig Jahren um unser leibliches Wohl bemüht. Mit Begeisterung und grossem Engagement bringt er immer wieder kulinarische Abwechslung ins Festzelt. Herzliche Gratulation! Für dein sympathisches Geschenk - den Bon für einen 'Gratis-Café Jazz' auf Seite 7 in diesem Heft - danken wir dir herzlich!

Ich wünsche allen ein schönes Jazz Festival Willisau '96.
Niklaus Troxler



CLAUSTHALER

Das erfolgreichste alkoholfreie Bier der Welt.



Clausthaler Schweiz, Brauerei Eichhof, 6002 Luzern Telefon 041 - 319 11 11

Gerichte

Tomatencreme-Suppe	5.-
Grüner Salat	7.50
Gemischter Salat	8.50
Wurstsalat garniert	11.-
1 Stück Vietnamesische Frühlingssrolle	vegi 3.50
2 Stück Vietnamesische Frühlingssrolle	vegi 13.50
mit Reis, Ananas, Gemüse	
Kartoffel-Gnocchi an Gorgonzolasauce	vegi 12.-
Tomaten-Tagliatelle an Kräuterrahmsauce	vegi 12.-
Tortelloni ricotta an Gemüsesauce	vegi 14.-
Gemüseragout im Pastetli, mit Reis	vegi 14.-
Spaghetti Carbonara	15.-
Äpler-Rösti mit Speck und Spiegelei	12.-
Fischknusperli, Sauce Tartare, Salzkartoffeln	16.-
Chicken Nuggets an Currysauce	6.50
Poulet Cordon bleu, Pommes frites, Gemüse	18.-
Geräuchertes Rippli mit Kartoffelsalat	18.-
Schweinssteak Sauce Café de Paris, Frites, Gemüse	25.-
Pommes frites, Portion	6.-

Desserts:

Ice Café viennoise	6.50
Iglu (Vanille Glacé mit sauce Caramel)	6.50

In der Café-Bar: täglich ab 09.00 Uhr

Café complet: Kaffee, Brötli, Gipfeli, Käse, Konfi, Butter 9.50

Frühstücksteller:

Rauchlachs, Rauchschinken, Salami, Ei 13.-

Birchermüsli 7.-

Champagner, Cüpli 9.99

Spirituosen

Kaffee

Gediegenes Frühstück täglich ab 09.00 Uhr

Aus der Kronenpfanne: täglich ab 18.00

ein schöner Eintopf (es het so lang's het!) 16.-

Getränke

Weine weiss:

Fendant Rapilles	50 cl	18.-
Féchy	50 cl	18.-
La Côte Morges	50 cl	16.-
Chasselat Romaine les Brunels	75 cl	22.-

Rosé: Oeil de Perdrix 50 cl 20.-

Weine rot:

Fleurie a.c. Mongenas	50 cl	20.-
Dôle de Varen	50 cl	18.-
Salvagnin de Morges	50 cl	18.-
Merlot del Piave	50 cl	16.-
Montepulciano d'Abruzzo	70 cl	22.-

Bier:

Miller	33 cl	5.-
Braugold	58 cl	5.-
Erdinger	50 cl	5.-
Clausthaler alkoholfrei	50 cl	5.-

Mineral:

Coca-Cola, Coca-Cola light, Fanta, Sprite,		
Rivella rot und blau, Eptinger natur	30 cl	4.-
Eistea Nestea	30 cl	3.-
Suure Most Rittergold	50 cl	5.-

Café:

Café crème, natur	3.-
'Original Willisauer' Kafi Träsch	4.-
'Original Willisauer' Kafi Zwetschgen	4.-
'Original Willisauer' Kafi Jazz	4.-
'Original Willisauer' Kafi 'Schümli Pflümli'	6.-

Drinks: Cool Kicks

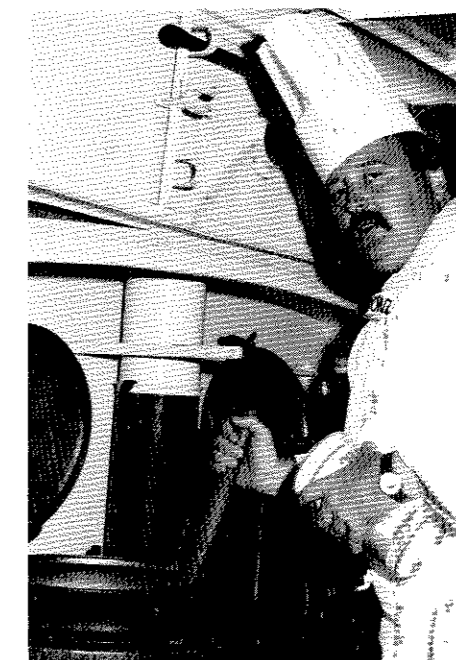
Sierra Tequila-Margerita	6.-
'Original Willisauer' Williams und Cola	6.-
Wyborowa Wodka und Tonic	6.-
Curtain's Gin and Tonic	6.-

Aussenstände

Chäschüechli	3.-
Bratwürste	6.50
Hamburger	6.50
Sandwiches: Käse, Salami, Braten, pan. Schnitzel	6.50

Pius Kneubühler (Krone Willisau) ist dieses Jahr zum 20. mal als Festwirt am Festival! Wir gratulieren und danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz für das Wohl unserer Festivalbesucher!

Team Jazz Festival



BON

für 1 Kaffee 'Jazz'
im Festzelt

zum Jubiläum «20 Jahre Pius Festwirt»

offeriert vom Festivalwirt Pius Kneubühler

Restaurantzelt, Bar, Snacks



NEUE TÖNE.

NEUE
LUZERNER ZEITUNG

Lesen Sie weiter.

All jenen, die mit ihrer Unterstützung geholfen haben, das 22. Jazz Festival Willisau zu ermöglichen, danke ich ganz herzlich. Ohne all die grossen Unterstützungen wäre die Durchführung dieser Veranstaltung längst in Frage gestellt oder aber für alle Konzertbesucher viel kostspieliger.

Besonders danken möchte ich den Sponsoren, Öffentlichen Institutionen und privaten Stiftungen, welche dieses Festival grosszügig unterstützen.

Als Hauptsponsor ist wiederum die Schweizerische Bankgesellschaft dabei. Diese sympathische Zusammenarbeit mit dem bewährten und professionell engagierten Kultursponsoren erleichtert die Vorbereitung des Festivals stark und vermindert unser finanzielles Risiko erheblich.

In den Dank einschliessen möchte ich auch alle Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen im vorliegenden Programmheft unterstützen.

Herzlichen Dank gebührt auch den Fotografen, die Bilder zu diesem Heft zur Verfügung gestellt haben, insbesondere Francesca Pfeffer für ihre fotografische Rückschau aufs letztjährige Festival.

Auch in diesem Jahr werden die Konzerte direkt oder zeitverschoben auf Radio DRS, RSR und RSI übertragen.

Einen ganz speziellen Dank richte ich an alle meine treuen MitarbeiterInnen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz vor und während dem Festival Grosses leisten! Nur dank ihrem Einsatz ist ein reibungsloser Ablauf der vier Festivaltage gewährleistet.

Einen besonderen Dank geht auch an die Bevölkerung von Willisau und an den Stadtrat. Jahr für Jahr sind sie gegenüber unserem Fest positiv eingestellt.
Niklaus Troxler

Besondere Unterstützung verdanken wir folgenden Firmen und Institutionen:

Schweizerische Bankgesellschaft

Brauerei Eichhof, Luzern

Team by Wellis AG, Willisau

Distillerie Willisau AG, Willisau

John Lay Electronics AG, Littau

Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

Kantonale Kulturförderung Luzern

Einwohnergemeinde Willisau-Stadt

Stanley Thomas Johnson Stiftung, Bern

Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr

Migros Genossenschaftsbund, Zürich

Schweizer Radio DRS

Neue Luzerner Nachrichten

Heer Musik AG, Sabian Drummer Service, Zürich

Musik Schlagzeug shop, Sepp Glanzmann, Altishofen

MUSIK RUM

JAZZ ETHNO ZEITGENÖSSISCHE MUSIK

Gabor Kantor, Weggisgasse 28, 6004 Luzern



Herzlichen Dank

SIE MACHEN DEN UNTERSCHIED!



GRETSCH



E. Rousseau

ELLES FONT LA DIFFERENCE!

Distributeur exclusif pour la Suisse:  Coré SA, 1815-Clarens/Montreux

Verantwortlicher Organisator und künstlerischer Leiter

Niklaus Troxler

Organisation Karten, Presse und Personelles

Ems Troxler

Bühnenchef

Walter Troxler

Sound

Audio-Rent

Licht

Beat Auer

Stage Crew

Walter Troxler, Thomas Küng, Christa Wenger, Paul Hummel, Heiner Vollenweider, Simon Pickard, Arno Troxler

Drummer Service

Fausto Medici
Music Heer, Sabian Service Zürich

Musikergarderobe

Silvia Müller, Marianne Unternährer, Susanne Marti, Guido Egli, Monika Baumeler

Taxi-Service

Urs Wigger, Kurt Bättig, Adrian Meier, René Gruber, Herbert Gruber, Hans Steinger, Felix Caduff, Roger Dubach, Stefania Bollardini

Camping-WC

Ruth Egli, Monika Pfäffli, Martin Liebendörfer, Werner Marfurt, Alban Fischer, Frank Wieland, Philippe Meier, Jörg Tanner

Schlafstellen Sportzentrum

Ursula Rölli-Jurt, Toni Rölli, Pius Häfliger, Martha Häfliger-Anliker, Annagret Suppiger, Josef Suppiger

Kasse

Ems Toxler, Brigitte Troxler, Vreni Troxler, Ursi Strebel, Beat Troxler, Christine Joss, Erika Bühler, Barbara Ziegler

Kontrolle Zeltkonzerte

Paula Troxler, Beda Troxler, Raphael Boog, Anja Peter, Franziska Meyer

Türkontrolle

Rolf Aregger, Chregu Müller, Jesus Turino, Franziska Amstein, Rosario Anselmo, Peter Aregger, Urs Blümli, Stefan Bolzern, Christoph Eisenring, Herbert Fries, Röbi Hodel, Thomas Achermann, Rita Meyer, Enrico Moresi, Rebekka Röllin, Alice Schürmann, Claudia Schürmann, Rolf Schürmann, Mary Sidler, Beatrice Stöckli Blümli, Hanni Troxler

Bühnentürkontrolle

Esther Bühler-Aebi, Res Aebi, Nicole Amrein, Iris Kunz, Christian Leu, Sämi Portmann

Halle

Trux Troxler

Verkaufstände

Francisca Wildi, Adriana Boog, Lisa Bühlmann, Lea Crivellotto, Norianna Crivellotto, Andrea Häfliger, Katja Küng, Hélène Martin, Martina Meyer, Judith Rüegg, Ruth Wiprächtiger, Monika Wüest

Festival-Büro

Kathrin Troxler, Angela Egli, Carole Meier, Beatrix Böhm, Salome Lienert, Lilian Kunz

Rathausbühne

Hans Troxler, Cornelia Achermann Gruber, Stefan Amrein

Restaurant

Pius Kneubühler
Restaurant Krone und seine Crew

Kiosk

Margrit und Ruedi Marbach, Tabaklädeli

Verkehr

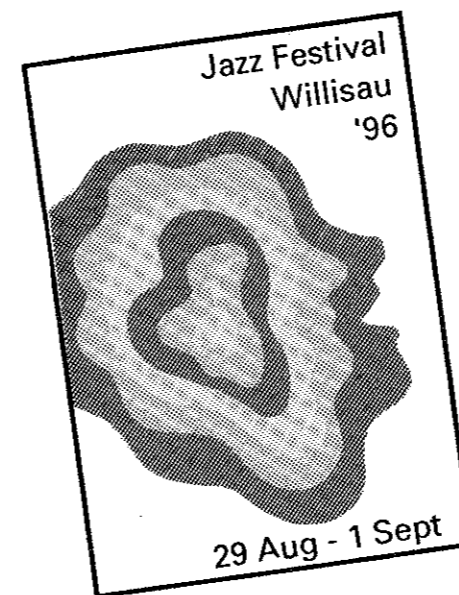
Verkehrskadetten Willisau

Organisation Festival



...und das mit grösstem CD- und LP-Angebot!

Nina's Jazz+Blues
Kirchgasse 32, Zürich



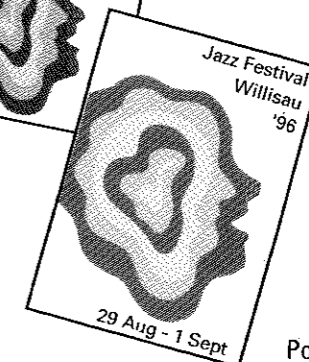
Plakate



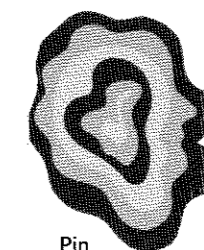
T-Shirts



Kleber



Postkarten



Pin

T-Shirts S, M, L, XL, XXL	Fr. 30.-
Plakat, gross, Weltformat	Fr. 30.-
Plakat, klein, 42 x 60 cm	Fr. 20.-
Pins	Fr. 10.-
5 Postkarten/5 Kleber	Fr. 10.-
10 Festival-Postkarten	Fr. 10.-
10 Kleber	Fr. 10.-

Bestell-Coupon

Ich bestelle folgende Festival-Artikel und lege die nötigen Geldnoten ins Couvert.

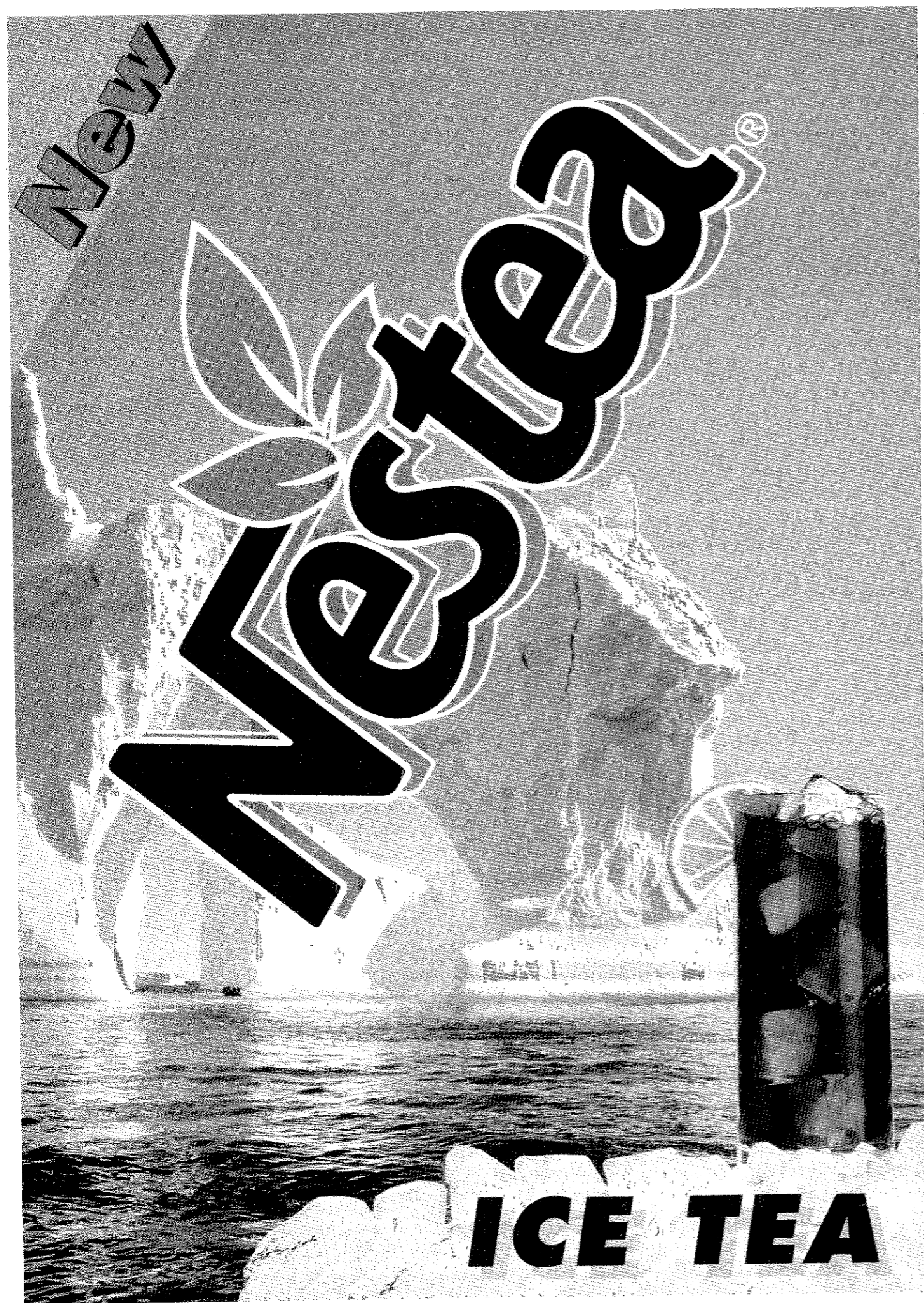
Einsenden an: JAZZ IN WILLISAU, Postfach 167, 6130 Willisau

☐ Ex. T-Shirts ☐ S ☐ M ☐ L ☐ XL ☐ XXL à Fr. 30.-
☐ Ex. Plakat, gross, Weltformat à Fr. 30.-
☐ Ex. Plakat, klein, 42 x 60 cm à Fr. 20.-
☐ Ex. Pins "Willisau Jazz" à Fr. 10.-
☐ Ex. Postkarten/Kleber, je 5 Stück à Fr. 10.-
☐ Ex. Postkarten, 10 Stück à Fr. 10.-
☐ Ex. Kleber, 10 Stück à Fr. 10.-

Name _____ Total _____

Adresse _____ Betrag in Noten beilegen!

FESTIVAL-ARTIKEL zum Bestellen



Urban Sax



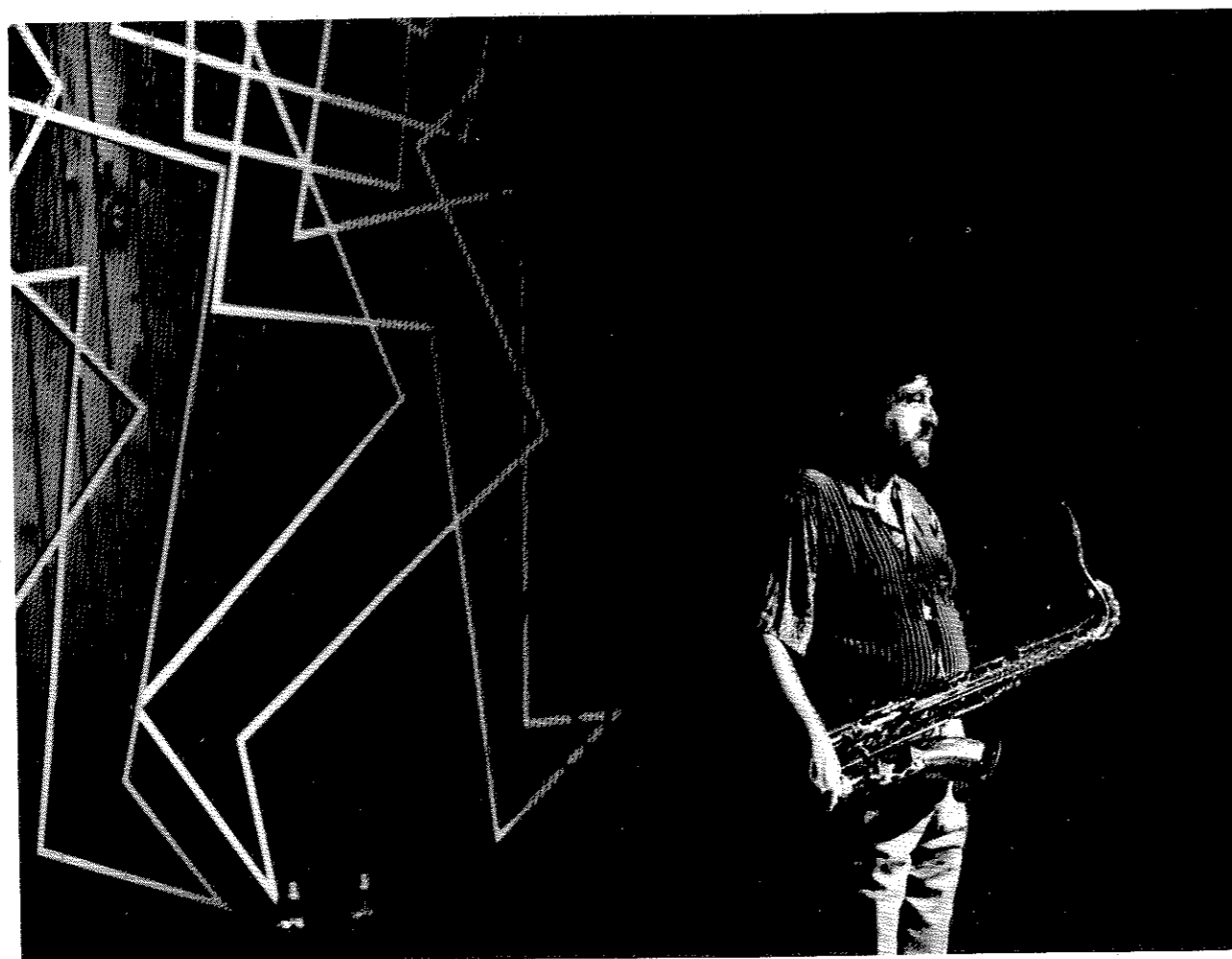
Urban Sax



Bunky Green



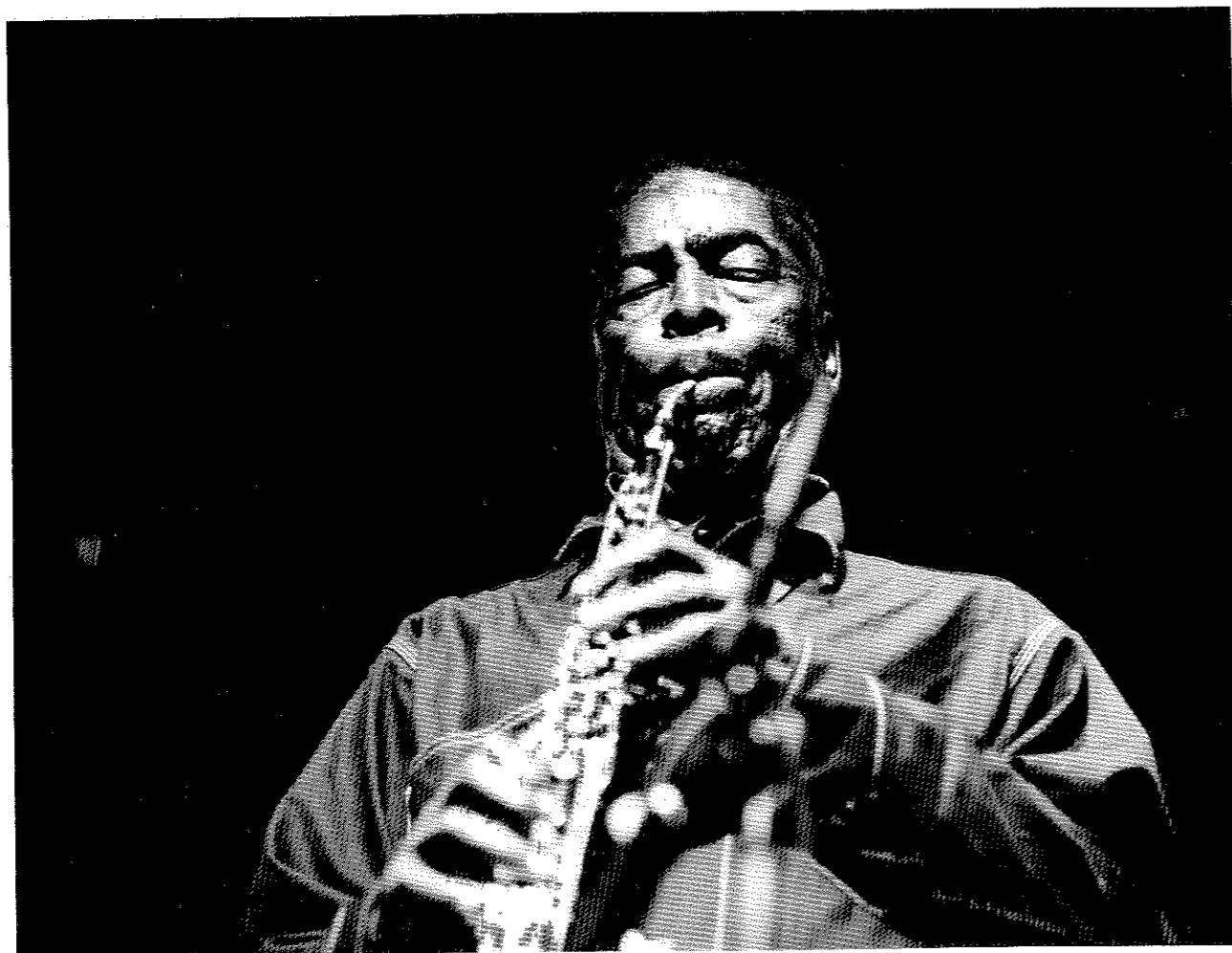
Bill Laswell



Joe Lovano



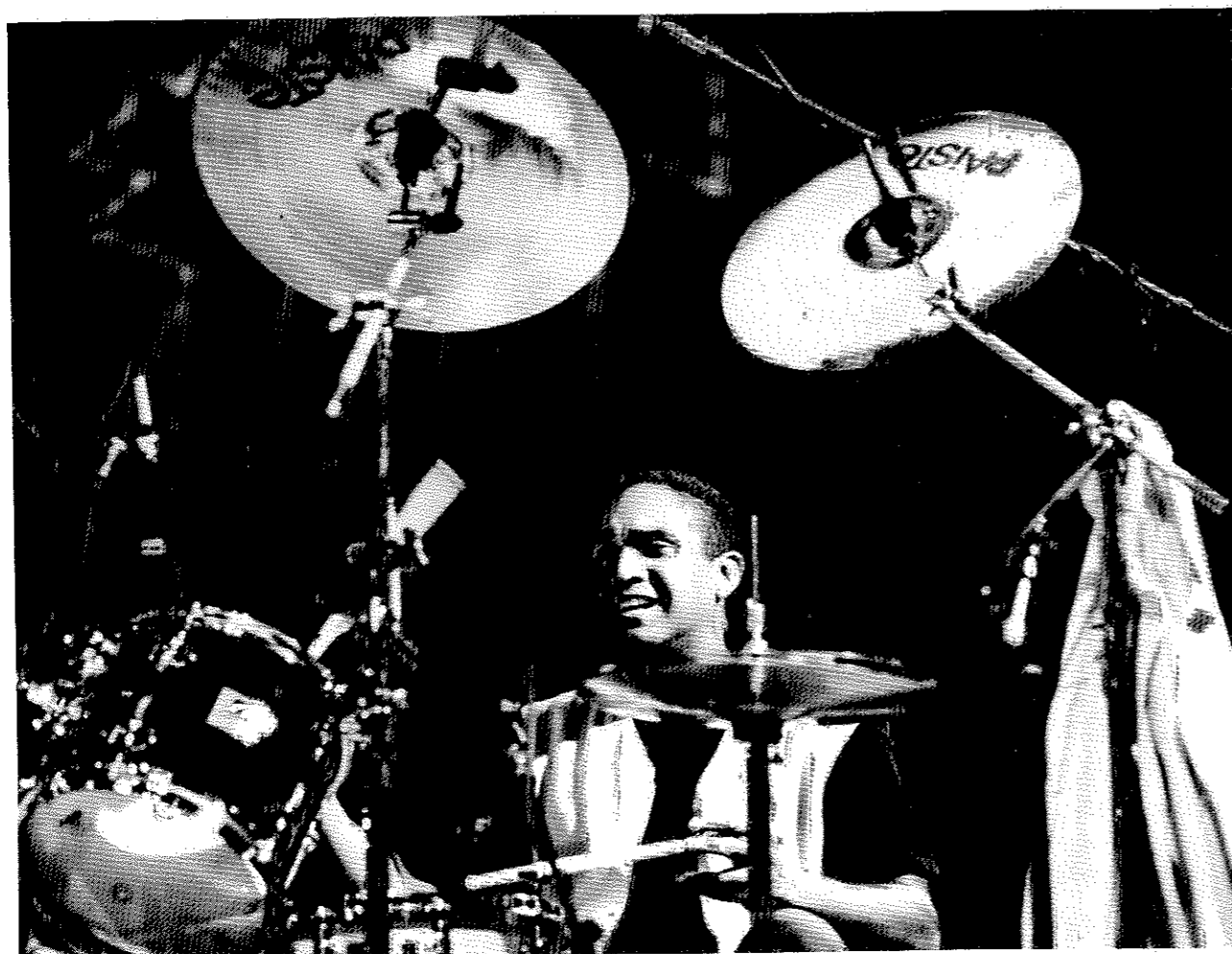
Buckethead



Sonny Simmons



Myra Melford



Ronnie Burrage



Franco Ambrosetti



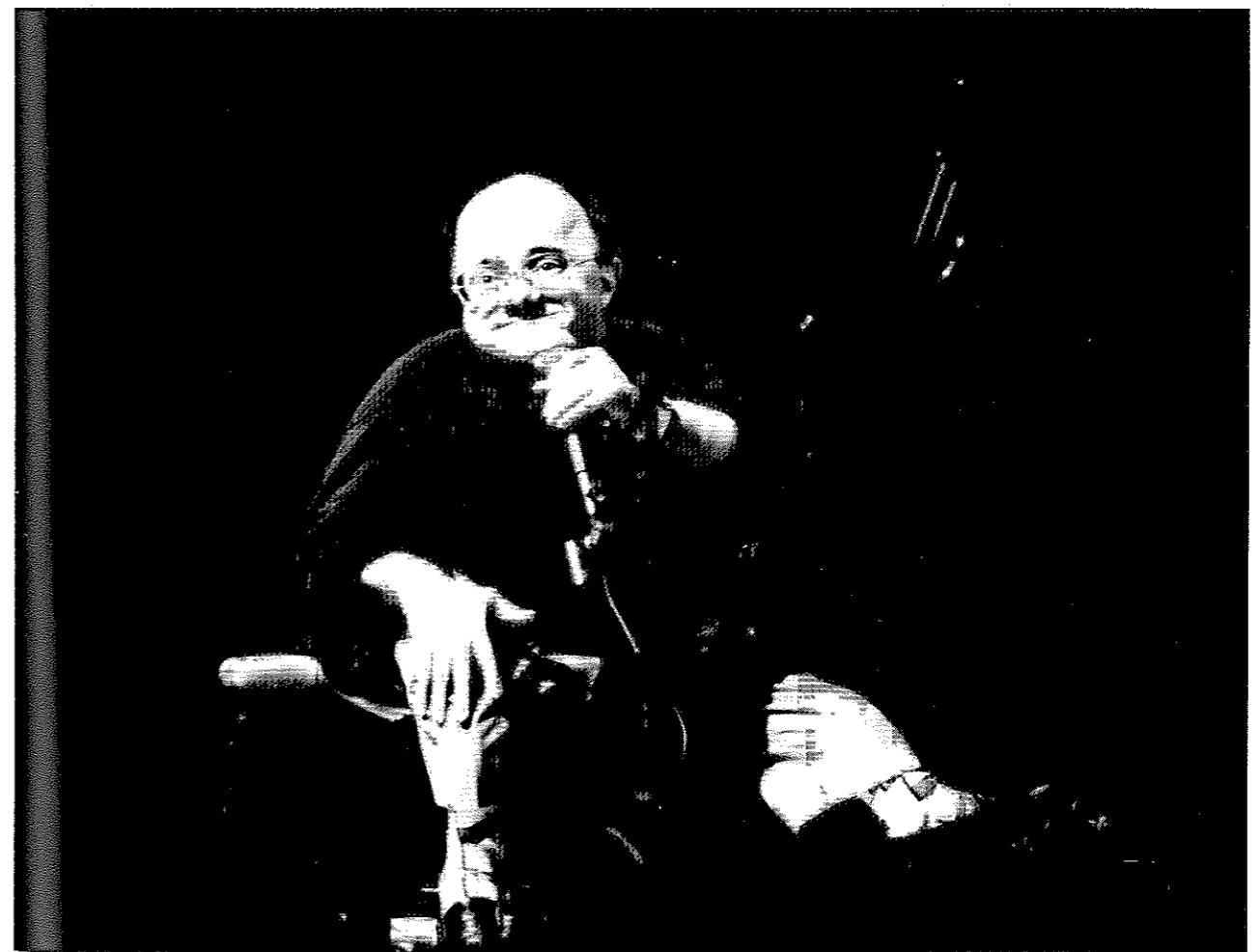
Isuel da Silva



David S. Ware

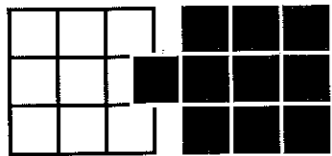


Marilyn Mazur



Michel Petrucciani

swiss made



TEAM

by WelliS®

Team loves Jazz.

Jazz weckt Leidenschaft. Jazz sprengt Grenzen.

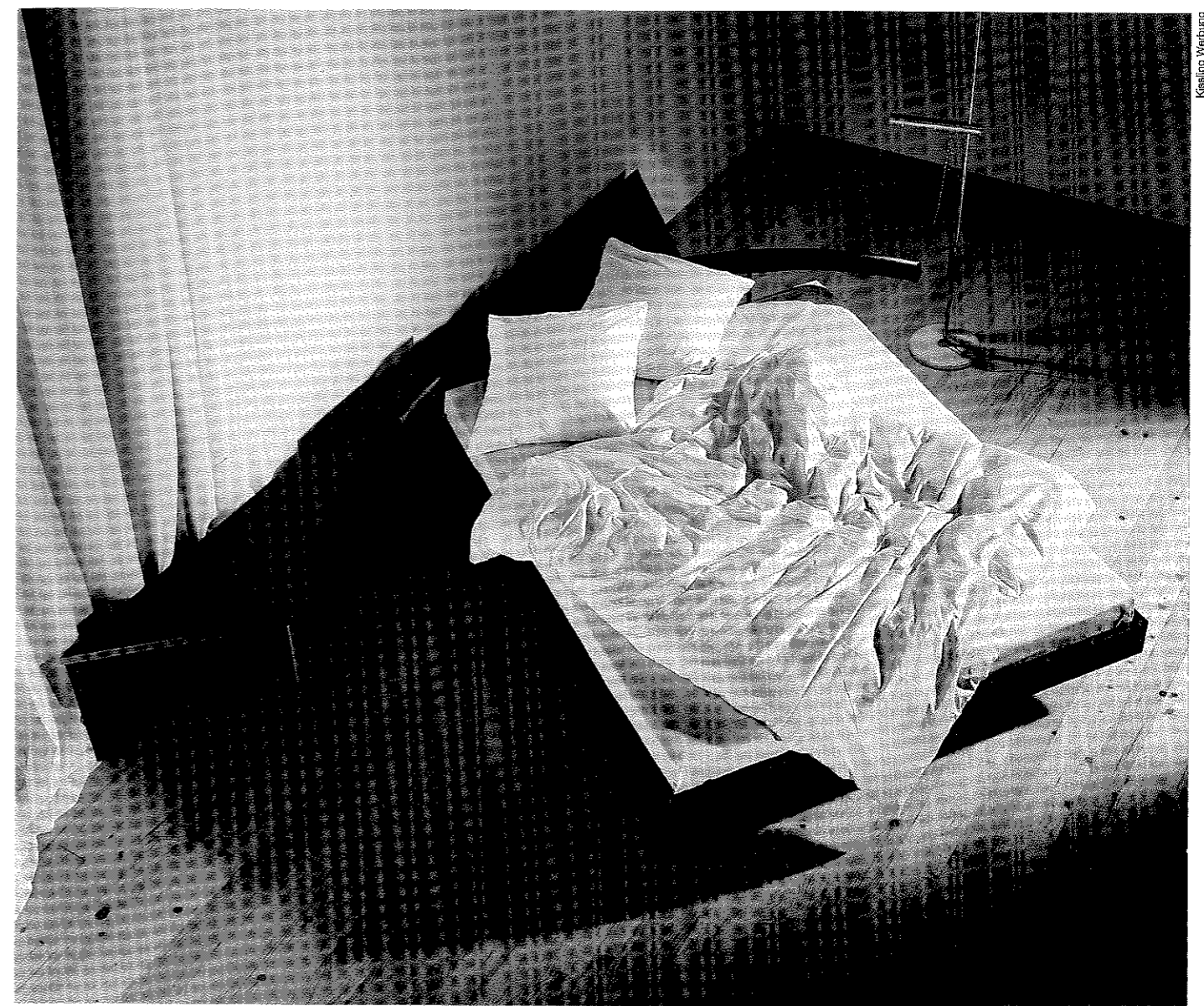
Team by WelliS unterstützt das Jazzfestival Willisau begeistert. Mit diesem swingenden, pulsierenden Willisau sind wir

verbunden. Lebendige Kultur in dieser Region ist uns ein besonderes Anliegen. Wir fördern sie aktiv. Auch steht unser Willisauer Show-Room den Kulturschaffenden regelmässig für Anlässe

wie Theater, Film und Kunstaussstellungen zur Verfügung. Wir freuen uns mit den Musikern, Besuchern und Organisatoren des diesjährigen Jazzfestivals auf einen weiteren Höhepunkt.

Girotondo. Oder das Rondo eines Drehbettes.

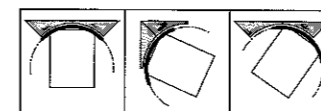
Mit dem Girotondo bringt Team by WelliS einen echten Dreh ins Schlafzimmer. Denn dieses



Team baut Raum.

Qualitätsbett lässt sich auf Rollen um die feste Mittelachse drehen. Um 360 Grad, ins Morgenlicht, aus dem Morgenlicht, ein raffiniert gespieltes Rondo zum Liegen. Den individuellen Dreh bei der

Raumgestaltung ermöglicht das Paneel aus Ahorn-Holz, in 9 verschiedenen Farbtönen. Denn



es kann als gerades Wand- oder als gewinkeltes Eckelement eingerichtet werden. Girotondo wie Rondo: Heiter und rundläufig gespielt.

Bitte schicken Sie mir weitere Unterlagen über Girotondo.

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Team Show-Room: Willisau, Tel 041 970 49 71, (Anmeldung erbitten).

Einsenden an: Team Möbel AG, 6130 Willisau, Fax 041/970 37 69

KulturveranstalterInnen mit dem
besonderen Ohr tauschen Anzeigen
aus.

WoZ mit dem
Jazzfestival
Willisau?

Lesen Sie doch selbst.

Die WoZ jeden Freitag
am Kiosk.
Ab 6. September mit
neuem Layout!

30 Jahre Jazz in Willisau: alle Konzerte

1966

16. Juli
THE SWINGHOUSE SIX
Ernst Gerber, ts
Willi Lang, tp
Emil Frey, tb
Peter Frei, b
Hans Keller, p
Carlo Capello, dr

11. November
ILONA CAY & THE OLD TIME JAZZ BAND
Ilona Cay, voc
Martin Grossenbacher, tp
Rolf Rickenbacher, tb
Rolf Angst, cl
Urs Walter, bj
Fritz Tschumi, b
Oski Furrer, dr

1967

15. Juli
THE DIXIE FLYERS
Henry Egli, cor
Rolf Christen, tb
Carlo Induni, cl
Peter Thomann, as
George Scheibel, bj
Jost Egolf, p
Franz Zürcher, b
Hugo Würsch, dr

15. September
JAZZ COMBO USTI
Vaclav Novak, tp
Jiri Kudrman, as
Svatopluk Kosvonec, tb
Emil Zenaty, b
Josef Malypetr, dr
Pavel Stolba, p

1968

16. Juli
CURTIS JONES & CHAMPION JACK DUPREE
Curtis Jones, g, p, voc
Champion Jack Dupree, p, voc

13. Februar
PIERRE FAVRE TRIO
Pierre Favre, dr
Jiri Mraz
Irene Schweizer, p

13. Juli
MARCEL BERNASCONI QUARTETT
Fredy Meier, ts, ss
Marcel Bernasconi, p
Peter Frei, b
Jonas Häfeli, dr

16. Dezember
CHESTER GILL
Chester Gill, g, voc

1969

3. März
CHAMPION JACK DUPREE
Champion Jack Dupree, p, voc

2. Mai
EDDIE BOYD, p, voc

28. Mai
JAZZ IM FILM
Joe Viera zeigt Jazzfilme

14. Juni
EVAN PARKER & PIERRE FAVRE TRIO
Evan Parker, ts, ss
Pierre Favre, dr
Peter Kowald, b
Irene Schweizer, p

14. Dezember
DAVE PIKE SET
Dave Pike, vib
Volker Kriegel, g
Hans A. Rettenbacher, b
Alex Bally, dr

1970

18. Januar
TREVOR WATTS & PIERRE FAVRE TRIO
Trevor Watts, as
Pierre Favre, dr
Peter Kowald, b
Irene Schweizer, p

15. März
CHAMPION JACK DUPREE
p, voc

25. April
ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH-GROUP
Alexander von Schlippenbach, p
Michel Pilz, bcl
Peter Kowald, b
Paul Lovens, dr
Gerd Dudek, ts

19. Juni
SPONTANEOUS MUSIC ENSEMBLE
Trevor Watts, as
John Stevens, dr
Brian Smith, ts
Ron Herman, b + singers

18. Juli
JOHN TCHICAI TRIO
John Tchicai, as, ss
Irene Schweizer, p
Pierre Favre, dr

4. Oktober
THE TRIO
John Surman, bs, ss, bcl
Barre Phillips, b
Stu Martin, dr

1. November
DAVE PIKE SET
Dave Pike, vib
Volker Kriegel, g
Hans Rettenbacher, b
Peter Baumeister, dr

1971

26. Januar
THE TRIO
John Surman, bs, ss, bcl
Barre Phillips, b
Stu Martin, dr

6. Februar
THE NAKED HAMLET MUSIC ENSEMBLE
John Tchicai, as, ss
Olé Thilo, p
Peter Warren, b
Pierre Favre, dr

20. März
MAKAYA meets IRENE SCHWEIZER
Makaya Ntshoko, dm
Irene Schweizer, p

Jürg Grau, tp, g
Peter Frei, b

18. Mai
SCHLIPPENBACH QUARTETT
Alex von Schlippenbach, p
Günter Christmann, tb
Peter Kowald, b
Paul Lovens, dr

4. Juli
ALAN SKIDMORE meets IRENE SCHWEIZER
Alan Skidmore, ts, ss
Irene Schweizer, p
Léon Francioli, b
Jerry Chardonnens, dr

11. September
SPONTANEOUS MUSIC ENSEMBLE
Trevor Watts, as
Julie Tippets, voc
Ron Herman, b
John Stevens, dr

9. Oktober
JAN GARBAREK QUARTET
Jan Garbarek, ts, ss, as
Terje Rypdal, g
Arild Andersen, b
Jon Christensen, dr

29. Oktober
THE TRIO
Alan Skidmore, ts
Barre Phillips, b
Stu Martin, dr

3. Dezember
MICHAL URBANIAK GROUP
Michal Urbaniak, viol, ts
Urszula Dudziak, voc
Pavel Jarzebcki, dr
Adam Makowicz, p

1972

20. Februar
EJE THELIN TRIO
Eje Thelin, tb
Chouck Minor, bs, ss, fl
Pierre Favre, dr

1. März
AMBUSH
Charlie Mariano, as, ss,
nagasw, fl
Barre Phillips, b
Peter Warren, b, cello
Stu Martin, dr

19. März
CHICK COREA, p

23. April
THE NAKED HAMLET MUSIC ENSEMBLE
John Tchicai, as, ss
Olé Thilo, p
Leon Francioli, b
Pierre Favre, dr

13. Mai
THE EUROPEAN JAZZ UNITY
Alan Skidmore, ts, ss
Malcolm Griffiths, tb
Irene Schweizer, p
Leon Francioli, b
Jerry Chardonnens, dr

3. Juni
ASSOCIATION P.C.
Jasper van't Hof, p
Toto Blanke, g
Siggi Busch, b
Pierre Courbois, dr

10. Juni
KEITH JARRETT TRIO
Keith Jarrett, p
Charlie Haden, b
Paul Motian, dr

24. Juni
BLITZ UND DONNER WORKSHOP
Olé Thilo, p
Runo Ericksson, tb
Christian Kyhl, as, ss
Stephan Wittwer, g
Peter Frei, b
Anne Christiansen, voc
Beat Kennel, dr

23. September
OM
Christy Doran, g
Urs Leimgruber, ts, ss
Bobby Burri, b
Fredy Studer, dr

CHARLIE MARIANO QUARTET
Charlie Mariano, as, ss,
nagaswaram
Irene Schweizer, p
Léon Francioli, b
Pierre Favre, dr

13. Oktober
THE TRIO
John Surman, bs, ss, bcl
Barre Phillips, b
Stu Martin, dr

28. Oktober
JAN GARBAREK TRIO
Jan Garbarek, as, ss, ts
Arild Anderson, b
Edward Vesala, dr

18. November
DOLLAR BRAND DUO
Dollar Brand, p
Carlos Ward, as, fl

1973

14. Januar
IRENE SCHWEIZER TRIO
Irene Schweizer, p
Buschi Niebergall, b
Allen Blairman, dr

27. Januar
CHRIS MCGREGOR'S BROTHERHOOD OF BREATH
Chris McGregor, p
Dudu Pukwana, as
Gary Windo, ts
Evan Parker, ts, ss
Mongezi Feza, tp
Harry Beckett, tp
Mark Charig, tp
Nick Evans, tb
Radu Malfatti, tb
Harry Miller, b
Louis Moholo, dr

10. März
BURTON GREENE DUO
Burton Greene, p
Daoud Amin, fl, perc

17. März 73
RENA RAMA
Bobo Stenson, p
Lennart Aberg, ts, ss, fl
Palle Danielsson, b
Bengt Berger, dr

30. März
KEITH JARRETT, p

12. Mai
PETER KOWALD 4TETT
Peter Brötzmann, bs, as
Günter Christmann, tb
Peter Kowald, b
Paul Lovens, dr

2. Juni
JEREMY STEIG & ASSOCIATION P.C.
Jeremy Steig, fl
Joachim Kühn, p
Toto Blanke, g
Siggi Busch, b
Pierre Courbois, dr

30. September
JAZZ CREW
Frédéric Rabold, tp
Herbert Joos, tp
Walter Hüber, bs fl
Bernd Konrad, ts, ss, cl
Jan Jankeie, b
Paul Schwarz, p, org
Alex Bally, dr

20. Oktober
QUARTETE-A-TETE
Keith Tippett, p
Harry Miller, b
Radu Malfatti, tb
Paul Lytton, dr

2. November
KEITH JARRETT QUINTET
Keith Jarrett, p
Dewey Redman, ts
Charlie Haden, b
Paul Motian, dr
Guilherme Franco, perc

24. November
OM
Christy Doran, g
Urs Leimgruber, ts, ss fl
Bobby Burri, b
Fredy Studer, dr

7. Dezember
JOHN WARREN BIG BAND
Harry Beckett, tp
Henry Lowther, tp
Martin Drover, tp
Danny Almark, tb
Malcolm Griffiths, tb
Nick Evans, tb
Ray Warleigh, as
Stan Sulzman ts
Jeff Daly, ss, ts
John Warren, bs, fl
John Taylor, p
Chris Lawrence, b
Alan Jackson, dr

15. Dezember
MICHEL PORTAL UNIT
Michel Portal, cl, ss, acc
Bernard Vitet, tp
Beb Guérin, b
Léon Francioli b, cello
Pierre Favre, dr

19. Januar
SCHLIPPENBACH-KOWALD-QUARTETT
Alex von Schlippenbach, p
Evan Parker, ts, ss
Peter Kowald, b
Paul Lovens, dm

9. März
SCHWEIZER-CARL-QUARTETT
Irene Schweizer, p
Rüdiger Carl, ts, as
Arjen Gorter, b
Heinrich Hock, dr

30. März
JAN GARBAREK BOBO STENSON QUARTET
Jan Garbarek, ss, as, fl
Bobo Stenson, p
Palle Danielsson, b
Jon Christensen, dr

6. April
RALPH TONWER'S OREGON
Ralph Towner, g, p
Paul McCandless, ob
Colin Walcott, tabla
Glen Moore, b

27. April
ORNETTE COLEMAN QUARTET
Ornette Coleman, as, tp, viol
James Ulmer, g
'Sirone' Norris Jones, b
Billy Higgins, dr

18. Mai
DOLLAR BRAND'S AFRICAN SPACE PROGRAM
Dollar Brand, p, ss, fl
Roland Alexander, ts
Carlos Ward, as
Joe Malinga, fl, perc
Joe Gardner, tp
Johnny Dyani, b
Roy Brooks, dm
Bea Benjamin, voc

8. Juni
FRANK WRIGHT QUARTET
Frank Wright, ts, ss, bcl
Bobby Few, p
Alan Silva, b
Muhammad Ali, dr

18. September
COOPER TERRY
Cooper Terry, g, horm, voc

21. September
MIKE OSBORNE TRIO
Mike Osborne, us
Harry Miller, b
Louis Moholo, dr

12. Oktober
FRANK WRIGHT TRIO
Frank Wright, ts, ss, bcl
Alan Silva, b
Muhammad Ali, dr

26. Oktober
GRAHAM COLLIER MUSIC
Graham Collier, b
Harry Beckett, tp
Derek Wadsworth, ts
Geoff Castle, p
Ed Speight, g
John Webb, dm

(Diese Gruppe kam erst nach Mitternacht an, sodass das Konzert nicht in Willisau stattfinden konnte. Sie spielten anderntags in Beromünster und darauf in Baden!)

30. Oktober
BERLINREISE
Gruppenreise von 'Jazz in Willisau' an die Berliner Jazztage

8. November
PORK PIE
Charlie Mariano, as, ss, nag
Jasper van't Hof, g
Philip Catherine, g
J.F. Jenny-Clarke, b
Aldo Romano, dr

14. Dezember
SCHLIPPENBACH KOWALD-QUARTETT
Alex von Schlippenbach, p
Evan Parker, ts, ss
Peter Kowald, b
Paul Lovens, dr

1975

10. Januar
GUNTER HAMPEL & HIS GALAXIE DREAM BAND
Gunter Hampel, bcl, vib, p
Jeanne Lee, voc
Perry Robinson, cl
Allan Praskin, as, cl
Thomas Keyserling, fl
Frédéric Rabold, tp
Jack Gregg, b
Martin Bues, dr

22. Februar
ABERCROMBIE-HOLLAND-DeJOHNETTE
John Abercrombie, g
Dave Holland, b
Jack DeJohnette dr, p

7. März
SURMAN-PHILLIPS + 1
John Surman, bs, ss, bcl, svnth
Barre Phillips, b
Dieter Feichtner, synth

21. März
CHRIS McGREGOR'S BROTHERHOOD OF BREATH
Chris McGregor, p
Dudu Pukwana, as
Alan Skidmore, ts
Mike Osborne, as
Elton Dean, ss
Evan Parker, ts, ss
Mongezi Feza, tp
Harry Beckett, tp
Mark Charig, tp
Harry Miller, b
Radu Malfatti, tb
Nick Evans, tb
Louis Moholo, dm

31. April
MIKE OSBORNE TRIO
Mike Osborne, as
Harry Miller, b
Louis Moholo, dr

19. April
AMALGAM
Trevor Watts, as
Keith Tippett, p
Peter Cowling, b
John Stevens, dr
Terri Quaye, congas

3. Mai
JAN GARBAREK-BOBO STENSON QUARTET
Jan Garbarek, as, ss, fl
Bobo Stenson, p
Palle Danielsson, b
Jon Christensen, dr

24. Mai
ANTHONY BRAXTON QUARTET
Anthony Braxton, as, ss, bcl
Kenny Wheeler, tp
Dave Holland, b
Barry Altschul, dr

14. Juni
HANNIBAL MARVIN PETERSON'S SUNRISE ORCHESTRA
Hannibal Marvin Peterson, tp
Michael Cochran, p
Stafford James, b
Michael Carvin, dr
Chris Hart, perc
Diedre Johnson, cello

29.-31. August
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

OM
Christy Doran, g
Urs Leimgruber, ts, ss, fl
Bobby Burri b
Fredy Studer, dr

CHRIS McGREGOR'S BROTHERHOOD OF BREATH
Chris McGregor, p
Dudu Pukwana, as
Elton Dean, ss
Evan Parker, ss, ts
Mike Osborne, as
Bruce Grant, bs, fl
Mongezi Feza, tp
Mark Charig, tp
Nick Evans, tb
Radu Malfatti, tb
Harry Miller, b
Louis Moholo, dr

JOHN TCHICAI - IRENE SCHWEIZER-GROUP
John Tchicai, as, ss,
Irene Schweizer, p
Buschi Niebergall, b
Makaya Ntshoko, dr

NOAH HOWARD QUINTET
Noah Howard, as
Gerald Masao Oshita, ts
Frank Abel, p
Kent Carter, b
Jay Oliver, dr

ALBERT MANGELSDORFF
tb, solo

SOS
John Surman, bs, ss, bcl, synth
Mike Osborne, as
Alan Skidmore, ss, ts, dr

CECIL TAYLOR UNIT
Cecil Taylor, p
Jimmy Lyons, as
Andrew Cyrille, dr

MIKE OSBORNE QUARTET
Mike Osborne, as
Harry Miller, b
Louis Moholo, dr
Chris McGregor, p

FRANK WRIGHT UNITY
Frank Wright, ts, ss, bcl
Bobby Few, p
Alan Silva, b
Muhammad Ali, dr

SESSION GROUP
Elton Dean, ss
Nick Evans, tb
Radu Malfatti, tb
Mark Charig, tp
Irene Schweizer, p
Fredy Studer, dr

ALBERT MAINGELSDORFF QUARTETT
Albert Mangelsdorff, tb
Heinz Sauer, ts
Buschi Niebergall, b
Peter Giger, dr

ARCHIE SHEPP QUARTET
Archie Shepp, ts
Dave Burrell, p
Donald Raphael Garrett, b
Oliver Johnson, dr

11. Oktober
JOE McPHEE TRIO
Joe McPhee, ts, tp
John Snyder, synth
Makaya Ntshoko, dr

29. November
JEREMY STEIG GROUP
Jeremy Steig, fl
Mike Nock, p
Rick Laird, b
Joe Chambers, dr
Ray Mantilla, perc

13. Dezember
MARION BROWN QUARTET
Marion Brown, as, fl
Butch Campbell, g
Jack Gregg, b
Chris Henderson, dr

1976

10. Januar
DON CHERRY ORGANIC MUSIC THEATER
Don Cherry, tp, sit, voc, p
Gianpierot, g
Moki Cherry, sit, voc
Nana, perc

21. Februar
JACK DeJOHNETTE'S DIRECTIONS
Jack DeJohnette, dr, p
Alex Foster, ts, ss
John Abercrombie, g
Mike Richmond, b

12. März
THE TRIO & PIERRE FAVRE
John Surmann, ss, ts, bs,
synth, p
Barre Phillips, b
Stu Martin, dr, synth
Pierre Favre, dr, perc

3. April
MIKE OSBORNE TRIO
Mike Osborne, cls
Harry Miller, b
Louis Moholo, dr

1. Mai
KEITH JARRET QUARTET
Keith Jarrett, p, ss
Dewey Redman, ts
Charlie Haden, b
Paul Motian, dr

29. Mai
ARCHIE SHEPP GROUP
Archie Shepp, ts
Dave Burrell, p
Charles Greenlee, tb
Cameron Brown, b
Beaver Harris, dr

26. - 29. August
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

ART ENSEMBLE OF CHICAGO
Lester Bowie, tp
Joseph Jarman, ss, ts, bcl, vib,
perc
Roscoe Mitchell, as, ts, bs, perc
Malachi Favors, b, perc
Don Moyé, dr, perc

MICHEL PORTAL UNIT
Michel Portal, cl as, ss, acc
Albert Mangelsdorff, tb
Beb Guérin, b
Léon Francioli, b, cello
Pierre Favre, dr, perc
Bernard Lubat, dr, synth, p

STAN TRACEY, p solo

SAM RIVERS TRIO
Sam Rivers, ss, ts, p, fl
Joe Daley, tuba, bari-horn
Warren Smith, dr, perc

MAKAYA & THE TSOTSIS
Makaya Ntshoko, dr
Heinz Sauer, ts
Bob Degen, p
Beb Guérin, b
Isla Eckinger, b

PAUL BLEY TRIO
Paul Bley, p
Gary Peacock, b
Stu Martin, dr

JOE McPHEE GROUP
Joe McPhee, ts, tp
Marc Levin, tp
John Snyder, synth

IRENE SCHWEIZER p solo

ROSCOE MITCHELL as solo

GLOBE UNITY SPECIAL
Alex von Schlippenbach, p
Evan Parker, ss, ts
Paul Rutherford, tb
Albert Mangelsdorff, tb
Peter Kowald, b
Paul Lovens, dr

THE TRIO & ALBERT
John Surman,bs,ss,bcl,synth
Stu Martin, dr, synth
Barre Phillips, b
Albert Mangelsdorff, tb

ISIPINGO
Harry Miller, b
Mike Osborne, as
Malcolm Griffiths, tb
Mark Charig, tp
Keith Tippett, p
Louis Moholo, dr

SCHLIPPENBACH QUARTETT
Alex von Schlippenbach, p
Evan Parker, ts, ss
Peter Kowald, b
Paul Lovens, dr

DRUM MUSIC CONCERT
Stu Murtin, dr
Pierre Favre, dr
Makaya Ntshoko, dr
Louis Moholo, dr

CHARLES MINGUS QUINTET
Charles Mingus, b
Jack Walrath, tp
Ricky Ford, ts
Danny Mixon, p
Dannie Richmond, dr

29. Oktober
ANTHONY BRAXTON QUARTET
Anthony Braxton, ss, cl, as, fl,
cbs
George Lewis, tb
Dave Holland, b
Barry Altschul, dm

27. November
NICRA
Nick Evans, tb
Radu Malfatti, tb
Keith Tippett, p
Buschi Niebergall, b
Louis Moholo, dr

OM
Urs Leimgruber, ss, ts, fl, bcl
Christy Doran, g
Bobby Burri, b
Fredy Studer, dr

1977

26. Februar
CLIFFORD THORNTON ENSEMBLE
Clifford Thornton, tb, tp
Joe Maka, ss, as, fl
Michel Graillier, p
Beb Guérin, b
Minu Cinelu, dr

26. März
MARION BROWN QUARTET
Marion Brown, as, fl
Brendon K. Ross, g
Jack Gregg, b
Steve McCraven, dr

DEWEY REDMAN QUARTET
Dewey Redman,ts,harps, mus
Ted Daniel, tp, fh
Fred Hopkins, b
Eddie Moore, dr

7. Mai
JACK DeJOHNETTE'S DIRECTIONS
Jack DeJohnette, dr, p, ts
John Abercrombie, g
Alex Foster, ts, ss
Mike Richmond, b

25.-28. August
JAZZ FESTIVAL WILLISAU
«John Coltrane Memorial»

MAGOG
Hans Kennel, tp, fh
Heiner Althaus, ss, ts
Paul Haag, tb
Klaus König, p
Peter Frei, b
Peter Schmidlin, dr

McCOY TYNER p solo

BRÖTZMANN-BENNINK-DUO
Peter Brötzmann, cl, bcl, as, bs
Han Bennink, dr, perc, p, bcl

PHAROAH SANDERS GROUP
Pharoah Sanders, ts, perc, voc
Kenneth Moss, p
Joseph Hayes Burnett, b
Clifford Jarvis, dr

STEVE LACY QUINTET
Steve Lacy, ss
Steve Potts, ss, as
Kent Carter, b
Irene Aebi, cello

Oliver Johnson, dr

THE CARLA BLEY BAND
Carla Bley, p, org, cond
Michael Mantler, tp
Roswell Rudd, tb
Elton Dean, ss, as
Gary Windo, ts
John Clark, g, french horn
Bob Stewart, tuba
Terry Adams, p
Hugh Hopper, b
Andrew Cyrille, dr

OM AND GUESTS
Charlie Mariano, ss, as, fl
Jasper van't Hof, keyboards
Dom Um Romao, perc
Urs Leimgruber, ss, ts, bcl, fl
Christy Doran, g
Bobby Burri b
Fredy Studer, dr, perc

HANNIBAL MARVIN PETERSON'S SUNRISE ORCHESTRA
Hannibal Marvin Peterson, tp
Andy McCloud, b
Makaya Ntshoko, dr

ENRICO RAVA QUARTET
Enrico Rava, tp
Massimo Urbani, as
Jean-François Jenny-Clark, b
Aldo Romano, dr

ELVIN JONES JAZZ MACHINE
Elvin Jones, dr
Chico Freeman, ts, ss, fl
Pat La Barbera, ss, ts, fl
Ryo Kawasaki, g
Jooney Booth, b

ANDREW WHITE QUARTET
Andrew White, as, ts
Mal Waldron, p
Erich Peter, b
Billy Brooks, dr

BETTY CARTER AND THE JOHN HICKS TRIO
Betty Carter, voc
John Hicks, p
Calvin Hill, b
Cliff Barbaro, dr

STONE ALLIANCE
Steve Grossman, ss, ts
Gene Perla, b
Don Alias, dr, perc

MIKE WESTBROOK BRASS BAND
Mike Westbrook p, euph
Phil Minton, tp, voc
Dave Chambers, ss, ts voc
Paul Rutherford, tb, euph, voc
Kate Barnard, voc, euph, picc
Trevor Tomkins, perc

18. November
CHILDREN AT PLAY
Tom Van der Geld, vib
Roger Janotta, ss, ts, fl
Adelhard Roidinger, b
Bill Elgart, dr

IRENE SCHWEIZER TRIO
Irene Schweizer, p
Rüdiger Carl, as, ts
Louis Moholo, dr

1978

4. März
DEXTER GORDON QUARTET
Dexter Gordon, ss, ts
George Cables, p
Rufus Reid, b
Eddie Gladden, dr

1. April
DON PULLEN QUARTET
Don Pullen, p
Chico Freeman, ss, ts
Fred Hopkins, b
Bobby Battle, dr

6. Mai
THE NEW ANTHONY BRAXTON QUARTET
Anthony Braxton, ss, cl, bcl, as, cbcl
Ray Anderson, tb
Brian Smith, b
Thurman Barker, dr

3. Juni
JAZZ FEST JUBILÄUMSKONZERT 100. Veranstaltung J.i.W.

MANI PLANZER BIG BAND
Mani Planzer, cond
Hans Kennel, tp, fh
Willi Lang, tp
Siro Spörli, tp
Hanspeter Treichler, tp
Alois Wilhelm, tp
Bruno Bachmann, tb
Paul Haag, tb
Robert Morgenthaler, tb
Walter Leibundgut, tb
John Frischknecht, ts, fl
Ernst Gerber, ts
Willy Knecht, ss, as, ts
Hanspeter Kunz, bs
Heinz Langmeier, as
David Elias, dr
Armin Keil, p
Walter Schmocker, b

MONETTE SUDLERGROUP
Monnette Sudler, g voc
Oliver Collins, p
Kenny Kellum, b
Newman Baker, dr

ART ENSEMBLE OF CHICAGO
Roscoe Mitchell, as, ts, ss, fl
Joseph Jarman, ss, ts, fl
Lester Bowie, tp
Malachi Favors, b
Don Moyé, dr, perc

31. August - 3. September
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

STAN TRACEY OCTET
Stan Tracey, p
Don Weller, ts
Jeff Daly, as
Art Themen, ts
Harry Beckett, tp
Malcolm Griffiths, tb
Roy Babbington, b
Clark Tracey, dr

JAN GARBAREK GROUP
Jan Garbarek, ts, ss, fl
John Abercrombie, g
Ralph Towner, g
Nana Vasconcelos, perc

DON CHERRY GROUP
Don Cherry, tp, fl, voc, perc
Collin Walcott, sitar, tabla
Nana Vasconcelos, perc

LESTER BOWIE QUINTET
Lester Bowie, tp
Arthur Blythe, as
Amina Claudine Myers, p
Malachi Favors, b
Philip Wilson, dr

AIR
Henry Threadgill, reeds
Fred Hopkins, b
Steve McCall, dr

ALBERT MANGELSDORFF GROUP
Albert Mangelsdorff, tb
Elvin Jones, dr
Eddie Gomez, b
Wolfgang Dauner, p

ARILD ANDERSON QUARTET
Arild Anderson, b
Juhani Aaltonen, ts, ss, fl
Lars Göran Jansson, p
Pal Thowsen, dr

ANDREW CYRILLE & MAONO
Andrew Cyrille, dr
David S. Ware, ts
Ted Daniel, tp
Nick deGironamo, b

JOHNNY DYANI AFRICAN BASS SOLO

JAN WALLGREN QUARTET
Jan Wallgren, p
Bengt Emryd, tp
Peter Østlund, dr
Peter Axelsson, b

MAX ROACH QUARTET
Max Roach, dr
Billy Harper, ts
Cecil Bridgewater, tp
Calvin Hill, b

DAVID MURRAY TRIO
David Murray, ts
Johnny Dyani, b
Andrew Cyrille, dr

HORACE SILVER QUINTET
Horace Silver, p
Larry Schneider, ts
John McNeal, tp
John Burr, b
Harold White, dr

JERRY DENTAL KOLLEKDOOF BAND
Robert Morgen, tb
Peter Schärli, tp
Urs Blöchliger, reeds
Mattheo Neuenschwander, ts
Beat Blaser, bs
Ruedi Häusermann, bs, fl
Heini Metzner, cl
Christof Baumann, p
Hämi Hämmerli, b
Marco Käppeli, dr

17. November
LOUIS HAYES QUARTET
Louis Hayes, dr
Frank Strozier, as, fl
Stafford James, b
Harold Mabern, p

1979

10. März
DRUM FIRE PAUL MOTIAN TRIO
Paul Motian, dr
J.F. Jenny-Clarke, b
Charles Brackeen, ts, ss

ELVIN JONES JAZZ MACHINE
Elvin Jones, dr
Pat LaBarbera, ts, ss, fl
Roland Prince, g
Andy McCloud, b

7. April
GEORGE COLEMAN QUARTET
George Coleman, ts
Hilton Ruiz, p
Ray Drummond, b
Billy Higgins, dr

12. Mai
SAM RIVERS QUARTET
Sam Rivers, ts, ss, fl
Joe Daly, tuba
Dave Holland, b
Thurman Barker, dr

26. Mai
JAZZ-FEST JOANNE BRACKEEN TRIO
Joanne Brackeen, p
Clint Houston, b
Keith Copeland, dr

BEAVER HARRIS QUINTET
Beaver Harris, dr
Ken McIntyre, reeds
Grachan Moncur III, tb
Ron Burton, p
Cameron Brown, b

ART BLAKEY & THE JAZZ MESSENGERS
Art Blakey, dr
Valerie Ponomarev, tp
Bobby Watson, as
David Schnitter, ts
Dennis Irwin, b
James Williams, p

9. Juni
JACK DeJOHNETTE's NEW DIRECTION
Jack DeJohnette, dr
Lester Bowie, tp
Eddie Gomez, b
John Abercrombie, g

30. August - 2. September
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

MARCELLO MELIS GROUP
Marcello Melis, b
Antonello Salis, p
Sandro Satta, as
Charles Bobo Shaw, dr

MAX ROACH-ARCHIE SHEPP
Max Roach, dr
Archie Shepp, ts, ss

MAX ROACH - ANTHONY BRAXTON
Max Roach, dr, perc
Anthony Braxton, cl, bcl, as, cbs

SONNY FORTUNE QUARTET
Sonny Fortune, as, fl
Charles Eubanks, p
David Jackson jr., b
Rudy Walker, dr

LEROY JENKINS, viol

WORLD SAXOPHONE QUARTET
Julius Hemphill, ss, as, ts
Hamiet Bluiett, bs, cl, bcl
David Murray, ts, bcl
Oliver Lake, as, fl

ANTHONY BRAXTON QUARTET
Anthony Braxton, cl, bcl, as, fl, cb-cl
Ray Anderson, tb
John Lindberg, b
Thurman Barker, dr

CHARDONNENS-MALFATTI-FRANCIOLI
Jerry Chardonnens, dr, per
Radu Malfatti, tb
Léon Francioli, b

OLIVER LAKE TRIO
Oliver Lake, as, ss, fl
Michael Gregory Jackson, g
Pheeroan Ak Laff, dr

ELTON DEAN's NINESENSE
Elton Dean, as
Alan Skidmore, ts, ss
Harry Beckett, tp, fh
Mark Charig, tp
Nick Evans, tb
Radu Malfatti, tb
Keith Tippett, p
Harry Miller, b
Louis Moholo, dr

BEBOP-CONNECTION & BABS GONZALES
Babs Gonzales, voc
Andy Scherrer, ts, ss
Umberto Ariati, tp
Raymond Court, tp
Franz Biffiger, p
K.T. Geier, b
Kurt Schaufelberger, dr

WILLEM BREUKER-LEO CUYPERS
Willem Breuker, as, ss, cl
Leo Cuypers, p

SUNNY MURRAY TRIO
Sunny Murray, dr
David Murray, ts, bcl
Wilbour Morris, b

HUMAIR-JEANNEAU LOCKWOOD-TEXIER-CAPON
Daniel Humair, dr
François Jeanneau, ts, ss, fl
Didier Lockwood, viol
Henri Texier, b
Jean-Charles Capon, cello

FREDDIE HUBBARD, LEON THOMAS & THE LOUIS HAYES QUARTET
Freddie Hubbard, tp, fh
Leon Thomas, voc
Louis Hayes, dr
Frank Strozier, as, fl
Harold Mabern, p
Jamil Nasser, b

1. Dezember
MIKE WESTBROOK BRASS BAND
Mike Westbrook, p, euph
Phil Minton, tp, voc
Kate Westbrook, voc, picc, t-horn
Alan Wakeman, ss, ts
Chris Biscoe, ss, as
Dave Barry, dr

1980

26. Januar
JAZZ LADIES

KATRINA KRIMSKY
Katrina Krinsky, p

ABBEY LINCOLN QUARTET
Abbey Lincoln, voc
Philip Wright, p
John Duke, b
Douglas Sides, dr

24. Februar
SUN RA ARKESTRA
Sun Ra, p, synth
John Gilmore, ts, fl
Michael Ray, tp
Marshall Allen, as, oboe, fl
Noel Scott, as, bs
Danny Thompson, bs, fl
Kenneth Williams, ts, fl
Mark Anthony Williams, fl, ts
Joone Tyson, voc, dance
Eric Walker, dr
Chris Henderson, dr

3. April
MCCOY TYNER SEXTET
McCoy Tyner, p
Joe Ford, as, fl
John Blake, viol
George Avery Sharpe, b
George Johnson, dr
Guilherme Franco, perc

17. Mai
GEORGE ADAMS-DON PULLEN-QUARTET
George Adams, ts, ss, fl, voc
Don Pullen, p
Cameron Brown, b
Dannie Richmond, dr

7. Juni: **JAZZ FEST**

JAZZ-COMMUNITY
Hans Kennel, tp, fh
Heiner Althaus, ts, ss
Paul Haag, tb
Jürg Ammann, p
Michel Poffet, b
Alex Bally, dr

STEVE LACY QUINTET
Steve Lacy, ss
Steve Potts, ss, as
Irène Aebi, cello
Kent Carter, b
Oliver Johnson, dr

JULIUS HEMPHILL QUARTET
Julius Hemphill, ss, as, fl
Olu Dara, tp
Abdul Wadud, cello
Warren Smith, dr

28.-31. August
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

ALBERT LANDOLT - PHIL MARCOWITZ-QUARTET
Albert Landolt, ts, ss, fl
Phil Marcowitz, p
Erich Peter, b
Heinz Lieb, dr

JÜRIG HAGER, cl

JACK DeJOHNETTE's SPECIAL EDITION
Jack DeJohnette, dr, p, melod.
Chico Freeman, ts, ss, fl
John Purcell, bs, bcl
Peter Warren, b

GEORGE GRUNTZ PERCUSSION PROFILES
George Gruntz, p
Jack DeJohnette, dr, perc
Pierre Favre, dr, perc
Fredy Studer, dr, perc
Jay Hoggard, vib, mar
Dom Um Romao, perc

DON PULLEN QUARTET
Don Pullen, p
Chico Freeman, ts, ss, fl
Cameron Brown, b
Bobby Battle, dr

JOHN-WOLF-BRENNAN'S «NO NÄTT»
John Wolf Brennan, p
Ma Prem Ushma Baumeler, vib
Urs Blöchliger, as
Beat Wenger, ts, ss
Peter Schärli, tp
Hugo Helfenstein, tb
Stephan Richter, b, cello
Fausto Medici, dr, mar
Hans Wobmann, perc
Peter Lengacher, perc

JIMMY LYONS TRIO
Jimmy Lyons, as
Sunny Murray, dr
John Lindberg, b

JOHN HANDY-ALI AKBAR KHAN
John Handy, as
Ali Akbar Khan, sarod
Zakir Hussain, tabla
Doctor L. Subramaniam, viol

MANFRED SCHOOF OCTET
Manfred Schoof, tp
Urs Leimgruber, ts, ss
Heinz Sauer, ts, ss
Michel Pilz, bcl
John English, tb
Rainer Brüninghaus, p
Günter Lenz, b
Ralf Hübner, dr

DAVE BURRELL, p

MUSICAL MONSTERS
John Tchicai, as, ss
Don Cherry, tp
Irene Schweizer, p
Léon Francioli, b
Pierre Favre, dr

ANTHONY DAVIS - JAY HOGGARD
Anthony Davis, p
Jay Hoggard, vib, mar

DEWEY REDMAN ED BLACKWELL
Dewey Redman, ts, musette
Ed Blackwell, dr

SKIDMORE-TAYLOR FRANCIOLI-FAVRE
Alan Skidmore, ts, ss
John Taylor, p
Léon Francioli, b
Pierre Favre, dr, perc

AIRTO & BAND
Airto Moreira, perc, dr, voc
Kai Akagi, p
Keith Jones, b
Larry Ness, g
Tony Moreno, dr

GUNTER HAMPEL'S GALAXIE DREAM BAND
Gunter Hampel, vib, bcl, fl
Jeanne Lee, voc
Mark Whitecage, as, fl
Martin Bues, dr

1981

17. Januar
SAX TIME

MARION BROWN, as

FRANK WRIGHT QUARTET
Frank Wright, ts, bcl, ss
Bobby Few, p
Jack Gregg, b
Muhammad Ali, dr

14. Februar
ROSCOE MITCHELL QUINTET
Roscoe Mitchell, as, ts, fl, cl
Hugh Ragin, tp
Spencer Barefield, g
Jaribu Shahid, b
Tani Tabbal, perc

4. April
JAZZ BASS

DAVE HOLLAND, b

RON CARTER QUARTET
Ron Carter, b
Leon S. Maleson, b
Ted Lo, p
Wilby Fletcher, dr

1. Mai
KALAPARUSHA QUARTET
Kalaparusha Maurice McIntyre, bcl, ts, ss, fl
Earl Cross, tp
Leonard Jones, b
King L. Mock, dr

30. Mai
NEIGHBOURS
Dieter Glawischnig, p
Ewald Oberleitner, b
John A. Preininger, dr

DAVID S. WARE QUARTET
David S. Ware, ts
Beaver Harris, dr
Gene Ashton, p
Brian Smith, b

27.-30. August
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

WORKSHOP DE LYON
Maurice Merle, as, ss, saxhorn
Louis Sclavis, bcl, cl, ss
Jean Bolcato, b
Christian Rollet, dr, tb, saxhorn

LESTER BOWIE ENSEMBLE «FROM THE ROOTS TO THE SOURCE»
Lester Bowie, tp
Hamiet Bluiett, bs
Donald Smith, p, org
Fred Williams, b
Philip Wilson, dr
Fontella Bass, voc
Martha Bass, voc
David Beafon, voc

BARRY ALTSCHUL TRIO BRAHMA
Barry Altschul, dr, perc
Ray Anderson, tb
Mark Helias, b

THE NEW SAM RIVERS QUARTET
Sam Rivers, ts, ss, fl, p
Gerry Byrd, g
Real Grant, e-b
Steve Ellington, dr

KENT CARTER STRING TRIO
Kent Carter, b, cello
Carlos Zingaro, viol
François Dreno, viola

PHAROAH SANDERS QUARTET
Pharoah Sanders, ts, ss
Bill Henderson, p
Paul Warburton, b
Paul Hymer, dr

ARTHUR RHAMES-RASHIED ALI
Arthur Rhames, ts, ss
Rashied Ali, dr

BOB CUNNINGHAM QUARTET
Bob Cunningham, b
Bill Saxton, as, fl
Ron Burton, p
Freddie Waits, dr

AFRO ALGONQUIN
Lee Rozie, ts, ss, fl, perc
Rick Rozie, b
Doug Hammond, dr

ANTHONY DAVIS QUARTET
Anthony Davis, p
Dwight Andrews, as, fl
Abdul Wadud, cello
Pheeroan Ak Laff, dr

MAURICE MAGNONI TRIO
Maurice Magnoni, ts, ss
J.F. Jenny-Clarke, b
Daniel Humair, dr

PAT METHENY 80/81
Pat Metheny, g
Charlie Haden, b
Dewey Redman, ts, musette
Mike Brecker, ts, ss
Jack DeJohnette, dr

BOURQUIN - FRANCIOLI STUDER
Daniel Bourquin, as, fl, bs
Léon Francioli, b
Fredy Studer, dr

WERNER LÜDI SUNNYMOON
Werner Lüdi, as
Stephan Wittwer, g
Léon Francioli, b
Fredy Studer, dr

VOLKS-JAZZ ENSEMBLE
Joseph Poffet, reeds
Alex Kugler, reeds
Barney Palm, perc
Erwin Bestgen, perc
Werner Bucher, perc

30. Januar
WOODY SHAW QUINTET
Woody Shaw, tp, fh
Steve Turre, tb
Mulgrew Miller, p
Stafford James, b
Tony Reedus, dr

13. Februar
L. D. LEVY, as, bcl

CHERRY-BLACKWELL
Don Cherry, tp
Ed Blackwell, dr

17. April
JEMEEL MOONDOC Muntu
Jemeel Moondoc, as
Roy Campbell, tp
Jay Oliver, b
Steve McCraven, dr

9. Mai
DAVID MURRAY TRIO
David Murray, ts, bcl
Johnny Dyani, b
Steve McCall, dr

5. Juni
OM ABSCHIEDSKONZERT
Christy Doran, g
Urs Leimgruber, ts, ss, fl/bcl
Bobby Burri, b
Fredy Studer, dr
Charlie Mariano, as, ss, fl, nag
Manfred Schoof, tp
Jasper van't Hof, p, e-p
Dom Um Romao, perc
Trilok Gurtu, perc

26. - 29. August
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

AMR BIG BAND
Ian Gordon Lennox, tp
Eric Truffat, tp
François Berthet, tp
Pascal Schaer, tb
Yves Massy, tb
Benoît Viledas, tb
Maurice Magnoni, ts, ss
Claude Jordan, s
François Chevrolet, s
Marco Sierro, s
Christian Graf, g
Claude Tabarini, dr
Olivier Magnenat, b

THE WINDS OF MANHATTAN
Sam Rivers, ss, ts, fl
Nat Dixon, as
Jimmy Cozier, as, ss
Bobby Watson, as, ss
Bill Cody, as
Steve Coleman, as
Patience Higgins, ts, fl
Eddie Alex, ts
Marvin Blackman, ts, fl
Talib Kibwe, ts, ss, fl
Keith Roberts, ss, fl

BURHAN OECAL
Burhan Oecal, darbuka,
durut, soz

BENNIE WALLACE TRIO
Bennie Wallace, ts
Eddie Gomez, b
Dannie Richmond, dr

ABBEY LINCOLN GROUP
Abbey Lincoln voc
James Weidman, p
Billy Johnson, b
Mark Johnson, dr

BERGER-HOLLAND-BLACKWELL
Karl Berger, vib, p
Dave Holland, b
Ed Blackwell, dr

HENRY THREADGILL 7TET
Henry Threadgill, as, ts, fl
Olu Dara, tp
Craig Harris, tb
Fred Hopkins, b
Brian Smith, b
John Betsch, dr
Pheeroan Ak Laff, dr

URS BLÖCHLINGER TRIO
Urs Blöchliger, as, ss, fl, bs
Thomas Dürst, b
Thomas Hiestand, dr

JOHN CARTER-BOBBY BRADFORD-QUARTET
John Carter, cl
Bobby Bradford, tp
John Lindberg, b
Steve Clover, dr

PAUL MOTIAN BAND
Paul Motian, dr, perc
Bill Frisell, g
Ed Schuller, b
Joe Lovano, ts
Billy Drewes, ts, as

BILLY BANG-DENNIS CHARLES «BANGCEPTION»
Billy Bang, viol
Dennis Charles, dr

VIENNA ART ORCHESTRA
Mathias Rüegg, cond, arr
Lauren Newton, voc
Harry Sokal, ss, ts, fl
Wolfgang Puschnig, as, bcl, fl
Roman Schwaller, ts, cl
Karl 'Bumi' Fian, tp
Herbert Joos, tp, alphorn, bar-h
Christian Radovan, tb
John Sass, tuba
Woody Schabata, vib, mar
Uli Scherer, p, melodica
Jürgen Wuchner, b
Wolfgang Reisinger, perc, dr
Janusz Stefanski, perc, dr

ANDRE JAUME-JOE MCPHEE QUARTET
Andre Jaume, ts, bcl, cl, fl
Joe McPhee, ts, tb, tp
Raymond Boni, g
François Méchali, b

CHARLES LLOYD QUARTET feat. MICHEL PETRUCCIANI
Charles Lloyd, ts fl
Michel Petrucciani, p
Palle Daniellson, b
Sunship Theuss, dr, perc

I VITELLONI
Laurent Peradotto, tp, fl, b
Pete Ehrnrooth, as, cl, bcl
Jean-Jacques Pedretti, tb, tuba
Sandro Rossetti, b
Dominique Valazza, perc, voc

TEO KANDA FREEMAN
Teo Kanda Freeman, voc, harm
Markus Plattner, g
Michel Poffet, b
David Elias, dr

BENNY ROSS TRIO
Benny Ross, ts
Erich Peter, b
Alvin Queen, dr

12. November
ARTHUR BLYTHE QUINTET
Arthur Blythe, as
Bob Stewart, tuba
Abdul Wadud, cello
Kelvyn Bell, g
Bobby Battle, dr

3. Dezember
CHICO FREEMAN QUINTET
Chico Freeman, ts, ss, fl
Wallace Roney, tp
Cecil McBee, b
Jay Hoggard, vib
Ronnie Burrage, dr

29. Januar
JAZZ MEETS INDIA Charlie Mariano & Kamataka College of Percussion
Charlie Mariano, ss
R.A. Ramamani, voc
T.A.S. Mani
R.A. Rajapal
T.N. Sashikumar
(mridaganam, dhol, dholak
khol, konakhol, getam
konjira, morsing)

5. März
DAVID MURRAY QUARTET
David Murray, ts, bcl
John Hicks, p
Reggie Workman, b
Ed Blackwell, dr

26. März
JAMES NEWTON QUARTET
James Newton, fl
Geri Allen, p
Anthony Cox, b
Andrew Cyrille, dr

30. April
THE ETHNIC HERITAGE ENSEMBLE
Kahil El'Zabar, perc, voc, fl
Edward Wilkerson, ts, as, cl
Hanah John Taylor, ss, fl

28. Mai
DAVE HOLLAND QUINTET
Dave Holland, b, cello
Julian Priester, tb
Kenny Wheeler, tp, fh
Steve Coleman, as
Steve Ellington, dr

11. Juni
URS BLÖCHLINGER LEGFEK ORCHESTER
Lesley Stephenson, voc
Pepé Solbach, voc
Urs Blöchliger, saxes
Heini Mätzener, cl
Hans Koch, bcl
Ruedi Häusermann, fl
Hans Kennel, tp
Klaus Grimmer, tp
Peter Schärli, tp
Glenn Ferris, tb
Beat Blaser, tuba
Thomas Dürst, b
Jürg Ammann, p
Uli Müller, dr

25.-28. August
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

XALAM
Ibrahim Koundoul, voc, perc
Ansomana Diotta, saxes
Yoro Gueye, tb
Samba Yigo, g
Henri Guillaibert, p
Papa Moussa Babou, b
Moustafa Cisse, perc
Abdoulaye Niang, dr

DUDU PUKWANA & ZILA
Dudu Pukwana, as, ss
Pinise Saul, voc
Thebe Lipere, congas
Paul Gambin, g
Harry Beckett, tb, fh
Django Bates, p
Churchill Jolobe, dr
Eric Richards, b

VINNY GOLIA TRIO
Vinny Golia, reeds
Roberto Miranda, b
Steve Clover, dr

HENRI TEXIER QUARTET
Henri Texier, b
Louis Sclavis, bcl, as, ss
Philippe Deschepper, g
Jacques Mahieux, dr

JAMES BLOOD ULMER GROUP
James Blood Ulmer, g, voc
Charles Burnham, viol
Warren Benbow, dr

MUSICA LIBERA feat. JOE MCPHEE
René Krebs, tp, fh
Thomas Eckert, cl, bcl
Joe McPhee, tp, ts, bcl

CECIL TAYLOR UNIT
Cecil Taylor, p
Jimmy Lyons, as
Brenda Bakr, voc
William Parker, b
Rashid Bakr, dr, perc
André Matinez, dr, perc

DAUNIK LAZRO QUARTET
Daunik Lazro, ts, as, ss, bc
Toshinori Kondo, tp
Tristan Honsinger, cello
Jean-Jacques Avenel, b

GIANLUIGI TROVESI TRIO
Gianluigi Trovesi, cl, bcl, as
Paolo Damiani, b, cello
Gianni Cazzola, dr

HORACE TAPSCOTT TRIO
Horace Tapscott, p
Roberto Miranda, b
Everett Brown jr., dr

KARIN KROG-JOHN SURMAN
Karin Krog, voc
John Surman, bcl, ss, bs, synth

ODEAN POPE TRIO
Odean Pope, ts
Gerold Veasley, eb
Cornell Rochester, dr

COE, OXLEY & CO. feat. CHRIS LAURENCE
Tony Coe, cl, ts
Tony Oxley, dr, perc
Chris Laurence, b

MIKE WESTBROOK ORCHESTRA
Mike Westbrook, p, cond, tuba
Kate Westbrook, th, picc, voc
Phil Minton, tp, voc
Chris Biscoe, as, bs, ss
Chris Hunter, as, ts, ss, fl
Malcolm Griffiths, tb
John Cook, b
Phil Todd, ss, as, ts, fl
Georgie Born, cello
Dave Powell, tuba
Guy Barker, p, fh
Brian Godding, g
Dave Barry, dr
Lindsay Cooper, bassoon, ss
Dick Pearce, tp, fh

TRIO INFERNAL
Markus Stauss, saxes, fl
Kurt Hafen, b
Jacques Widmer, dr
Beno Hofer, fl, technik

CITY/6/TET
Josef Poffet, as
Stefan Hugye, ss, ts
Markus Stauss, as, bs
Robi Schweizer, b
Mani Bielser, dr
Christian Knobel, p

THE SEASON
Peter Frei, g, voc
Oscar Olano, voc
Thomas Moeckel, fh
Carlos Schuster, b
Denis Petithory, tp
Andy Brugger, dr, perc
Mario Varela, bongos, perc
Hans Feigenwinter, p
Larry McGuire, tp
Willy Kotoun, conga, perc

7. Dezember
JAZZ ÜBER DEN RÖSCHTI-GRABEN
Pierre Favre, perc, dr
Jürg Hager, cl
Daniel Buourquin, as, ss, bs
Maurice Magnoni, ss, ts, fl
Jacques Demierre, p
Bobby Burri, b
Olivier Magnenat, b

25. März
SUN RA ARKESTRA
Sun Ra, org, p
John Gilmore, ts, cl
Marshall Allen, bassoon, cl, as
Danny Thompson, bs
James Jackson, reeds
Rollo Redford, b
Leroy Taylor, reeds
Ronny Brown, tp
Al Adams, tp
Bruce Edwards, g
Don Mumford, dr
Miriam Brochet, dance
Greg Prott, dance

6. April
SLICKAPHONICS
Ray Anderson, tb, voc
Daniel Wilensky, saxes, voc
Allan Jaffe, g
Mark Helias, b, voc
Jim Payne, dr, voc

26. Mai
PIERRE FAVRE PERCUSSION GROUP
Pierre Favre, dr, perc
Paul Motian, dr
Tony Coe, cl, ts
Tony Oxley, dr, perc
Nana Vasconcelos, perc

30. August - 2. September
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

THURMAN BARKER AND EXPRESSIONS
Thurman Barker, dr, perc
Rob Schwimmer, keyb
Claude Barthelemy, g
Santi Debriano, b

LOCKWOOD-CATHERINE-ESCOUDE
Didier Lockwood, viol
Philip Catherine, g
Christian Escoudé, g

JULIUS HEMPHILL'S JAH BAND
Julius Hemphill, as, ss, fl
Nels Cline, g
Steubig, b
Alex Cline, dr
Juma Santos, perc

NEW YORK OBJECTS & NOISE
David Moss, perc, voc
Arto Lindsay, g, voc
John Zorn, as, cl, animal calls
Christian Marclay, turntables,

E.L. PETROWSKY-CONRAD BAUER-GÜNTHER BABY SOMMER
Ernst-Ludwig Petrowsky, reeds
Conrad Bauer, tb
Günter «Baby» Sommer, dr, perc

UWE KROPINSKI, g

JOHN ABERCROMBIE TRIO
John Abercrombie, g
Marc Johnson, b
Peter Erskine, dr

LEIMGRUBER-MAGNONI-DEMIERRE-BURRI-ALLOUCHE
Urs Leimgruber, ss, ts, bs, fl
Maurice Magnoni, ss, ts, fl
Jacques Demierre, p
Bobby Burri, b
Joël Allouche, dr

GEORGE LEWIS-IRENE SCHWEIZER-JOËLLE LEANDRE-LAURI NYKOPP-ALFRED ZIMMERLIN
George Lewis, tb, perc, synth
Irene Schweizer, p
Joëlle Léandre, b, voice
Laury Nykopp, saxes
Alfred Zimmerlin, cello

AMINA CLAUDINE MYERS TRIO
Armina Claudine Myers, p, voc
Jerome Harris, b
Reggie Nicholson, dr

ULI GUMPert, p

VIENNA ART ORCHESTRA «plays the minimalism of E.S.»
Mathias Rüegg, arr, cond
Lauren Newton, voice
Wolfgang Puschnig, fl, saxes
Harry Sokal, saxes, fl
Roman Schwaller, cl, saxes
Hannes Kotteck, tp, fh
Karl 'Bumi' Fian, tp, fh
Christian Radovan, tb
John Sass, tuba
Woody Schabata, vibes
Wolfgang Reisinger, perc

CHRISTY DORAN - PETER SCHÄRLI-PROJEKT
Christy Doran, g
Peter Schärli, tp, fh
Glenn Ferris, tb
Olivier Magnenat, b
Dave Doran, dr, perc

CHICK COREA-MIROSLAV VITOUS-ROY HAYNES
Chick Corea, p
Miroslav Vitous, b
Roy Haynes, dr

RICCARDO GARZONI TRIO
Riccardo Garzoni, p
Michel Poffet, b
David Elias, dr

MARCO KÄPPELI CONNECTION
Marco Käppeli, dr
René Widmer, bs
Ruedi Häusermann, as, bs
Hans Koch, ss, ts
Thomas Dürst, b

DONKEY KONG'S MULTI SCREAM
Urs Brendle, g
Thomas Jordi, b
Andy Brugger, dr
Roland Philipp, saxes
Dieter Ammann, tp, p
Willy Kotoun, perc

2. Dezember
VOCAL SUMMIT
Jeanne Lee
Urszula Dudziak
Jay Clayton
Bob Stoffer

10. Februar
HERMETO PASCOAL E GRUPO
Hermeto Pascoal, p, fl, sax
Jovino Santos, p, fl
Carlos Malta, fl, sax
Itiberê Zwarg, b, tuba
Marcia Bahia, dr
Pernambuco, perc
Elisio Costa, g fl

30. März
DONKEY KONG'S MULTI SCREAM
Urs Brendle, g
Andi Brugger, dr
Thomas Jordi, b
Roland Philipp, sax
Dieter Ammann, keyb
Willy Kotoun, perc

JOHN SCOFIELD - STEVE SWALLOW
John Scofield, g, p
Steve Swallow, b

13. Mai
WERNER LÜDI SUNNYMOON
Werner Lüdi, as
Hans Koch, ts, ss, bcl, fl
Martin Schütz, b, cello
Timo Fleig, dr, perc

VIENNA ART ORCHESTRA
Mathias Rüegg, cond
Lauren Newton, voice
Woody Schabata, mar, vib, perc
Roman Schwaller, ts
Harry Sokal, ss, ts, fl
Wolfgang Puschnig, as, ss, fl

Herbert Joos, tp, fh
Hannes Kotteck, tp, fh
Karl 'Bumi' Fian, tp, fh
Christian Radovan, tb
John Sass, tuba
Uli Scherer, p
Heiri Känzig, b
Joris Dudli, dr, perc
Wolfgang Reisinger, dr, perc

1. Juni
JIM PEPPER'S POW WOW
Jim Pepper, ts, voc
Abdul Hakeem, g
Lester McFarland, b
Hamid Drake, dr
Caren Knight, voc
Jim Grant, dance
Junior Holson, dance
R.G. Harris, dance

29. August - 1. September
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

FRED FRITH, g

MAHAVISHNU JOHN McLAUGHLIN
John McLaughlin, g
Jonas Hellborg, b

MASAHIITO SATO-ITARU OKI-TADASHI ENDO
Masahito Sato, p
Itaru Oki, tp
Tadashi Endo, dance, mime

UNKNOWNMIIX
Ernst Thoma, synth
Magda Vogel, voc
Knut Remond, dr
Hans-Rudolf Lutz, visuals

FUTURITIES
Steve Lacy, comp, lead
Douglas Dunn, dance
Elsa Wolliaaston, dance
Robert Creeley, words
Kenneth Noland, stage design
Jocelyne Pache, costumes
Irene Aebi, voc
Steve Lacy, ss
Glenn Ferris, tb
Steve Potts, as, ss
Jeff Gardner, p
Barry Wedgle, g
Gyde Knebusch, harp
Jean-Jacques Avenel, b
Oliver Johnson, dr
John Davis, light
Paul Sparrow, sound

URS BLÖCHLINGER & LEGFEK
Urs Blöchliger, reeds
Ernst Ludwig Petrowsky, reeds
Tom Varner, french horn
Christian Radovan, tb
Hanns Kennel, tp, fh
Jürg Ammann, p
Thomas Dürst, b
Dieter Ulrich, dr, perc

CARLA BLEY & HER EURO-AMERICAN BIG BAND

Carla Bley, cond, org
Karl 'Bumi' Fian, tp
Hannes Kottke, tp
Didier Hatt, tp
Bob Stewart, tuba
Robert Morgenthaler, tb
Roger Janotta, saxes
Wolfgang Puschnig, saxes
Roman Schwaller, saxes
Maurice Magnoni, saxes
Steve Swallow, b
Hiram Bullock, g
Larry Willis, p
Victor Lewis, dr
Manolo Bandrena, perc

KOCH-SCHÜTZ-KÄPPELI

Hans Koch, reeds
Martin Schütz, b, cello
Marco Käppeli, dr, perc

MUSIQUE

René Macherel, bassoon
Claudio Pontiggia, cor
Didier Hatt, tp
Mario Alberti, tp
Alain Bertholet, tp
Jean-François Bovard, tb
André Jaume, saxes
Daniel Bourquin, saxes
Léon Francioli, b
Jacques Ditisheim, perc
Pascal Auberson, perc, voice
Olivier Clerc, perc

29THE STREET SAXOPHONE QUARTET

Ed Jackson, as
Bobby Watson, as
Rich Rothenberg, ts
Jim Hartog, bs

ROVA SAXOPHONE QUARTET

John Raskin, as, ss, bs, cl, ts
Larry Ochs, ss, ts
Andrew Voigt, ss, as, fl
Bruce Ackley, ss, cl

GREG GOODMAN

Greg Goodman, p, perf

LEROY JENKINS' STING

Leroy Jenkins, viol
Terry Jenoure, viol, voc
James Emery, g
Brandon Ross, g
Alonzo Gardner, b
Kamal Sabir, dr

RAN BLAKE, p

MIKE WESTBROOK ORCHESTRA plays «ON DUKE'S BIRTHDAY»

Mike Westbrook, p, cond
Phil Minton, tp, voc
Dominique Pifarely, viol
Stuart Brooks, tp, fh
Danilo Terenzi, tb
Brian Godding, g
Georgie Born, cello
Chris Biscoe, saxes, cl
Kate Westbrook, t-horn, fl, voc
Steve Cook, e-b
Tony Marsh, dr

OFF

Hans Anliker, tb
Felix Bopp, p, tape, org
Günter Müller, dr, electronics
Alfred Zimmerlin, cello

INTERGALACTIC MAIDEN BALLET

Harald Haerter, g
Roland Philipp, ts
Wieten Wito, b
Jojo Mayer, dr

ROBIN KENYATTA GROUP

Robin Kenyatta, saxes
Franz Biffiger, p
Reggie Johnson, b
Billy Brooks, dr
Jean-Pierre Coco, congas

6. Dezember JOHNNY THOMPSON SINGERS

Johnny Thompson, p, voc
Thomasina Johnson-James, voc
George Edmonds, voc
Leona Douglas, voc
Dorothy Grandt, voc

1986

22. Februar DAVID MURRAY-SUNNY MURRAY

David Murray, bcl, ts, ss
Sunny Murray, dr

15. - 19. Mai JAZZ FESTIVAL WILLISAU

PAU BRASIL

Nelson Ayres, p
Roberto Sion, saxes, fl
Paulo Bellinati, g
Rodolfo Stroeter, b
Bob Wyatt, dr

EGBERTO GISMONTI TRIO

Egberto Gismonti, p, g
Nundo Carneiro, g, synth
Nene, dr, perc

OLIVER LAKE JUMP UP

Oliver Lake, as, voc
Lisa Dean, keyb
Brandon K. Ross, g
Victor Edimo, b
Gene Lake, dr

STEVE COLEMAN & FIVE ELEMENTS

Steve Coleman, as
Cassandra Wilson, voc
Graham Haynes, tp
Kelvyn Bell, g
Kevin Bruce Harris, b, voc
Geri Allen, p, synth
Mark Johnson, dr, perc

HEINZ LIEB PROJECT

Heinz Lieb, dr, perc
Bill Douglas, fl
Peter Waters, synth

JOHNNY COPELAND BLUES BAND

Johnny Copeland, voc, g
Ken Vangel, p
Werner Ammann, b
Bobby Battle, dr

ARTHUR BLYTHE QUARTET

Arthur Blythe, as
Bob Stewart, tuba
Abdul Wadud, cello
Bobby Battle, dr

ANDERSON-HELIAS-HEMINGWAY

Ray Anderson, tb
Mark Helias, b
Gerry Hemingway, dr

CRAIG HARRIS QUINTET

Craig Harris, tb
Baikida Carroll, tp
Don Byron, cl
Anthony Cox, b
Pheeroan Ak Laff, dr

VERNON REID'S LIVING COLOR

Vernon Reid, g, voc
Mark Ledford, voc
Carl James, b
J.T. Lewis, dr

MUHAL RICHARD ABRAMS OCTET

Muhai Richard Abrams, p
Stanton Davis, tp
Henry Threadgill, reeds
Marty Ehrlich, reeds
Fred Hopkins, b
Warren Smith, vib, mar
Thurman Barker, dr, mar
Ray Mantilla, perc

TOSHINORI KONDO & IMA

Toshinori Kondo, tp, voice, synth
Itoru Togashi, p, synth, voc
Reck, g
Taizo Sakai, g, b
Hideo Yamaki, dr

AKI TAKASE DUO

Aki Takase, p
Nabuyoshi Ino, b

ALPINE JAZZ HERD

Hans Kennel, tp, fh, büchel
Jürg Solothurnmann, as, ts
Lucas Heidepriem, tb
Jürg Ammann, p
Thomas Dürst, b
Marco Käppeli, dr, perc
Urs Klauser, swiss bagpipe
Beat Wolf, swiss bagpipe, drehleier
Roland Schildknecht, glarner hackbrett

VIENNA ART ORCHESTRA

Mathias Rüegg, cond
Joris Dudli, dr
Heiri Känzig, b
Uli Scherer, p
Karl 'Bumi' Fian, tp
Woody Schabata, vib, mar
Hans Hassler, acc
Renate Bochdanský, voc
Maria Bayer, voc
Elfi Aichinger, voc
Lauren Newton, voc
Otto M. Zykan, choreogr
Erich Dorfinger, sound, special effects

Q4

Mathias Rissi, ss, as, ts
Peter Schmid, ss, bs, bcl, fl
Werner Broger, b
Dani Schaffner, dr

SAXOFLEX

Peter Sigris, saxes
Heiner Lienhard, ss
Vera Vogel, as
Hanspeter Thalman, as
Albin Brun, ts
Thomas Plüss, ss, ts, fl
Remo Genzoli, cl, bcl
Christof Ruf, cl, bcl
Marcel Bernasconi, p
Herbert Kramis, b
Christoph Bättig, dr

JAKOB HUG MANIAC ENSEMBLE

Jakob Hug, as, bs
Samuel Zingg, bs, ss
Roberto Bossard, g
Hämi Hämmerli, b
Thomas Hiestand, dr

BIG BAND UPWOOD 86

Doris Herrmann, as, ss, fl
Hanspeter Thalmann, as, ss
Roland von Flüe, ts, bcl
Othmar Fries, ts, fl, cl
Bruno Dillier, bs, ts
Peter Mettler, tp, fh
Marcel Huonder, tp
Urban Küng, tp, fh
Thomas Buob, tp
Franz Buchmann, tp
Peter Kennel, tb
Vincent Lachat, tb
Loris Peloso, tb, g
Christoph Arquint, btb
Felix Dubs, p
Toni Odermatt, g
Martin Albrecht, b
Jürg Voney, dr
Urs Ehrenzeller, leader

STEVE COLEMAN & FIVE ELEMENTS

Steve Coleman, as, voc
Cassandra Wilson, voc
Graham Haynes, tp
Robin Eubanks, tb
James Weidman, p
Kevin Bruce Harris, b
David Gilmore, g
Doug Hammond, dr

5. September A TRIBUTE TO THE MUSIC OF THELONIOUS MONK

Jon Hendricks, voc
George Adams, ts, ss
Bill Hardman, tp
Jo Melillo, p
Stafford James, b
Clifford Barabaro, dr

11. Oktober

ASTOR PIAZZOLLA Y SU QUINTETO
Astor Piazzolla, bandoneon
Pablo Ziegler, p
Horacio Esteban Malvincino, g
Fernando Suarez Paz, viol
Hector Console, b

28. November

29TH STREET SAXOPHONE QUARTET
Ed Jackson, as
Bobby Watson, as
Rich Rothenberg, ts
Jim Hartog, bs

1987

31. Januar NEW N.Y. JAZZ:

BILL FRISELL QUARTET

Bill Frisell, g
Hank Roberts, cello
Kermit Driscoll, b
Joey Baron, dr

HERB ROBERTSON QUINTET

Herb Robertson, tp, fh
Tim Berne, as
Gust William Tsilis, vib
Lindsay Horner, b
Joey Baron, dr

29. März

THIRD KIND OF BLUE
John Purcell, bs, ts, ss, fl
Kenny Davis, b
Ronnie Burrage, dr

JACK DeJOHNETTE-JOHN SURMAN

Jack DeJohnette, p, synth, dr
John Surman, bs, ss, synth

16. Mai

BOB STEWART & FIRST LINE BAND

Bob Stewart, tuba
Stanton Davis, tp
Steve Turre, tb, shells
Kelvyn Bell, g
Idrees Muhammad, dr

27. Juni

FUNK NIGHT

INTERGALACTIC MAIDEN BALLET

Harald Haerter, g
Roland Philipp, as, ss, ts
Thomas Jordi, b
Jojo Mayer, dr
Biboul Dariouche, perc

STEVE COLEMAN & FIVE ELEMENTS

Steve Coleman, as, voc
Cassandra Wilson, voc
Graham Haynes, tp
Robin Eubanks, tb
James Weidman, p
Kevin Bruce Harris, b
David Gilmore, g
Doug Hammond, dr

27.-30. August

JAZZ FESTIVAL WILLISAU

BBFC-HATT-AUBERSON

Jean-François Bovard, tb
Daniel Bourquin, as, ss, bs
Léon Francioli, b, cello
Olivier Clerc, dr
Didier Hatt, tp, tuba
Pascal Auberson, voc, tuba

ART ENSEMBLE OF CHICAGO

Lester Bowie, tp
Joseph Jarman, reeds, perc
Roscoe Mitchell, reeds, perc
Malachi Favors, b, perc
Don Moyé, dr, perc

MEREDITH MONK PERFORMANCE

Meredith Monk, voc, p, comp
Nurit Tilles, p, perc, voc

«ALEISTER AND ALICE» ALFRED 23 HARTH-GÜNTHER MÜLLER-PROJECT

Günther Müller, dr, electronics
Alfred 23 Harth, as, ss, cl
Andres Bosshard, cassettes
Phil Minton, voice, tp
Sonny Sharrock, g

JOHN ZORN-TIM BERNE «ORNETTE COLEMAN TUNES»

John Zorn, as
Tim Berne, as
Mark Dresser, b
Joey Baron, dr

FRITZ HAUSER

Fritz Hauser, dr, timpani

CHARLIE HADEN LIBERATION MUSIC ORCHESTRA

Charlie Haden, b
Geri Allen, p
Mick Goodrick, g
Stanton Davis, tp
Herb Robertson, tp
Craig Harris, tb
Sharon Freeman, fh
Bob Stewart, tuba
Dewey Redman, saxes

Joe Lovano, saxes
Ken McIntyre, saxes
Paul Motian, dr

TIM BERNE QUINTET

Tim Berne, as
Herb Robertson, tp, fh, cor
Hank Roberts, cello
Mark Dresser, b
Joey Baron, dr

HUMAN CHAIN

Django Bates, p, tr
Steve Arguilles, dr, perc
Stuart Hall, g, viol, b

PAOLO DAMIANI-KEITH TIPPETT-ANGLO-ITALIAN CONNECTION

Paolo Damiani, b
Keith Tippett, p
Julie Tippetts, voice
Harry Beckett, tp, fh
Gianluigi Trovesi, cl, as
Nick Evans, tb
Gianni Cazzola, dr

JEAN-PAUL BOURELLY & BLUE WAVE BANDIT

Jean-Paul Bourelly, g, voc
Freddy Cash, b
Kevin 'K-Dog' Johnson, dr

M.G.

Melvin Gibbs, b
D.K. Dyson, voc
Kevin Betts, keyb
Zack Alfurt, dr
Vernon Reid, g, voc

JOHN ZORN-GEORGE LEWIS-BILL FRISELL

John Zorn, as
George Lewis, tb
Bill Frisell, g

THE DIRTY DOZEN BRASS BAND

Gregory Davis, tp
Efrem Towns, tp
Kevin Harris, ts
Roger Lewis, ss, bs
Charles Joseph, tb
Kirk Joseph, sousaphone
Jenell Marshall, snare dr, voc
Lionel Batiste, b-dr

SHASIMOSA TÛTÛ
Hermi Bühler, as, ss
Tim Krohn, ts, cl, bcl
Christof Steiner, cello
Tom Etter, dr, perc

NAPFBAND LIGHT

Lucio Crivellotto, g, voc
Jörg Müller, saxes
Cesi Cenci, b
Alex Küenzli, keyb, voc
Daniela Benz, saxes, horn, voc
Andy Meier, dr
Reinhard Peter, tp, voc

THE GUEST STARS

Diedre Cartwright e-g
Laka Daisical, p, voc
Linda da Mango, perc, voc
Alison Rayner, b, voc
Ruthie Smith, ts, as, ss
Cliff Venner, dr

18. September

DIE LEKTION
Theaterstück von und mit
Otto Huber
Otto Huber, Schauspieler
Urs Blöchliger, saxes, fl

+ Konzert: BLOCHLINGER-FRANCIOLI-MASSY

Urs Blöchliger, saxes
Léon Francioli, b
Yves Massy, tb

5. Dezember

BILL BRUFORD'S EARTHWORKS

Bill Bruford, dr
Django Bates, keyb
Ian Ballamy, saxes
Mick Hutton, b

1988

29. Januar

THE AVANTGARDE GOES BLUES

Johnny Griffin, ts
Carter Jefferson, ts, ss
Léon Thomas, voc
Stanton Davis, tp
Malachi Thompson, tp
Paul Zauner, tb
Kelvyn Bell, g
John King, b
Philip Wilson, dr
Charles Eubanks, p

6. März

MARIA JOAO-AKI TAKASE

Maria Joao, voc
Aki Takase, p

31. März

TANIA MARIA

Tania Maria, voc, p
Leonard di Traversa, b
Kim Plainfield, dr
Guarionex Aquino, perc

17. April

A LITTLE WESTBROOK MUSIC

Mike Westbrook, p, euph
Kate Westbrook, picc, fl, voc, bh
Chris Biscoe, ts, ss, fl

7. Mail

DAINIEL HUMAIR REUNION

Daniel Humair, dr
Bob Berg, ts, ss
Jean-François Jenny-Clark, b
David Friedman, vib

10. Juni

AFRICAN ECHOES: ABDULLAH IBRAHIM DOLLAR BRAND, p

PAT HALL SMITH, dance WARREN SMITH, perc

1. - 4. September

JAZZ FESTIVAL WILLISAU

INTERKANTONALE BLASABFUHR

René Widmer, as, voc
Albin Brun, ts
Beat Blaser, bs
Urs Koller, tuba
Christoph Bättig, dr

FARAFINA

Mahamad Konate, balafon, lead voc
Paco Y, djembé, dance
Baba Diarra, balafon
Tiawara Keita, talking-dr
Soungalo Coulibaly, fl, voc
Baba Outtara, bara
Beh Palm, bora, dance
Souleynane Sanou, dance

RANDY WESTON AND AFRICAN RHYTHMS

Randy Weston, p
Talib Kibwe, as, fl
Tom McKenzie, b
Billy Brooks, dr
Eric Asante, perc

CHRIS MCGREGOR'S BROTHERHOOD OF BREATH

Chris McGregor, p
Fayyar Virji, tb
Annie Whitehead, tb
Dave DeFries tp, fh
Harry Beckett, tp, fh
Peter Segona, tp
Julian Arguilles, fl, saxes
Robert Juritz, as, bassoon
Steve Williamson, as, ts
Chris Biscoe, as, ts, cl
Jeff Gordon, ts, fl, cl
Ernest Mothle, b
Gilbert Matthews, dr
René Martinez, perc

KEN MCINTYRE & WORKSHOP JAZZ SCHULE LUZERN

Ken McIntyre, reeds
Jan Schlegel, b
Lukas Heuss, as
Gerald Zbinden, p
Thomas Ruetz, dr
Philippe Maag, fl
Dora Widmer, sax
Andrea Zryd, sax
Thomas Küng, tp

INTERGALACTIC MAIDEN BALLET

Harald Haerter, g
Roland Philipp, saxes
Thomos Jordi, b
Jojo Mayer, dr

ORNETTE COLEMAN & PRIME TIME

Ornette Coleman, as, viol, tp
Chris Rothenberg, g
Ken Wessel, g
Al MacDowell, b
Denardo Coleman, dr
Badal Roy, perc

LAMBA PERCUSSION ENSEMBLE

Louis César Ewande, djembé, perc
M'Bemba Camura, doun-doumba
Sarate N'Diaya, dance
Stephan Rigert, djembé, congas
Wili Kotonou, djembé, congas

IRENE SCHWEIZER-ANDREW CYRILLE

Irene Schweizer, p
Andrew Cyrille, dr

JIMMY GIUFFRE-ANDRE JAUME

Jimmy Giuffre, cl, bcl, ts, ss
André Jaume, cl, bcl, ts, ss

DAVID MURRAY-JACK DeJOHNETTE

David Murray, ts, bcl
Jack DeJohnette, dr

PETER SCHÄRLI SPECIAL CHOICE

Peter Schärli, tp, fh
Tom Varner, french horn
Urs Blöchliger, saxes, cl
Olivier Magnenat, b
Olivier Clerc, dr

BUTCH MORRIS & X-COMMUNICATION

Lawrence Butch Morris, tp, fh
Martin Schütz, cello, b
Hans Koch, saxes, bcl
Shelley Hirsch, voc
Hans Reichel, g
J.A. Deane, tb, synth
Jason Hwang, viol
Paul Lovens, dr

LOOSE TUBES

Eddie Parker, fl
Day Pritchard, cl, bcl
Ian Ballamy, saxes
Steve Buckley, as, ss
Julian Arguilles, ss, bs
Mark Lockheart, ts, ss
Tim Whitehead, saxes
Dave DeFries, tp, fh, perc
Chris Batchelor, tp
Lance Kelly, tp, fh
John Escott, tp, fh
Richard Pywell, tb
John Harborne, tb
Steve Day, tb
Asley Slater, btb, t-horn
Dave Powell, tuba
Django Bates, keyb, t-horn
John Parricelli, g
Steve Berry, b
Martin France, dr
Bosco d'Olivera, perc

FEDERICO SCHNEIDER BAND

Federico Schneider, g
Alberto Barrottini, keyb
Andrea Melis, b
Marco Volpe, dr

HANK ROBERTS 'BLACK PASTELS'

Hank Roberts, cello, voc
Tim Berne, as
Steve Swell, tb
Art Baron, tb
Dave Taylor btb
Bill Frisell, g
Joey Baron, dr

POWER TOOLS

Ronald Shannon Jackson, dr
Bill Frisell, g
Melvin Gibbs, b

THE HERB ROBERTSON BRASS ENSEMBLE 'Shades of Bud Powell'

Herb Robertson, tp, fh
Bryan Lynch, tp
Steve Swell, tb
Joe Daley, tuba
Joey Baron, dr

ARCHIE SHEPP QUINTET

Archie Shepp, ts, voc
Annette Lowman, voc
Horace Parlan, p
Hermon Wright, b
Clifford Jarvis, dr

3. Dezember RAY ANDERSON QUARTET

Ray Anderson, tb
Kelvyn Bell, g
Mark Dresser b
Pheeroan Ak Laff, dr

1989

21. Januar
HANS HASSLER SOLO
Hans Hassler, acc

BOBBY BURRI GROUP

Bobby Burri, b
Hank Roberts, cello
Urs Leimgruber, as, ts, ss, bcl
Tim Berne, as

5. März
**ANTHONY BRAXTON
TRIO**

Anthony Braxton, reeds
Adelhard Roidinger, b
Tony Oxley, dr

7. April
**LONDON JAZZ
COMPOSERS'S
ORCHESTRA**

Barry Guy, lead, b
Julian Arguilles, ss, bs
John Corbett, tb
Marc Charig, tp
Alan Tomlinson, tb
Paul Rutherford, tb
Radu Malfatti, tb
Steve Wick, tuba
Trevor Watts, as, ss
John Harborne, tb
Steve Day, tb
Asley Slater, btb, t-horn
Dave Powell, tuba
Django Bates, keyb, t-horn
John Parricelli, g
Steve Berry, b
Martin France, dr
Bosco d'Olivera, perc

29. April
**DER PRINZ
VON ABESSINIEN**
Urs Blöchliger synth, perc,
Otto Huber, acter

URS BLÖCHLINGER LEON FRANCIOLI

Urs Blöchliger, reeds
Léon Francioli, b

5. Mai
IRAKERE
Jesus «Chucho» Valdés, keyb

Oscar Valdés, perc
Enrique Pla, dr, perc
Carlos Emilio Morales, g
Carlos Puerto, b
Juun Munguia, tp
Miguel Diaz, perc
Manuel Machado, tp
Carlos Alvarez, tb
Javier Suarez, ss, as, fl
César Lopez saxes fl
Orlando Valle, ts, fi

31. August - 3. September
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

DORAN-STUDER BURRI-MAGNENAT

Christy Doran, g
Fredy Studer, dr
Bobby Burri, b
Olivier Magnenat, b

MIKE WESTBROOK BAND «OFF ABBEY ROAD»

Mike Westbrook, p
Kate Westbrook, voc, t-horn
Phil Minton, voc, tp
Alan Wakeman, saxes
Peter Whyman, ss, as
Andy Grappy, tuba
Brian Godding, g
Peter Fairclough, dr

PAT HALL SMITH- DAVID PLEASANT

Pat Hall Smith, dance
David Pleasant, perc

MUSIC & MOVEMENT IMPROVISATION

Cheryl Banks, dance
Arnette DeMille, dance
Peter Kowald, b
Muneer Abdul Fataah, cello

LE SONY'R RA UNIVERSAL ARKESTRA

Sony'r Ra (Sun Ra), keyb
John Gilmore, ts, cl
Marshall Allen, as, fl
Ahmed Abdullah, tp
Cecil Brooks, tp
Tyronne Hill, tb
Noel Scott, as
Jooney Booth, b
Craig Haynes, dr
James Jackson, fl, bassoon
Nelson N.D. Santos, brasil dr
Earl C. Smith, dr
Jose Benedicto Juarez, perc
Jose M. de Souza, perc, dance
June Tyson, dance, voc

ARCADO

Mark Dresser, b
Mark Feldman, viol
Hank Roberts, cello

CHICK COREA AKOUSTIC BAND

Chick Corea, p
John Patitucci, b
Tom Brechtlein, dr

CHRISTOPH BAUMANN & MENTALITIES

Christoph Baumann, p
Juun Munguia, tp
Ian Gordon Lennox, tp
Roland Dahinden, tb
Dave Taylor, tb
Stephan Wittwer, g
Hämi Hämmerli, b
Tini Hägler, perc, voc
Peter Zwahlen, perc
Carlos Cort, perc

'WADADA' LEO SMITH, tp

JOHN CARTER QUINTET

John Carter, cl
Bobby Bradford, tp, fh
Craig Harris, tb
Fred Hopkins, b
Andrew Cyrille, dr

THE MELODY FOUR

Steve Beresford, keyb, synth,
voc
Lol Coxhill, saxes, voc
Tony Coe, cl, ts

VIENNA ART ORCHESTRA

Mathias Rüegg, leader, comp
Lauren Newton, voc
Hannes Kottek, lead tp
Karl 'Bumi' Fian, tp
Herbert Joos, fh, tp
Wolfgang Puschnig, reeds
Harry Sokal, ss ts
Roman Schwaller, ts
Christian Radovan, tb
Jon Sass, tuba
Uli Scherer, p, keyb
Heiri Känzig, b
Wolfgang Reisinger, dr, perc
Erich Dorfinger, sound

«COLD SWEAT» PLAYS JAMES BROWN

Craig Harris, tb
Sekou Sundiata, voc
E.J. Allen, tp
Booker T. Williams, ts
Sam Furnace, as, bs
Fred Wells, g
Brandon Ross, g
Alonzo Gardner, e-b
Douglas Booth, keyb
Damon Mendes, dr
Kweyola Agyapon, perc

GONZALO RUBALCABA Y SU QUINTETO

Gonzalo Rubalcaba, keyb, p
Reinaldo Melian, tp
Horacio Hernandez, perc
Felipe Cabrera, b
Robert Vizcaino, dr
Mario García, g

THE INSECTS

Philippe Mall, ts, ss
Bruno Amatruda, g
Philipp Küng, b
Dave Doran, dr

THE SOCIETY FOR FUTURE RESEARCH

Beat Weibel, saxes, fl
Marcel Schefer, p, synth
Dusan Prusak, b
Jean-François Bovard, tb
Daniel Bourquin, as, bs, fl

SOUL SYNDROM

Jimmy Cornish, voc
Philippe Dagon, tb
Moreno Helmy, as
Denis Bertrand, as
Bertrand Gallaz, g
Cesare Di Vita b
Philippe Héritier, dr

2. Dezember
**NEW VOICES, SOUNDS
AND VISUALS:**

VOCALTRIO EISGESÄNGE

Magda Vogel, voc
Brigitte Schär, voc
Doro Schürch, voc

UNKNOWNMIX

Magda Vogel, voc
Ernst Thoma, electronics
Frank Bagnoud, dr
Hans-Rudolf Lutz, visuals

1990

3. Februar
**WORLD SAXOPHONE
QUARTET**

David Murray, ts, bcl
Oliver Lake, as, ss
Arthur Blythe, as
John Purcell, bs, bcl, fl

31. März
**WILLEM BREUKER
KOLLEKTIEF**

Willem Breuker, ss, as, ts
André Goudbeek, as
Peter Barkema, ts
Andreas Altenfelder, tp
Boy Raaymakers, tp
Gregg Moore, tb
Bernard Hunekink, tb
Henk de Jonge, p, synth
Arjen Gorter, b
Rob Verdurmen, perc

27. April MINIATURE

Tim Berne, as
Hank Roberts, cello
Joey Baron, dr

26. Mai
**GARY THOMAS'
SEVENTH QUADRANT**

Gary Thomas, ts, fl
Junko Onishi, p
Heiri Känzig, b
Adrian Green, dr

14. Juni
**SOUTH AFRICAN
JAZZ NIGHT**

SOUTH AFRICAN FRIENDS

Dudu Pukwana, as, ss
Roland Perrin, p
Gilbert Matthews, dr
Ernest Mothe, b
Thomas Dyani, perc
Pinise Saul, voc
Nomsa Gloria Caluza, voc
Bambi Farzer Kerley, voc

BROTHERHOOD OF BREATH

Harry Beckett, tp, fh
Dave DeFries, tp, fh
Claude Deppa, tp, fh
Fayyaz Viril, tb
Dennis Rollins, tb
Jeff Gordon, ts, ss, fl
Frank Williams, ts, as
Dudu Pukwana, as, ss
Robert Juritz ts, fl
Julian Arguilles, bs, ss, fl
Thomas Dyani, perc
Roland Perrin, p
Gilbert Matthews, dr
Ernest Mothe, b
Pinise Saul, voc

18. August
KRONOS QUARTET

David Harrington, viol
John Sherba, viol
Hank Dutt, viola
Joan Jeanrenaud, cello

30. August - 2. September
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

WILLEM BREUKER KOLLEKTIEF & MONDRIAAN STRINGS & TOBY RIX

Willem Breuker, reeds
Andre Goudbeek, reeds, voc
Peter Barkema, reeds
Andreas Altenfelder, tp, voc
Boy Raaymakers, tp, voc
Gregg Moore, tp, voc
Bernard Hunekink, tb, tuba,
voc
Arjen Gorter, b
Henk de Jonge, p, synth
Rob Verdurmen, perc
Jan Erik van Regteren Altena,
viol
Lorre Treyten, viol
Erik Kromhout, viol
Alison Wallace, viol
Aimee Versloot, viola
Jan Schoonenberg, viola
Susanna Degenfors, cello
Eduard van Regteren Altena,
cello
Toby Rix, rixophone, perc

HENRY THREADGILL & VERY VERY CIRCUS

Henry Threadgill, reeds, comp
Edwyn Rodrigues, tuba
Marcus Roja, tuba
Masujaa, g
Brandon Ross, g
Curtis Fowlkes, tb
Gene Lake, dr

ASSAD BROTHERS

Sergio Assad, g
Odair Assad, g

VOCAL SUMMIT

Urszula Dudziak, voc
Michèle Hendricks, voc
Jay Clayton, voc
Norma Winston, voc

RABIH ABOU-KHALIL GROUP

Rabih Abou-Khalil, oud
Sonny Fortune, as
Glen Moore, b
Ramesh Shotham, perc
Mohammed Tahmasebi, perc

JOHN ZORN & SLAN

John Zorn, as, ss
Elliott Sharp, g, as
Ted Epstein, dr

JAMES BLOOD ULMER- JAMAALADEEN TACUMA- RONALD SHANNON JACKSON

James Blood Ulmer, g, voc
Jamaaladeen Tacuma, e-b, voc
Ronald Shannon Jackson, dr,
perc

CRATIVE WORKS ORCHESTRA

John Wolf Brennan, p, cond
Bernd Konrad, reeds, cond
Lindsay Cooper, bassoon, ss
Corin Curschellas, voc
Wolfgang Puschnig, as
Eckard Koltermann, reeds
Peter Schärli, tp, fh
Lars Lindvall, tp, fh
Steve Goodman, viol
David Gattiker, cello
Daniele Patumi, b
Steve Arguilles, dr
Burhan Oeçal, perc

ENSEMBLE BLEU

Urs Leimgruber, bs, ts, ss
Louis Sclavis, bcl, cl, ss
Hans Koch, bcl, ss, ts
Françoise Kubler, voc
Christy Doran, g
Bobby Burri, b

NICOLAI-TCHICAI 4TET

Giancarlo Nicolai, g
John Tchicai, ts, as, ss
Witold E. Rek, b
Janusz Stefanski, dr

ANTNONY BRAXTON QUARTET

Anthony Braxton, reeds
Marilyn Crispell, p
Mark Dresser, b
Jerry Hemingway, dr

DAVID MURRAY OCTET

David Murray, bcl, ts
Hugh Ragin, tp
Rasul Saddik, tp
Craig Harris, tb
James Spaulding, as
Wilbur Morris, b
Dave Burrell, p
Tani Tabbal, dr

ANTHONY DAVIS

Anthony Davis, p
Synthy Aaronson, voc

WORLD SAXOPHONE QUARTET & AFRICAN DRUMS

Oliver Lake, as
Arthur Blythe, as
David Murray, ts, bcl
Hamiet Bluiett, bs
Mor Thiam, perc
Mor Gueye, perc
Chief Bey, perc

AUJOURD'HUI MADAME

Philippe Koller, viol
Christophe Berthet, reeds
Yves Massy, tb
Philippe Ehinger, cl, p
Christian Graf, g
Jean-Luc Riesen, b
Bernard Trontin, dr

DOUX PARFUM

Espe, voc
François Allaz, g
Michel Wintsch, p
Christophe Bizens, b
Pascal Papaux, dr

TWICE A WEEK

Raphael Zehnder, sax
Mark Koch, keyb, voc
Thomus Rytz, b, voc
Peter Fischer, dr, voc

CHRISTOPH STIEFEL & STILETTO

Christoph Stiefel, p, synth
Christian Ostermeier, saxes
Jon Otis, perc, voc
Peter Keiser, b
Kevin Austin, dr

13. Oktober
Kurtheater Baden:
In Zusammenarbeit mit
«Jazz in der Aula» in Baden:

VIENNA ART SPECIAL «FE & MALES»

Ingrid Jensen, tp
Karl 'Bumi' Fian, tp
Co Streiff, saxes
Klaus Dickbauer, saxes
Gabriele Rosenberg tb
Christian Radovan, tb
Viviane Fortune, tuba
Jon Sass, tuba
Esther Bächlin, p
Uli Scherer, p
Hélène Labarrière, b
Heiri Känzig, b
Sylvia Cuenca, dr
Wolfgang Reisinger, dr
Mathias Rüegg, comp,
conception and conduction
Erich Dorfinger, sound-concep-
tion
Florian Radon, light-design
Catherine Dressler,
visual effects

1. Dezember BUNKY GREEN QUARTET

Bunky Green, as, ss
Billy Childs, p
Art Davis, b
Ralph Penland, dr

1991

25. Januar
**JAMES 'BLOOD' ULMER
BLUES EXPERIENCE**
James 'Blood' Ulmer, g
Amin Ali, e-b
Calvin Weston, dr

22. Februar
**RANDY WESTON &
AFRICAN RHYTHMS DUO**
Randy Weston, p
Eric Asante, perc

23. März OLIVER LAKE QUARTET

Oliver Lake, as
Anthony Peterson, g
Darrell Mixon, b
Eli Fontaine, dr

5. April
**JUBILÄUMSKONZERT
25 JAHRE
JAZZ IN WILLISAU**

HORACE TAPSCOTT QUARTET

Horace Tapscott, p
Michael Session, saxes
Rainer Glas, b
George Buckner, dr

MACEO PARKER & ROOTS REVISITED

Maceo Parker, as
Pee Wee Ellis, ts
Fred Wesley, tb
Rodney Jones, g
Larry Goldings, keyb
Jimmy Madison, dr

3. Mai FAHRT ART TRIO

Thomas Eckert, cl, bcl
Christian Kuntner, b
Christoph Bättig, dr

LEADERS GROUP

Mark Helias, b
Christy Doran, g
Gary Thomas, ts, ss
Bobby Previte, dr

1. Juni
**ANTHONY BRAXTON
QUARTET**

Anthony Braxton, reeds
Marilyn Crispell, p
Mark Dresser, b
Gerry Hemingway, dr

29. August - 1. September
JAZZ FESTIVAL WILLISAU

URGENT FEEL

Moreno Helmy, as
Pierre Audetat, tp
Césaire Di Vita, b
Pierre-Yves Borgeaud, dr

EGBERTO GISMONTI, p, g

HERMETO PASCOAL E GRUPO

Hermeto Pascoal, p, synth, fl,
saxes, perc
Jovino Santos, p, fl
Carlos Malta, fl, saxes
Itebere Zwarg, b, tuba
Marcio Bahia, dr
Pernambuco, perc
Fabio Pascoal, perc

JAZZ DAZZ BIG BAND

David Feusi, cond, lead
Rhonda Dorsey, voc,
Peter Mettler, tp,
Roger Zosso, tp,
Stephan Wiesendanger, tp,
Basil Hubatka, tp,
Harlad Telsler, tb,
Bruno Höfliger, tb,
Thomas Feger, tb,
David Feusi, saxes,
George Birchmeier, saxes,
Stephan Arpagaus, sax,
Jochen Baldes, sax,
Claudio Arpagaus, sax,
Pascal Bruggisser, keyb,
Jörg Hurter, g,
Pascal Senn, eb,
Christoph Mächler, b,
Daniel Bürli, perc,
Patrick Bürli, dr,

WALTER ZUBER ARMSTRONG p,as,bcl

SAMUL NORI & RED SUN

Kim Duk Soo, changoo
Lee Kwang Soo, k' kwaenggwi
Park Ryung Jun, buk
Kang Min Seok, ching,
Wolfgang Puschnig, as
Linda Sharrock, voc
Jamaaladeen Tacuma, eb
Uli Scherer, p

BOB STEWART AND FIRST LINE BAND

Bob Stewart, tuba
James Zollar, tp
Kelvyn Bell, g
Bruce Cox, dr

FUN HORNS

Volker Schlott, sax
Thomas Klemm, ts, fl, voc
Jörg Huke, tb
Rainer Brennecke, tp, fh

GERI ALLEN- CHARLIE HADEN- PAUL MOTIAN

Geri Allen, p
Charlie Haden, b
Paul Motian, dr

CARLA BLEY- STEVE SWALLOW- ANDY SHEPPARD

Carla Bley, p
Steve Swallow, eb
Andy Sheppard, ts

MYTHA-CONTEMPORARY

ALPHORN ORCHESTRA
Hans Kennel, alphorn, büchel
Bill Holden, alphorn, büchel
Carlos Baumann, alph., büchel
Marcel Huonder, alphorn,
büchel

MANI PLANZER & MORSCHACHBLAS- ORCHESTER

Mani Planzer, cond
Urs Schnell, fl
Andy Schneider, as, fl
Manuel Hebeisen, ss, bassoon
Valentin Vecello, cl, bcl
Peter Schmid, sax
Peter Böhlinger, tp
Florian Nussbaumer, tp, fh
Beat Unternährer, tb
Leo Bachmann, tuba
Christoph Steiner, cello
Herbert Kramis, b

ODEON POPE TRIO

Odeon Pope, ts, ss
Gerald Veaseley, eb
David Gibson, dr

NEW POINT

Ursula Früh lead, voc
Heinz Schwab, g, voc
Ueli Wittwer, keyb, voc
Thomas Oechslin, sax
Dominique Conus, b
Christoph Staudenmann, dr
René Dambury, perc

IRENE SCHWEIZER & LONDON JAZZ COMPO- SER'S ORCHESTRA

Irene Schweizer, p
Barry Guy, lead, b
Henry Lowther, tp
John Corbett, tp
Marc Charig, tp
Alan Tomlinson, tb
Paul Rutherford, tb
Radu Malfatti, tb
David Powell, tuba
Trevor Watts, as, ss
Evan Parker, ts, ss
Peter McPhail, ss, as
Simon Picard, ts
Paul Dunmall, as, ts
Phil Wachsmann, vio
Howard Riley, p
Barre Phillips, b
Paul Lytton, dr

BOBBY PREVITE & EMPTY SUITS

Bobby Previte, dr
Curtis Fowlkes, tb
Allen Jaffe, g
Jerome Harris, b
Steve Gaboury, keyb

DORAN-STUDER-BURRI- MAGNENAT

Christy Doran, g
Freddy Studer, dr
Bobby Burri, b
Olivier Magnenat, b

OREGON

Ralph Towner, g
Paul McCandless, bassoon
Glen Moore, p
Trilok Gurtu, perc

JOHN SCOFIELD QUARTET

John Scofield, g
Joe Lovano, ts, ss
Marc Johnson, b
Bill Stewart, dr

12. September BARRY GUY, b

9. November DAVID MURRAY- KAHIL EL'ZABAR

David Murray, ts, ss, bcl
Kahil El'Zabar, perc

1992

8. Februar THE MELODY FOUR

Steve Beresford, p, voc
Lol Coxhill, saxes, voc
Tony Coe, ts, cl

13. März ANTHONY COX QUARTET feat. DEWEY REDMAN

Anthony Cox, b
Dewey Redman, ts, musette
Mike Cain, p
Adrian Green, dr

3. April ELVIN JONES JAZZ MACHINE

Elvin Jones, dr
Sonny Fortune, ts, ss
Ravi Coltrane, ts, fl
Nicolas Payton, tp
Willie Pickens, p
Chip Jackson, b

1. Mai THE FRED WESLEY GROUP

Fred Wesley, tb
Hugh Ragin, tp
Karl Denson, ts
Peter Madsen, keyb
Dwayne Dolphin, b
Bruce Cox, dr

23. Mai PETER SCHÄRLI QUINTET feat. GLENN FERRIS

Peter Schärli, tp, fh
Glenn Ferris, tb
Roland Philipp, ts, ss
Giancarlo Nicolai, g
Thomas Dürst, b
Marco Käppeli, dr

THE JAZZ PASSENGERS

Roy Nathanson, saxes, cl
Curtis Fowlkes, tb
Bill Ware, vib
Jim Nolet, viol
Brad Jones, b
E.J. Rodriguez, dr

27. August - 30. August JAZZ FESTIVAL WILLISAU

HAMIET BLUIETT, bs, bc l OKYEREMA ASANTE, perc

TRIO 3

Oliver Lake, as, ss
Reggie Workman, b
Andrew Cyrille, dr

JULIUS HEMPHILL SEXTET

Julius Hemphill, as
Carl Grubbs, as
Marty Ehrlich, as, ts
James Carter, ts
Andrew White, ts
Sam Furnace, bs

PHEEROAN AK LAFF QUARTET feat. JOHN STUBBLEFIELD

Pheeroan Ak Laff, dr
John Stubblefield, ts, as
Ed Cherry, g
Andy McKee, b

DOUBLE O!!!

Hans Koch, ts, ss, bcl, fl
Martin Schütz, b, cello
Doro Schürch, voice
Freddy Studer, dr
Fred Hopkins, b
Diedre Murray, cello
Jeanne Lee, voice
Andrew Cyrille, dr

RAY ANDERSON'S WISHBONE

Ray Anderson, tb, voc
Simon Nabatov, p
Mark Feldman, viol
Mark Helias, b
Billy Hart, dr
Don Alias, perc

STEVE LACY 'HANKY PUNKY'

Steve Lacy, ss
Steve Potts, as, ss
Jean-Jacques Avenel, b
Sonhando Estwick, vib
John Betsch, dr

RANDY WESTON, p

PAUL MOTIAN TRIO

Paul Motian, dr
Bill Frisell, g
Joe Lovano, ts, as, fl

IRENE SCHWEIZER- BARRY GUY- PAUL MOTIAN

Irene Schweizer, p
Barry Guy, b
Paul Motian, dr

FRANCIOLI MUSIQUE: L'OEUF DE GIOACCHINO

Léon Francioli, b
Daniel Bourquin, bs, as
Runo Ericksson, btb
Ole Thilo, p
Olivier Clerc, dr

JOE LOVANO QUARTET

Joe Lovano, ts, ss, fl
Tom Harrell, tp, fh
Anthony Cox, b
Jeff Williams, dr

FRED FRITH'S GUITAR QUARTET

Fred Frith, g
René Lussier, g
Nick Didkovsky, g
Mark Howell, g

JOHN ABERCROMBIE TRIO

John Abercrombie, g
Dan Wall, org
Adam Nussbaum, dr

HOLLAND-BLAKE-CINELU- HAQUE

Dave Holland, b
John Blake, viol
Minu Cinelu, perc
Fareec Haque, g

DON PULLEN & AFRICAN- BRAZILIAN CONNECTION

Don Pullen, p
Carlos Ward, as, ss, fl
Nilson Matta, b
Mor Thiam, perc
Guilherme Franco, perc

SAFER SAX

Peter Wespi, ss, ts
Jan Brönmann, ss, ts
Arthur Ulrich, as
Gita Kahle, ts
Martin Locher, ts, as
Lukas Heuss, bs, as

INTERKANTONALE BLASABFUHR

Albin Brun, ts
René Widmer, as
Beat Blaser, bs
Urs Koller, tb
Michael Frey, tuba
Christoph Bättig, dr

SIX SAX

Otmar Kramis, as, bs, bcl
Herwig Gradischnig, ts
Jan Hupe, ss
Wolfgang Metz, ts, as
Klemens Pliem, ts
Thomas Rottlenthner, bs, bcl

KÖLNER SAXOPHON MAFIA

Gerhard Veeck, ss, as, bs, fl
Roger Hanschel, ss, fl, cl
Dirk Raulf, ss, ts, bs, cl
Wollie Kaiser, ss, ts, fl, bcl
Joachim Ullrich, ss, ts, bcl, cl

4. Dezember ROSCOE MITCHELL QUARTET

Roscoe Mitchell, as, ss
Matthew Shipp, p
Shahid Jaribu, b
Tani Tabbal, dr

1993

29. Januar REFLEX - THE STEVE COLEMAN TRIO

Steve Coleman, as, ss, voc
Reggie Washington, b
Gene Lake, dr

12. März ANTHONY DAVIS- JAMES NEWTON

Anthony Davis, p
James Newton, fl

2. April HEIRI KÄNZIG QUARTET

Heiri Känzig, b
Kenny Wheeler, tp, fh
Art Lande, p
Joris Dudli, dr

23. April DORAN-STUDER-MINTON- BATES-All play the Music of Jimi Hendrix

Christy Doran, g
Freddy Studer, dr
Phil Minton, voc
Django Bates, keyb, t-h
Amin Ali, b

8. Mai WORLD SAXOPHONE QUARTET

David Murray, ts, bcl
Oliver Lake, as, ss
James Spaulding, as, ss
Hamiet Bluiett, bs, fl

26. August - 29. August JAZZ FESTIVAL WILLISAU

VIENNA ART ORCHESTRA 'The Original Charts of Duke Ellington and Char- les Mingus'

Mathias Rüegg, lead, cond
Corin Curschellas, voc
Thorsten Benkenstein, tp
Matthieu Michel, tp
Karl 'Bumi' Fian, tp
Herbert Joos, tp, fh
Harry Sokal, reeds
Klaus Dickbauer, reeds
Florian Bramböck, reeds
Andy Scherrer, reeds
Herwig Gradischnig, reeds
Claudio Pontiggia, fh
Christian Radovan, tb
Danilo Terenzi, tb
Charly Wagner, btb
Frank Tortiller, vib
Uli Scherer, p
Heiri Känzig, b

Thomas Alkier, dr

THE LITHUANIAN YOUNG COMPOSER'S ORCHE- STRA

Gintare Skeryte, voc
Vaidas Urmilevicius, voc
Vilija Naujokaitiene, voc, p
Vytautas Labutis, sax
Juozas Milasius, g
Thomas Kutavicius, p
Dalius Naujokaitis, dr, perc

BROADWAY MUSIC

Paul Motian, dr
Lee Konitz, as
Joe Lovano, ts, ss
Bill Frisell, g
Charlie Haden, b

TRIO CLUSONE

Michael Moore, ts, cl
Ernst Reijseger, cello
Han Bennink, dr

BURHAN OECAL GROUP

Burhan Oecal, perc, voc
Harald Haerter, g
Thomas Jordi, b
Bertrand Denzler, ts, ss
Marc Lehan, dr

REGGIE WORKMAN GROUP

Reggie Workman, b
Jeanne Lee, voice
Marilyn Crispell, p
John Purcell, bs, bcl
Jason Hwang, viol
Gerry Hemingway, dr

CHICO FREEMAN QUAR- TET feat. GARY BARTZ

Chico Freeman, ts, ss
Gary Bartz, as
Kirk Lightsey, p
Curtis Lundy, b
Idris Muhammad, dr

MARILYN CRISPELL, p

LOUIS SCLAVIS SEXTET

Louis Sclavis, cl, bcl, ss
Dominique Pifarély, viol
Yves Robert, tb
François Raulin, p
Bruno Chevillon, b
Francis Lassus, dr, perc

THE JAZZ PASSENGERS

Roy Nathanson, sax, cl
Curtis Fowlkes, tb
Brian Carrott, vib
Jim Nolet, viol
Chris Wood, b
E.J. Rodriguez, dr, perc

JOW ZAWINUL & TRILOK GURTU

Joe Zawinul, keyb, synth
Trilok Gurtu, perc

GIANLUIGI TROVESI OCTET

Gianluigi Trovesi, cl, bcl
Pino Minafra, tp, fh
Rodolfo Migliardi, tb, tuba
Roberto Bonati, b
Marco Remondini, cello
Fulvio Maras, perc
Vittorio Marinoni, dr

BERTRAND GALLAZ 'BARE BONE' POWER TRIO

Bertrand Gallaz, g
Hervé Provini, dr
Thierry Simonet, b

DAVID MURRAY BIG BAND

David Murray, ts, bcl
Butch Morris, cond
Hamiet Bluiett, bs, cl
Patience Higgins, ts, fl
James Spaulding, as
Vincent Herring, reeds
Kahil Henry, fl
Hugh Ragin, tp
James Zollar, tp
Rasud Siddik, tp
Bobby Bradford, tp, fh
Craig Harris, tb
Frank Lacy, tb
Al Patterson, tb
Vincent Chancey, fh
Bob Stewart, tuba
Fred Hopkins, b
Sonelius Smith, p
Tani Tabbal, dr

IFANG BONDI

Badou Jobe, b, kora
Kebba Taylor, g, keyb, voc
Lamin Kuyateh, voc, kora
Seikh Gamba, voc
Ibou Dia, dance, voc
Mustafa Ndiaye, keyb, voc
Ibou Gueye, dr
Abdoulaye Mbaye, perc, voc

FIGINI-ELIAS-QUARTETT

Marco Figini, g
David Elias, dr
Roland Philipp, ts, as, ss
Jean-Pierre Schaller, b

FANAKALO

François Buttet, tb, perc
Joe Malinga, as, ss
Fabio Cattaneo, p
Daniel Genton, dr
Linda Giacometti, tb
Marco Giovanetti, b
Olivier Grosclaude, as
Paul Jörg, as, fl
Julien Goumaz, bs, ss
Pierre Küffer, ts
Bernard Trinchin, tb
Serge Wintsch, tp
Nicolas Zentner, tp

TICINO TRIO

Guido Parini, dr
Giorgio Meuwly, g
Hämi Hämmerli, b

24. Oktober UWE KROPINSKI, g

26. November RAY ANDERSON ALLIGATORY BAND

Ray Anderson, tb
Lew Soloff, tp, fh
Jerome Harris, g
Gregory Jones, b
Tommy Campbell, dr
Frank Colon, perc

1994

25. Februar TIM BERNE BLOODCOUNT

Tim Berne, as
Chris Speed, ts, cl
Michael Formanek, b
Jim Black, dr

25. März MARTY EHRLICH QUARTET

Marty Ehrlich, as, cl
Stan Strickland, ts, voc
Michael Formanek, b
Bobby Previte, dr

8. April BILL FRISELL SEXTET

Bill Frisell, g
Kermit Driscoll, b
Joey Baron, dr
Don Byron, cl
Bill Drewes, saxes
Curtis Fowlkes, tb

29. April DEWEY REDMAN QUARTET

Dewey Redman, ts, musette
Rita Marcotulli, p
Cameron Brown, b
Leon Parker, dr

20. Mai UNEXPECTED CONGENI- ALITY

**The Music of Ornette
Coleman**
Co Streiff, as
Jürg Grau, tp
Jürg Wildberger, b
Irene Schweizer, dr

27. Mai TRIO CLUSONE

Michael Moore, ts, cl
Ernst Reijseger, cello
Han Bennink, dr

1. - 4. September JAZZ FESTIVAL WILLISAU

AMINA CLAUDINE MYERS TRIO feat ARTHUR BLYTHE

Amina Claudine Myers, p,
org, voc
Arthur Blythe, as
Jerome Harris, b
Reggie Nicholson, dr

LAVELLE & BAND

Lavelle, voc, p
Jerome Van Jones, org, voc
Reggie Johnson, b
Vic Pitts, dr

QUARTET AFTERSTORM

Albert Mangelsdorff, tb
John Lindberg, b
Eric Watson, p
Ed Thigpen, dr

SCHÄR-SPÖRRI-MOSS

Brigitte Schär, voice, very
nervous system
Bruno Spörri, saxes, syntho-
phone, computer
David Moss, voice, perc

SLIDERIDE

Ray Anderson, tb, tuba
Craig Harris, tb
George Lewis, tb
Gary Valente, tb

RYPDAL-VITOUS-GURTU

Terje Rypdal, g
Miroslav Vitous, b
Trilok Gurtu, perc

JOHN ZORN & MASADA

John Zorn, as
Dave Douglas, tp
Trevor Dunn, b
Kenny Wollesen, dr

THE GREAT MUSAURIAN SONGBOOK feat. VINNY GOLIA

Claudia Ulla Binder, p
Alfred Zimmerlin, cello
Dieter Ulrich, dr
Vinny Golia, saxes, cl, fl

MARIANO-FRIEDMAN-TAYLOR

Charlie Mariano, as, ss, fl
David Friedman, vib
John Taylor, p

GARY THOMAS' EXILE'S GATE

Gary Thomas, ts, ss
Terri Lyne Carrington, dr
George Colligan, org
Paul Bollenbach, g

PETER SCHÄRLI SPECIAL SEXTET

Peter Schärli, tp, fh
Tom Varner, french horn
Glenn Ferris, tb
Hans Feigenwinter, p
Thomas Dürst, b
Béatrice Graf, dr

LESTER BOWIE BRASS FANTASY

Lester Bowie, tp
Don Moyé, dr, perc
Joseph Gollehon, tp
E.J. Allen, tp
Gerald Brazel, tp
Frank Lacy, tb
Louis Bonilla, tb
Vincent Chancey, french horn
Bob Stewart, tuba
Vinton Johnson, dr

RANDY WESTON & LES GNAOUAS DE TANGER

Randy Weston, p
Talib Kibwe, as, ts, fl
Stafford James, b
Neil Clarke, perc
Abdellah El Gourd, guenbri
Mostafa Oubella, kakbar, tbil
Abdenebi Oubella, kakbar, tbil

LOUIS MOHOLO'S VIVA LA BLACK

Louis Moholo, dr, voc
Sean Bergin, ts
Tobias Delius, ts, ss
Jason Yarde, as, ss
Claude Deppa, tp, fh
Pule Pheto, p
Roberto Bellatalla, b
Thebe Lipere, perc

DRUMBONE

Albert Mangelsdorff, tb
Reto Weber, dr, perc

THE GERRY MULLIGAN PROJECT

Bruno Spörri, bs
Hans Kennel, tp
Nat Su, as
Robert Morgenthaler, tb
Stephan Kurmann, b
Peter Schmidlin, dr

MICHEL BESSON, acc

FABLES OF MINGUS

Daniel Erismann, tp
Jan Brönimann, ts
Anton Brüscheiler, g
Oliver Kuster, p
Jan Schacher, b
Niklaus Schneider, dr

4. November

LES DIABOLIQUES

Maggie Nicols, voice
Irene Schweizer, p
Joëlle Léandre, b

RONALD SHANNON JACKSON & THE DECODING SOCIETY

Ronald Shannon Jackson, dr
James Carter, ts, ss
Jeff Lee Johnson, g
Ngolle Pokossi, b

1995

26. Januar

TIM BERNE-MARK HELIAS

Tim Berne, as
Mark Helias, b

10. März

JACK WALRATH & THE MASTERS OF SUSPENSE

Jack Walrath, tp
Dean Bowman, voc
Dave Fiuczinski, g
Hill Greene, b
Cecil Brooks III, dr

7. April

DAVID MURRAY & OCTOFUNK

David Murray, ts, bcl
Stanley Franks, g
Clarence 'Pookie' Jenkins, b
Ranzell Merritt, dr

19. Mai

SAX MEETING

Joe McPhee, ts, ss
Evan Parker, ts, ss
Daunik Lazro, as

31. August - 3. September JAZZ FESTIVAL WILLISAU

URBAN SAX

Gilbert Artman, arr, cond
Gérard Amsellem, cond ass.
Michel Tuiton, light
Patrick Woindrick, sound
Joëlle Rollet, danse
Muriel Martinenghi, danse
Hervé Milet, ts
Cyril Badaut, ts
Laurent Lemaire, ts
Lambert Combes, ts
Antoine Rossi, ts
Frédéric Rangin, ts
Martial Dubois, ts
Fred Aquaviva, ts
Fred Burham, ts
Jérôme Lessart, ts
Patrick Thouroude, ts, ss
Antoine Duvernet, ts, ss
Emmanuel Le Houezec, ts
Tod Todedjrapou, as
Armando Estima, as, ss
Philippe Ginestral, as
Raymond Rodriguez, as
Coralie Druelle, as
Sarah Isacoo, as
Karin Weider, as
Claude Hébrard, as
Patrice Quentin, as
Hervé Legendre, as
Bénédicte Courel, as
Philippe Dramard, b-s
Alain Mauviel, bs
Alain Douchet, bs
Jacques Freyza, bs
Norbert Lucarin, perc, vib
Olivier Colé, perc, vib
Bernard Weber, eb
Jeanette Kühn, voice
Christine Dugas, voice
Elisabeth Steiner, voice
Annick Rhym, voice
Véronique Miath, voice
Nathalie Fagour, voice
Hélène Vétorge, voice
Flore Boixel, voice
Sabine Corty, voice

Annelise Troadec, voice

RENEGADE WAY

Steve Coleman, as, ss,
Bunky Green, as
Craig Handy, ts
Joe Lovano, ts, ss
Kenny Davis, b
Ralph Peterson, dr

BIJMA-VAN'T HOF-FAVRE

Greetje Bijma, voice
Jasper van't Hof, keyb
Pierre Favre, dr

ABDULLAH IBRAHIM 5TET

Abdullah Ibrahim, p, fl, ss
Basil 'Mannenbergh' Coetzee, ts
Fazile 'Feya' Faku, tp
Marcus McLaurine, b
George Johnson, dr

ARTO LINDSAY GROUP

Arto Lindsay, g, voc
Vinicius Cantuaria, g, perc
Melvin Gibbs, b
Dougie Browne, perc
Moreno Veloso, perc

BILL LASWELL'S PRAXIS

Bill Laswell, b
Brain, keyb
Nicky Skopelitis, g
Buckethead, g
DXT, scratch

DOUBLE YOU SEA FIELDS feat. MORI & KRUSCHE

Markus Eichenberger, reeds
Philippe Micol, bcl, ss
Jim Staley, tb
Davey Williams, e-g, e-b
Ikue Mori, e-dr
Jürgen Krusche, g

SONNY SIMMONS TRIO

Sonny Simmons, as
Akim Bournane, b
Ronnie Burrage, dr

DAVID S. WARE QUARTET

David S. Ware, ts
Matthew Shipp, p
William Parker, b
Whit Dickey, dr

ORCHESTRE SYMPHONIQUE DU RHIN & SWISS LEADERS

Franco Ambrosetti, tp, fh
George Gruntz, p
Heiri Känzig, b
Daniel Humair, dr

Lucas Pfaff, cond

Guy Messler, p
Daniel Besnier, sax
Bernard Wetzler, perc
Jean-François Sautenet, perc
Anne Vonau, harp
Hiroshi Ishisaka, p
Jean-Claude André, tuba
Jean-Jacques Metz, viol
Christian Nazé, viola
Raluca Anutei, cello
Gilbert Arnaud, tb
Olivier Baud, cello
Annie Berne, viol
Florent Brannens, viol
Hélène Brannens, viol
Pascal Bride, viola
Valentin Ciobanita, viol
Guy Claus, viol
Annie Clerc, viol
Stéphane Dardenne, tb
Annick David, viol
Jean-Jacques David, viol
Maurice Fabre, tb
Nadine Fegele, viol

Patrick Fegele, b

François Fouquet, bassoon
Roland Fournier, perc
Yves Godin, viola
André Hanss, cor
Cornelius Ioan, viol
Jean-Pierre Joly, viola
Véronique Knoeller, viola
Dominique Lamboley, cello
Jean-Noël Legros, bassoon
Jean-Jacques Metz, tp
Jean-Claude André, tp
François Berne, viol
René Morin, viol
Daniel Moroso, cor
Jean-Paul Naas, cor
Nikola Nikolic, viol
Gabrielle Pinck, viol
Patrice Porte, tp
Christian Jazé, viola
Gilbert Remond, cl
Zoran Ristic, viol
Lucile Salzmann, fl
Xavier Six, bassoon
Gérard Terreaux, viol
Charles Thomann, perc
Jean-Louis Tuleau, b
Bernard Vantourout, b
Sophie M. Vantourout, viol
Mathieu Villette, fl
Béatrice Vincent, cello
Georges Widmer, cor
Brian Zenone, viola
Bernard Sautenet, perc

MYRA MELFORD & 'The same River twice'

Myra Melford, p
Michael Moore, as
Dave Douglas, tp
Eric Friedlander, cello
Michael Sarin, dr, perc

MARILYN MAZUR & FUTURE SONG

Marilyn Mazur, perc
Isuel da Silveira, dance
Aina Kemanis, voc
Nils Petter Molvaer, tp
Hans Ulrik, saxes
Elvira Plenar, keyb
Eivind Aarset, g
Klaus Hovman, b
Audun Kleive, dr

MICHEL PETRUCCIANI, p

JOËLLE LEANDRE-URS LEIMGRUBER

Joëlle Léandre, b
Urs Leimgruber, reeds

GÜNTER MÜLLER-JIM O'ROURKE

Günter Müller, dr, electronics
Jim O'Rourke, g, electronics

SHELLEY HIRSCH-HANS REICHEL

Shelley Hirsch, voice
Hans Reichel g, daxophon

ARCOBALENO

Asita Hamidi, harp
Martin Abbühl, viol
Menk Grossniklaus, saxes
Nik Indermühle, dr
Stephan Rigert, perc, dr

DJEMBE FARE

Macire Sylla, dance, voc, perc
Cédric Asseo, saxes, perc
Kalifa Camara, balafon
Jorge Mendelievich, eb
Sarten José-Luis Asaresi, g
Kalifa Diarra, djembé, perc
M'Bemba Camara, dundum-bas, dance, voice

OLIVIER FOREL GROUP

Olivier Forel, acc
Jean-Pierre Schaller, b
Marco Steiner, dr

GRAND MOTHER'S FUNCK

Daniel Bohnenblust, as
Bernhard Bamert, tb, p
Bernhard Haeberlin, g, talk-box
Andreas Michel, keyb
Stephan Schneider, synth
Pascal Senn, b
Daniel Aebi, dr

1. Dezember

DAVE HOLLAND, b

15. Dezember

KRONOS QUARTET

David Harrington, viol
John Sherba, viol
Hank Dutt, viola
Joan Jeanrenaud, cello

1996

26. Januar

JOEY BARON & BARONDOWN

Joey Baron, dr
Ellery Eskelin, ts, ss
Joshua Roseman, tb

1. März

DON BYRON ENSEMBLE

Don Byron, cl
Julie Lynne Patton, poetry
Uri Caine, p
Reggie Washington, b
Ben Wittman, dr

29. März

MARTY EHRLICH DARK WOOD ENSEMBLE

Marty Ehrlich, cl, bcl
Erik Friedlander, cello
Mark Helias, b

12. April

BOBBY PREVITE

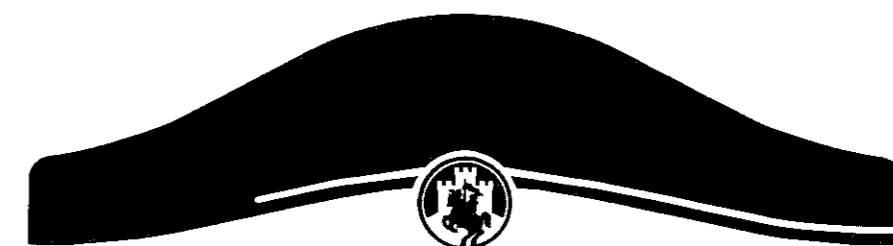
& Weather clear, track fast
Bobby Previte, dr
Andrew D'Angelo, as, cl
Andy Laster, bs
Curtis Hasselbring, tb
Cuong Vu, tp
James Saft, p, org
Lindsay Horner, b

4. Mai TRIO 3

Oliver Lake, as, ss
Fred Hopkins, b
Andrew Cyrille, dr

19. Mai

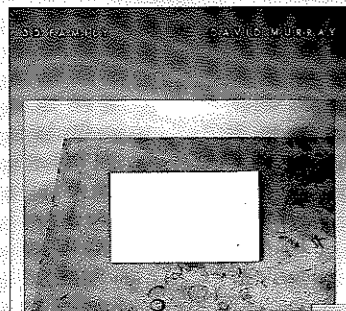
HANS REICHEL, g, daxophon



Eptinger

Acqua minerale naturale

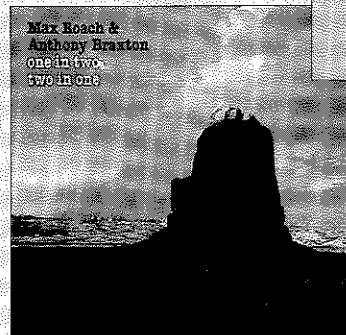
WELCOME



DAVID MURRAY
3D FAMILY
HAT ART 6020



ZORN/LEWIS/FRISSELL
NEWS FOR LULU
HAT ART 6005

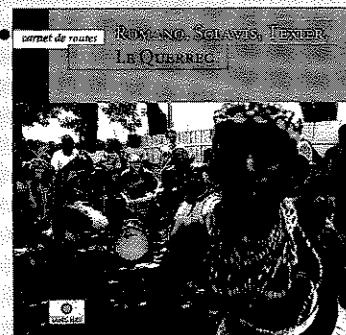


MAX ROACH & ANTHONY BRAXTON
ONE IN TWO - TWO IN ONE
HAT ART 6030

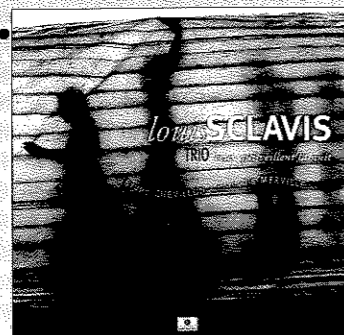


MAX ROACH & ARCHIE SHEPP
THE LONG MARCH PART 1 HAT ART 6041
THE LONG MARCH PART 2 HAT ART 6042

Willisau



ROMANO/SCLAVIS/TEXIER/LE QUERREC
CARNET DE ROUTE
LABEL BLEU LBL6569



L. SCLAVIS TRIO
CEUX QUI VEILLE LA NUIT
LABEL BLEU LBL6596



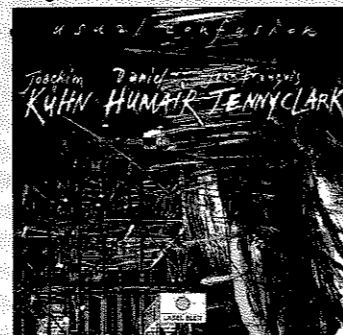
RAVA
CARMEN
LABEL BLEU LBL6579



RAVA
L'OPERA VA
LABEL BLEU LBL6559



R. GALLIANO QUARTET
NEW MUSETTE
LABEL BLEU LBL6547



KUHN/HUMAIR/CLARK
USUAL CONFUSION
LABEL BLEU LBL6560

Alle Musiker, die bis heute in Willisau aufgetreten sind:

A
Aaronson Synth, voc
Aaltonen Juhani, reeds
Aarset Eivind, g
Abbühl Martin, viol
Abdullah Ahmed, tp
Abercrombie John, g (7)
Aberg Lennart, reeds
Able Frank, p
Abou-Khalil Rabih, oud
Abrams Muhal Richard, p
Ackley Bruce, ss, cl
Adams, Al, tp
Adams George, ts, ss, voc (2)+
Adams Terry, p
Aebi Daniel, dr
Aebi Irène, cello, viol, voc (3)
Agyapon Kweyoo, perc
Aichinger Elfi, voc
Akagi Kai, p
Ak Laff Pheeroan, dr (6)
Alberti Mario, tp
Albrecht Martin, b
Alex Eddie, saxes
Alexander Roland, ts
Alfurt Zack, dr
Ali Amin, b (2)
Ali Muhammad, dr (4)
Ali Rashied, dr
Alias Don, dr, perc (2)
Alkier Thomas, dr
Allaz François, g
Allen E.J., tp (2)
Allen Geri, p (4)
Allen Marshall, as, fl, cl (3)+
Allouche Joël, b
Almark Danny, tb
Altenfelder Andreas, tp (2)
Althaus Heiner, ss, ts (2)
Altschul Barry, dr (4)+
Alvarez Carlos, tb
Amatruda Bruno, g
Ambrosetti Franco, tp, fh
Amin Daoud, perc
Ammann Dieter, p, tp (2)
Ammann Jürg, p (4)
Ammann Werner, b
Amsellen Gérard, cond, ass.
Andersen Arild, b (3)
Anderson Ray, tb, voc (9)
André Jean-Claude, tuba
Angst Rolf, cl
Anliker Hans, tb
Anutei Raluca, cello
Aquaviva Fred, ts
Aquino Guarionex, perc
Arguilles Julian, bs, fl (3)
Arguilles Steve, dr, perc (2)
Arquint Christoph, tb
Arlati Umberto, tp, fh (2)
Armstrong Walter Zuber, bcl, fl
Arnaud Gilbert, tb
Arpagaus Claudio, sax
Artman Gilbert, cond, comp
Asante Eric, perc (2)
Asante Okyerema, perc
Asaresi Sarten José-Luis, g
Ashton Gene, p
Assad Odair, g
Assad Sergio, g
Asseo Cédric, sax, perc
Auberson Pascal, voc, perc,
tuba (2)
Audetat Pierre, tp
Austin Kevin, dr
Avenel Jean-Jacques, b (2)
Axelsson Peter, b
Ayers Nelson, p

B
Babbington Roy, b
Bächlin Esther, p
Bachmann Bruno, tb
Bachmann Leo, tuba
Badaut Cyril, ts
Bättig Christoph, dr (4)
Bagnoud Frank, dr
Bahia Mareio, dr (2)
Baker Newman, dr
Bakr Brenda, voc
Bakr Rashied, dr
Baltes Jochen, sax
Ballamy Ian, saxes (2)
Bally Alex, dr (3)
Bamert Bernhard, tp, p
Band Olivier, cello
Bandrena Manolo, perc
Bandy Gregory, dr
Bang Billy, viol
Banks Cheryl, dance
Barbaro Cliff, dr (2)
Barefield Spencer, g
Barkema Peter, ts (2)
Barker Gy, tp
Barker Thurman, dr (5)
Baron Art, tb
Baron Joey, dr (9)
Barry Dave, dr (2)
Barthelemy Claude, g
Bartz Gary, as, ss
Bass Fontella, voc
Bass Martha, voc
Batchelor Chris, tp
Bates Django, p (5)
Batiste Lionel, dr, perc
Battle Bobby, dr (5)
Bauer Conrad, tb
Baumann Carlos, alph., tp
Baumann Christoph, p (3)
Baumeister Peter, dr
Beafton David, voc
Beckett Harry, tp, fh (11)
Bell Kelvyn, g (6)
Bellatalla Roberto, b
Bellinati Paulo, g
Benbow Charles, viol
Benjamin Bea, voc
Benkenstein Thorsten, tp
Bennink Han, dr, cl, bcl (3)
Benz Daniela, saxes, b-horn
Beresford Steve, keyb (2)
Berg Bob, ts, ss
Berger Bengt, dr, perc
Berger Karl, vib, p
Bergin Sean, ts, ss
Bernasconi Marcel, p (3)
Berne Annie, viol
Berne Florent, viol
Berne Tim, as (8)
Berry Steve, b
Berthet Christophe, saxes
Berthet François, tp
Bertholet Alain, tp
Bertrand Denis, as
Besnier Daniel, sax
Bestgen Erwin, perc
Besson Michel, acc
Betsch John, dr (2)
Betts Kevin, keyb
Bey Chief, perc, dance
Bielser Mani, dr
Biffiger Franz, p (3)
Bijma Greetje, voc
Birchmeier Georges, sax
Biscoe Chris, ts, ss (5)
Bizens Christophe, b
Black Jim, dr
Blackman Marvin, ts
Blackman Ed, dr (5)
Blairman Allen, dr
Blake John, viol (2)

Blake Ran, p
Blake Art, dr+
Blanke Toto, g (2)
Blaser Beat, bs (5)
Bley Carla, p, org (3)
Bley Paul, p
Blöchliger Urs, reeds (10)+
Bluiett Hamiet, bs, cl, fl (6)
Blythe Arthur, as (6)
Bochdansk Renate, voc
Boixel Flore, voc
Bohnenblust Daniel, as
Böhlinger Peter, dr
Bolcato Jean, b
Bollenbach Paul, g
Bonati Roberto, b
Boni Raymond, g
Bonilla Louis, tb
Booth Douglas, keyb
Booth Jooney, b (2)
Bopp Felix, p
Borgeaud Pierre-Yves, dr
Born Georgie, cello (2)
Bossard Roberto, g
Bossard Andres, cassettes
Bourelly Jean-Paul, g, voc
Bournane Akim, b
Bourquin Daniel, bs, as (6)
Bovard François, tb (3)
Bowie Lester, tp (7)
Bowman Dean, voc
Boyd Eddie, p, voc+
Brackeen Charles, reeds
Brackeen Joanne, p
Bradford Bobby, tp, fh (3)
Brain, keyb
Bramböck Florian, reeds
Brand Dollar
Abdullah Ibrahim, p, ss (4)
Brannens Florent, viol
Brannens Hélène, viol
Braxton Anthony, reeds (8)
Brazel Gerald, tp
Brechtlein Tom, dr
Breckner Mike, ss, ts
Brendle Urs, g (2)
Brenecke Rainer, tp, fh
Breuker Willem, ss, as, cl, bcl (3)
Bride Pascal, viola
Bridgewater Cecil, tp
Chevrolet Miriam, dance
Broger Werner, b
Brönimann Jan, ts, ss (2)
Brooks Billy, dr (3)
Brooks Cecil, tp
Brooks Cecil III, dr
Brooks Stuart, tp, fh
Brötzmann Peter, reeds (2)
Brown Cameron, b (5)
Brown Marion, as, ss, fl (3)
Brown Ronny, tp
Browne Dougie, perc
Bruford Bill, dr
Brugger Andy, dr (2)
Bruggisser Pascal, sax
Brun Albin, ts (3)
Brüninghaus Rainer, p
Brüschweiler Anton, g
Bucher Werner, perc
Buchmann Franz, tp
Brickley Steve, as, ss
Buckhead, g
Buckner George, dr
Bues Martin, dr (2)
Bullock Hiram, g
Buob Thomas, tp
Burham Fred, ts
Bürli Patrick, dr
Burnett Joseph Hayes, b
Burnham Charles, viol
Burr John, b
Burrage Ronnie, dr (3)
Burrell Dave, p (4)

C
Cables George, p
Cabrera Felipe, b
Cain Mike, p
Cain Uri, p
Caluza Nomsa Gloria, voc
Camara M'Bemba, perc (2)
Campbell Butch, g
Campbell Roy, tp
Campbell Tommy, dr
Cantuarina Vinicius, g, perc
Capello Carlo, dr
Capon Jean-Charles, cello
Carl Rüdiger, as, ts (2)
Carneiro Nando, g, synth
Carrington Terri Lyne, dr
Carroll Baikida, p
Carrott Brian, vib
Carter Betty, voc
Carter John, cl (2)+
Carter James, ts, ss, fl (2)
Carter Kent, b, cello (4)
Carter Ron, b, cello
Cartwright Diedre, g
Carty Sabine, viol
Carvin Michael, dr
Cash Freddy, b
Castle Geoff, p
Catherine Philipp, g (2)
Cattaneo Fabio, p
Cay Ilona, voc
Cazzola Gianni, dr (2)
Cenci Cesi, b
Chambers Joe, dr
Chancey Vincent, fr-horn (3)
Chardonnens Jerry, dr (3)+
Charig Mark, tp, fh (7)
Charles Dennis, dr
Chenevier Guigou, dr, ts
Cherry Don, tp, voc, perc (4)+
Cherry Ed, g
Cherry Moki, voc, sithar
Chevillon Bruno, b
Chevrolet François, saxes
Childs Billy, p
Christen Rolf, tb
Christensen Jon, dr (3)
Christiansen Anne, voc
Christmann Günter, tb (2)
Cinelu Minu, perc (2)
Ciobanita Valentin, viol
Cisse Moustafa, perc
Clark John, g, engl. horn
Claus Guy, viol
Clayton Jay, voc (2)
Clerc Annie, viol
Clerc Olivier, dr (4)
Cline Alex, dr, perc
Cline Nels, g
Clover Steve, dr (3)
Cochrane Michael, p
Coco Jean-Pierre, perc
Cody Bill, saxes
Coe Tony, cl, ts (3)
Coetzee Basil/Mannenberg/sax
Colé Olivier, perc, vib
Coleman Denardo, dr, perc
Coleman George, ts
Coleman Ornette, as, tp, viol (2)
Coleman Steve, as, ss, fl, voc (6)
Collier Graham, b
Colligan George, org
Collins Oliver, p
Colon Frank, perc
Coltrane Ravi, ts, fl
Combes Lambert, ts

Console Hector, b
Cook John, b
Cook Steve, g
Cooper Lindsay, fag (2)
Conus Dominique, b
Copeland Johnny, g, voc
Copeland Keith, dr
Corbett John, tb (2)
Corea Chick, p (3)
Cornish Jimmy, voc
Cort Carlos, perc, voc
Costa Elisio, g, fl
Coulibaly Soungalo, fl
Courbois Pierre, dr (2)
Courel Bénédicte, as
Court Raymond, tp (2)
Cowling Peter, b (2)
Cox Anthony, b (3)
Cox Bruce, dr (2)
Coxhill Lol, saxes, voc (3)
Cozier Jimmy, saxes
Creeley Robert, words
Crispell Marilyn, p (4)
Crivellotto Lucio, voc, g
Cross Earl, tp, fh
Cuenca Sylvia, dr
Cunningham Bob, b
Curschellas Corin, voc (2)
Cuyper Leo, p
Cyrille Andrew, dr (10)

D

Daisival Laka, p, voc
Daley Joe, tuba (3)
Daly Jeff, ss, as, (2)
DaMango Linda, perc, voc
Damboury René, perc
Damiani Paolo, b, cello (2)
D'Angelo Andrew, as, cl
Daniel Ted, tp, fh (2)
Danielsson Palle, b (4)
Dara Olu, tp (2)
Dardenne Stéphane, tb
Darouiche Biboul, perc
Da Silveira Isuel, dance
Dauner Wolfgang, p
David An nick, viol
David Jean-Jacques, viol
Davis Anthony, p (4)
Davis Art, b
Davis Gregory, tp
Davis John, light
Davis Kenny, b (2)
Davis Stanton, tp (4)
Day Steve, tb
Dean Elton, ss, as (4)
Dean Lisa, keyb
Deane J.A., tb, synth
Debrano Santi, b
DeFries Dave, tp (3)
Degenfors Susanna, cello
DeGironamo Nick, b
DeJohanne Jack, dr, p (9)
DeJonge Henke p, synth (2)
Delius Tobias, ss, ts
Demierre Jacques, p
Denson Karl, ts, ss
Denzler Bertrand, ss, ts
DeMille Arnette, dance
Deppa Claude, tp, fh (2)
Deschepper Philippe, g
DeSouza José M., perc, dance
Diao Ibou, voc, dance
Diarra Ansumana, saxes
Diarra Baba, balafon
Diarra Kalifa, djembé, perc
Diaz Miguel, perc
Dickbauer Klaus, saxes (2)
Dickery Whit, dr
Didkovsky Nick, g
Dillier Bruno, bs, ts
Ditisheim Jacques, perc
Di Traversa Leonard, b

Di Vita Cesare, b (2)
Dixon Nat, sax
Dodson Harald, b
Dolphin Dwayne, b
Doran Christy, g (13)
Doran Dave, dr, perc (2)
Dorfinger Erich, sound (4)
Dorsey Rhonda, voc
Douchet Alain, bs
Douglas Bill, fl
Douglas Dave, tp (2)
Drake Hamid, dr
Dramard Philippe, b-s
Dreno François, viola
Dresser Mark, b (6)
Dressler Cathérine, visuals
Drewes Bill, as, ts (2)
Driscoll Kermit, b (2)
Drover, Martin, tp
Druelle Coralie, as
Drummond Ray, b
Dubois Martial, ts
Dubs Felix, p
Dudek Gerd, ss, ts
Dudli Joris, dr, perc (3)
Dugas Christine, voice
Duglas Leona, voc
Dudziak Ursula, voc (3)
Duke John, b
Dunn Trevor, b
Dunn Douglas, dance
Dunmall Paul, as, ts
Dupree Champion Jack, p, voc (3) +

E

Eascott John, tp, fh
Eckert Thomas, cl, bcl (2)
Eckinger Isla, b
Edimo Vietor, b
Edmonds George, voc
Edwards Bruce, g
Egli Henry, cor, tp
Egolf Jost, p
Ehinger Philippe, cl, p
Ehrenzeller Urs, cond
Ehrlich Marty, reeds (5)
Ehrnrooth Pete, as, el, bcl
Eichenberger Markus, reeds
Elias David, dr (4)
Elgart Bill, dr
El Gourd Abdullah, guenbri
Ellington Steve, dr (2)
Ellis Pee Wee, ts
El'Zabar Kahil, perc. fl, voc (2)
Emery James, g
Endo Tadashi, dance, mime
English John, tb
Epstein Ted, dr
Ericksson Runo, tb (3)
Erismann Daniel, tp
Ernyrd Bengt, tp
Erskin Peter, dr
Escoudé Christian, g
Eskelin Ellery, ts, ss
Espe, voc
Estima Armando, as, ss
Estwick Sonhando, vib
Etter Tom, dr, perc
Eubanks Charles, p (2)
Eubanks Robin, tp
Evans Nick, tb (8)
Ewande Louis Cesar, djembe

F

Fabre Maurice, tb
Fagour Nathalie, voice
Fairclough Peter, dr
Faku Fezile 'Feyá', tp
Fataah Muneer Abdul, cello
Favors Malachi, b (4)
Favre Pierre, dr, perc (16)
Fegele Nadine, viol
Fegele Patrick, b
Feger Thomas, tb
Feichtner Dieter, synth
Feigenwinter Hans, p (2)
Feldman Mark, viol (2)
Ferris Glen, tb (5)
Feusi David, sax
Feza Mongezi, tp (3)+
Fian Karl 'Bumi', tp, fh (7)
Figini Marco, g
Fischer Peter, dr, voc
Fiuczinski Dave, g
Fleig Timo, dr, perc+
Fletcher Wilby, dr
Fontaine Viviane, tuba
Ford Joe, reeds
Ford Ricky, ts, ss
Forel Olivier, acc
Formanek Michael, b (2)
Fortune Sonny, reeds (3)
Fortune Viviane, tuba
Foster Alex, reeds (2)
Fouquet François, bassoon
Fournier Roland, perc
Fowlkes Curtis, tb (5)
Francioli Léon, b, cello (16)
France Martin, dr
Franco Guilherme, perc (3)
Franks Stanley, g
Freeman Chico, reeds (6)
Freeman Sharon, engl. horn
Freeman Teo Kanda, voc, har
Frei Peter, b (2)
Frei Peter, g, voc
Frey Emil, tb
Frey Michael, tuba
Frey Peter, b (2)
Freyzal Jacques, bs
Friedlander Eric, cello (2)
Friedman David, vib (2)
Fries Othmar, fl, cl, ts
Frischknecht John, ts, fl
Frisell Bill, g (8)
Frith Fred, g, synth (2)
Früh Ursula, voc
Furnace Sam, as, bs (2)
Furrer Oskar, dr

G

Gaboury Steve, dr
Gallaz Bertrand, g (2)
Gamba Seikh, voc
Gambin Paul, g
Garbarek Jan, reeds (5)
Garcia Mario, g
Gardner Alonzo, b (2)
Gardner Frank, p
Gardner Joe, tp
Garrett Donald Raphael, b
Garzoni Riccardo, p
Gattiker David, cello
Geier Karl Theodor, b (2)
Genton Daniel, dr
Genzoli Remo, cl, bcl
Gerber Ernst, ts (2)
Giacometti Linda, tb
Gianpierot, g
Gibbs Melvin, b, voc (3)
Gibson David, dr
Giger Peter, dr, perc
Gill Chester, g, voc
Gilmore David, g

Gilmore John, ts, ss, fl (3)
Ginestral Philippe, as
Giovannetti Marco, b
Gismonti Egberto, g, p (2)
Giuffrè Jimmy, cl, bcl, ts
Gladden Eddie, dr
Gladischnig Herwig, ts (2)
Glas Reiner, b
Glawischnig Dieter, p
Godding Brian, g (3)
Godin Yves, viola
Goldings Larry, keyb
Golehon Joseph, tp
Golia Vinny, reeds
Gomez Eddie, b (3)
Goodman Gregg, p, perf.
Goodman Steve, viol
Goodrick Mick, g
Gonzales Babs, voc (2)
Gordon Dexter, ts, ss+
Gordon Jeff, reeds (2)
Gordon-Lennox Ian, tp (2)
Gorter Arjen, b (3)
Goudbeek André, as (2)
Goumaz Julien, ss, bs
Graf Béatrice, dr
Graf Christian, g (2)
Graillier Michel, p
Grant Bruce, bs, fl
Grant Jim, dance
Grant Real, eb
Grappy Andy, tuba
Grau Jürg, tp, g (2)
Green Adrian, dr (2)
Green Bunky, as, ss (2)
Greene Burton, p
Greene Hill, b
Greenlee Charles, tb+
Gregg Jack, b (4)
Griffin Johnny, ts
Griffiths Malcolm, tb (5)
Grimmer Klaus, tp
Grosclaude Olivier, as
Grossenbacher Martin, p
Grossman Steve, ss, ts, fl
Grossniklaus Menk, sax
Grubbs Carl, as
Gruntz George, p, synth (2)
Guérin Beb, b (4)+
Gueye Yoro, tb
Guese Mor, perc
Guillabert Henri, p
Gumpert Uli, p
Gurtu Trilok, perc (4)
Guy Barry, b, cond (4)
Guye Ibou, dr

H

Haag Paul, tb (3)
Haden Charlie, b (7)
Haeberlin Bernard, g, talkbox
Hägler Tini, perc, voc
Haerter Harald, g (4)
Häfeli Jonas, dr
Hafen Kurt, b
Hager Jürg, cl (2)
Hakeem Abdul, g
Hall-Smith Pat, dance
Hamidi Asita, harp
Hammond Doug, dr (2)
Hämmerli Hämi, b (4)
Hampel Gunter, vib, reeds (2)
Handy John, as
Harborne John, tb
Hardman Bill, tp
Harper Billy, ts, fl
Harris Beaver, dr (3)+
Harris Craig, tb (8)
Harris Kevin, ts
Harris Kevin Bruce, b, g (2)
Harris Jerome, b (4)
Harris R.G., dance

Hart Billy, dr, perc
Hart Chris, perc
Harth Alfred 23, reeds
Hartog Jim, bs, ss (2)
Hasselbring Curtis, tb
Hassler Hans, acc (2)
Hatt Didier, tp (3)
Häusermann Ruedi, reeds (4)
Hauser Fritz, perc, dr
Hayes Louis, dr (2)
Haynes Craig, dr
Haynes Graham, tp (2)
Haynes Roy, dr
Hebeisen Mennel, sax
Hébrand Claude, as
Heidepriem Lucas, tb
Helmy Moreno, as (2)
Helfenstein Hugo, tb
Helias Mark, b (7)
Hellborg Jonas, eb
Hemingway Gerry, dr, perc (3)
Hemphill Julius, reeds (4) +
Henderson Chris, dr (2)
Hendricks Jon, voc
Hendricks Michèle, voc
Henry Kahil, fl
Heritier Philippe, dr
Herman Ron, b (2)
Hernandez Horacio, perc
Herring Vincent, reeds
Herrmann Doris, as, ss, fl
Heuss Lukas, as, bs (2)
Hicks John, p (2)
Hiestand Thomas, dr (2)
Higgins Billy, dr (3)
Higgins Patience, ts, fl (2)
Hill Calvin, b (2)
Hill Tyrone, tb
Hirsch Shelley, voc (2)
Hock Heinrich, dr (2)
Hofer Beno, tech
Höfliger Bruno, tb
Hoggard Jay, vib, mar (3)
Holden Bill, alphorn, büchel
Holland Dave, b, cello (9)
Holson Junior, dance
Honsinger Tristan, cello
Hopkins Fred, b (6)
Hopper Hugh, b
Horner Lindsay, b (2)
Houston Clint, b
Hovman Klaus, b
Howard Noah, as, ss
Howell Mark, g
Hubatka Basil, tp
Hubbard Freddie, tp, fh
Huber Otto, schauspieler (2)
Hüber Walter, bs
Hug Jakob, as, bs
Hugye Stefan, ss, (4)
Huke Jörg, tb
Humair Daniel, dr (3)
Hunekink Bernard, tb (2)
Hunter Chris, saxes
Huonder Marcel, tp, alph. (2)
Hupe Jan, ss
Hurter Jörg, g
Hussain Zakir, tabla
Hwang Jason, viol (2)

I

Indermühle Nik, dr
Induni Carlo, cl
Ioan Cornelius, viol
Irwin Dennis, b
Isacoo Sarah, as
Istisaka Hiroshi, p

J

Jackson Alan, dr
Jackson Chip, dr
Jackson David jr, b
Jackson Ed, as, ss (2)
Jackson James, saxes (2)
Jackson Michael Gregory, g
Jackson Ronald Shannon, dr (2)
Jaffe Alan, g (2)
James Carl, b
James Stafford, b (4)
Jansson Lars Göran, p
Janotta Roger, reeds (2)
Jankeje Jan, tb
Jaribu Shahid, b
Jarman Joseph, reeds, perc (3)
Jarrett Keith, p, ss, fl (4)
Jarvis Clifford, dr, perc (2)
Jarzebki Pavel, dr
Jaume André, reeds (3)
Jazé Christian, viola
Jeanneau François, reeds
Jeanrenaud Joan, cello (2)
Jefferson Carter, ts, ss
Jenkins Clarence 'Pookie', b
Jenkins Leroy, viol (2)
Jenny-Clarke Jean-François, b (5)
Jenoure Terry, viol, voc
Jensen Ingrid, tp
Joao Maria, voc
Jobe Baden, b, kora
Johnson Billy, b
Johnson James Thomasina, voc
Johnson George, dr (2)
Johnson Jeff Lee, g
Johnson Kevin, dr
Johnson Oliver, dr (4)
Johnson Marc, b
Johnson Mark, dr (3)
Johnson Reggie, b
Johnson Vinton, dr
Joly Jean-Pierre, viola
Jolobe Churchill, dr
Jones Brad, b
Jones Curtis, g, p, voc+
Jones Elvin, dr (4)
Jones Gregory, b
Jones Keith, b
Jones Leonard, b
Jones Norris 'Sirone', b
Jones Rodney, g
Joseph Charles, tb
Joseph Kirk, sousaphone
Joos Herbert, tp, fh (4)
Jordan Claude, as, ss
Jordi Thomas, b (5)
Jörg Paul, as, fl
Juarez José Benedicto, perc
Jun Park Ryung, buk
Juritz Robert, as, bassoon (2)

K

Kahle Gita, ts
Kaiser Wollie, ss, ts, fl, bcl
Känzig Heiri, b (8)
Käppeli Marco, dr (6)
Kawasaki Ryo, g
Keil Armin, p
Keiser Peter, b
Keita Tiawara, perc
Kleive Audun, dr
Klemm Thomas, ts, fl, voc
Keller Hans, p
Kellium Kenny, b
Kelly Lance, tp, fh
Kemanis Aina, voc
Kennel Beat, dr
Kennel Hans, tp, flh, büchel (8)
Kennel Peter, tb
Kenyatta Robin, reeds
Kerley Bambi Frazer, voc
Keyserling Thomas, fl
Jankeje Jan, tb
Jaribu Shahid, b
Jarman Joseph, reeds, perc (3)
Jarrett Keith, p, ss, fl (4)
Jarvis Clifford, dr, perc (2)
Jarzebki Pavel, dr
Jaume André, reeds (3)
Jazé Christian, viola
Jeanneau François, reeds
Jeanrenaud Joan, cello (2)
Jefferson Carter, ts, ss
Jenkins Clarence 'Pookie', b
Jenkins Leroy, viol (2)
Jenny-Clarke Jean-François, b (5)
Jenoure Terry, viol, voc
Jensen Ingrid, tp
Joao Maria, voc
Jobe Baden, b, kora
Johnson Billy, b
Johnson James Thomasina, voc
Johnson George, dr (2)
Johnson Jeff Lee, g
Johnson Kevin, dr
Johnson Oliver, dr (4)
Johnson Marc, b
Johnson Mark, dr (3)
Johnson Reggie, b
Johnson Vinton, dr
Joly Jean-Pierre, viola
Jolobe Churchill, dr
Jones Brad, b
Jones Curtis, g, p, voc+
Jones Elvin, dr (4)
Jones Gregory, b
Jones Keith, b
Jones Leonard, b
Jones Norris 'Sirone', b
Jones Rodney, g
Joseph Charles, tb
Joseph Kirk, sousaphone
Joos Herbert, tp, fh (4)
Jordan Claude, as, ss
Jordi Thomas, b (5)
Jörg Paul, as, fl
Juarez José Benedicto, perc
Jun Park Ryung, buk
Juritz Robert, as, bassoon (2)

Lambole Dominique, cello
Lande Art, p
Landolt Albert, ts, ss
Lang Willi, tp (2)
Langmeier Heinz, as
Lassus Francis, dr, perc
Laster Andy, bs, fl
Laswell Bill, b
Laurence Chris, b (2)
Lavelle, voc, p
Lazro Daunik, as, bcl (2)
Léandre Joëlle, b (3)
Ledford Mark, voc
Lee Jeanne, voc (5)
Legendre Hervé, as
Legros Jean-Noël, bassoon
Lehan Marc, dr
Le Houzec Emmanuelle, ts
Leibundgut Walter, tb
Leimgruber Urs, reeds (11)
Lemay Laurent, ts
Lengacher Peter, perc
Lenz Günter, b
Lessart Jérôme, ts
Locher Martin, as, ts
Levin Marc, tp, fh
Levy L.D., as, bcl
Lewis George, tb (5)
Lewis J.T., dr
Lewis Roger, ss, bs
Lewis Victor, dr
Lieb Heinz, dr, perc (2)
Lienhard Heiner, ss
Lincoln Abbey, voc (2)
Lindberg John, b (4)
Lindsay Arto, g, voc (2)
Lindvall Lars, tp, fh
Lipere Thebe, perc (2)
Lloyd Charles, ts, ss, fl
Lo Ted, p
Lockheart Mark, ss, ts
Lockwood Didier, viol (2)
Lopez César, saxes, fl
Lovano Joe, ts, ss, fl (7)
Lowman Annette, voc
Lowther Henry, tp (3)
Lovens Paul, dr, perc (8)
Lubat Bernard, dr, perc, p
Lucarin Norbert, perc, vib
Lüdi Werner, as (2)
Luissier René, g
Lundy Curtis, b
Lutz Hans-Rudolf, visuals (2)
Lynch Bryan, tp
Lyons Jimmy, as (3)
Lytton Paul, dr, perc (3)

M

Maag Philippe, fl
MacDowell Al, b
Machado Manuel, tp
Macherel René, oboe
Mächler Christoph, b
Madson Peter, keyb
Magenat Oliver, b (6)
Magnoni Maurice, reeds (4)
Mahieux Jacques, dr
Mall Philippe, ss, ts
Malta Carlos, fl, saxes (2)
Malvacino Horacio Estebau, g
Mani T.A.S., perc
Ma Prem Ushma Baumeler, viol
Mabern Harold, p (2)
Maka Joe, reeds
Makowicz Adam, p
Maleson Léon S., b
Malfatti Radu, tb (8)
Malinga Joe, fl (2)
Malipetr Josef, dr
Mangelsdorff Albert, tb (7)
Mantilla Ray, perc (2)

Maag Philippe, fl
Mächler Christoph, b
Mantler Michael, tp, cond (2)
Maras Fulvio, perc
Marcotulli Rita, p
Marcowitz Phil, p
Marclay Christian, records
Maria Tania, voc, p
Mariano Charlie, reeds (7)
Marinoni Vittorio, dr
Marsh Tony, dr
Marshall Jennell, dr, perc, voc
Martin Stu, dr, synth (10)+
Martinenghi Muriel, dance
Martinez André, dr, perc
Martinez René, perc
Masujaz, tuba
Massy Yves, tb (3)
Matta Nilson, b
Matthews Gilbert, dr, (2)
Mätzner Heini, cl
Mayer Jojo, dr (3)
Mazur Marilyn, perc
Mbaye Abdoulaye, perc, voc
McBee Cecil, b
McCall Steve, dr (2)+
McCandless Paul, oboe (2)
McCloud Andy, b (2)
McCraven Steve, dr (2)
McFarland Lester, b
McGregor Chris, p (5)+
McGuire Larry, tp
McIntyre 'Kalaparusha'
Maurice, reeds
McKee Andy, b
McIntyre Ken, reeds (4)
McKenzie Tom, b
McLaughlin John, g
McLaurine Marais, b
McNeal John, tp
McPhail Pete, ss, as (2)
McPhee Joe, tp, reeds (5)
Méchal François, b
Medici Fausto, dr, perc
Meier Andy, dr
Meier Fredy, ts, fl
Melford Myra, p
Melian Reinaldo, tp
Melis Andrea, b
Melis Marcello, b
Melillo Jo, p
Mendelievich Jorge, e-b
Mendes Damon, dr
Merle Maurice, as, ss
Merritt Ranzell, dr
Messler Guy, p
Metheny Pat, g
Mettler Peter, tp, fh
Metz Jean-Jacques, voice
Metz Jean-Jacques, viol
Metzner Heini, cl (2)
Miath Véronique, voice
Michel Andreas, keyb
Michel Matthieu, tp
Micol Philippe, reeds
Migliardi Rodolfo, tb, tuba
Milasius Juozas, g
Milet Hervé, ts
Miller Harry, b (10)+
Miller Mulgrew, p
Minafra Pino, tp, fh
Mingus Charles, b +
Minor Chuck, reeds
Minton Phil, voc, tp (8)
Miranda Roberto, b (2)
Mitchell Roscoe, as, fl (6)
Mixon Dany, p
Mixon Darrell, b
Mock King L., dr
Möckel Thomas, tp, fh
Moholo Louis, dr (13)
Molvaer Nils Petter, tp
Moncur Grachan III, tb

Monk Meredith, voc, p
Moondoc Jemeel, as, ss
Moor Michael, ts, cl
Moore Eddie, dr +
Moore Glen, b, p (3)
Moore Gregg, tb (2)
Morales Carlos Emilio, g
Moreira Aírto, perc, dr, voc
Moreno Tony dr
Morgen Robert, tb
Morgenthaler Robert, tb (4)
Mori Ikue, e-dr
Morin René, viol
Moroso Daniel, cor
Morris Lawrence 'Butch', tp (2)
Morris Wilbur, b (2)
Moss David, dr, perc, voice (2)
Moss Kenneth, p
Mothle Ernest, b (3)
Motian Paul, dr (11)
Moussa Babou Papa, b
Moyé Don, dr, perc (4)
Mraz Jiri (George), b
Muhammad Idris, dr (2)
Müller Jörg, saxes
Müller Günter, dr (3)
Müller Uli, dr
Mumford Don, dr
Munguia Juan, tp (2)
Murray David, reeds (14)
Murray (Johnson) Diedre,
cello (3)
Myers Amina Claudine p,
p, org, voc (3)

N
Naas Jean-Paul, cor
Nabatov Simon, p
Nabuyoshi Ino, b
Nanjokaitis Dalins, dr, perc
Nanjokaitiene Vilija, p, voc
Nasser Jamil, b
Nathanson Roy, sax, cl (2)
Nazé Christian, viola
N'Diaye Sarate, dance
Ndiaye Mustafa, keyb, voc
Nene, dr, perc
Ness Larry, g
Neuenschwander Mattheo,
ss, ts (2)
Newton James, fl (2)
Newton Lauren, soc (5)
Niang Abdoulaye, dr
Nichols Maggie, voice
Nicholson Reggie, dr (2)
Nicolai Giancarlo, g (2)
Nikolic Nikola, viol
Niebergall Buschi, b (4)+
Nock Mike, p
Noland Kenneth, decor
Nolet Jim, viol (2)
Novak Vaclav, tp
Ntshoko Makaya, dr (6)
Nussbaum Adam, dr
Nussbaumer Florian, tp, fh

O
Oberleitner Ewald, b
Ochs Larry, ss, ts
Ochslin Thomas, sax
Oecal Burhan, perc (3)
Oki Itaru, tp
Olano Oscar, voc
Onishi Junko, p
O'Rourke Jim, g, electronics
Osborne Mike, as (8)
Oshita Gerald Masao, ts
Ostermeier Christian, saxes
Ostlund Petur, dr
Otis Jon, perc, voc
Oliver Jay, dr, b (2)+
Oubella Abdenebi, kakbar, tbil
Oubella Mostafa, kakbar, tbil

Outtara Baba, bara
Oxley Tony, dr, perc (2)

P
Pache Jocelyne, costumes
Palm Barney, perc
Palm Beh, bara, dance
Papaux Pascal, dr
Parini Guido, dr
Parker Evan, ss, ts (11)
Parker Leon, dr
Parker Maceo, as
Parker William, b (2)
Parlan Horace, p
Parricelli John, g
Pascoal Fabio, perc
Pascoal Hermeto, p, fl, ss,
ts, perc (2)
Pattitucci John, b
Patterson Al, tb
Patton Julie Lynne, poetry
Patumi Daniele, p (2)
Payne Jim, dr, voc
Payton Nicholas, tp, fh
Paz Fernando Suarez, viol
Peacock Gary, b
Pearce Dick, tp, fh
Peaston David, voc
Pedretti Jean-Jacques, tb, tu-
ba
Peloso Louis, tb, g
Penland Ralph, dr
Pepper Jim, ts, voc +
Peradotto Laurent, tp, fh, b
Pernambuco, perc (2)
Perla Gene, b
Perrin Roland, p (2)
Peter Erich, b (3)
Peter Reinhard, tp, voc
Peterson Anthony, g
Peterson Hannibal Marvin,
tp (2)
Peterson Ralph, dr
Petithory Denis, tp
Petrowsky Ernst-Ludwig
as, ss (2)
Petruciani Michel, p (2)
Pfaff Lucas, cond
Pheto Pule, p
Philipp Roland, ss, ts (7)
Phillips Barre, b (10)
Piazzolla Astor, bandoneon
Picard Simon, ts (2)
Pickens Willie, p
Pinck Gabrielle, viol
Pitts Vic, dr
Pla Enrique, dr, perc
Pifarely Dominique, viol (2)
Pike Dave, vib (2)
Pilz Michel, bcl (2)
Plainfield Kim, dr
Planzer Mani, cond (2)
Plattner Markus, g
Pleasant David, perc
Plenar Elvira, keyb
Pliem Klemens, ts
Plüss Thomas, fl, saxes
Poffet Joseph, ss, ts (2)
Poffet Michel, b (3)
Pokossi Ngolle, e-b
Ponomarev Valeri, tp
Pontiggia Claudio, tp, fh (2)
Pope Odean, ts, ss (2)
Portal Michel, reeds, harm (3)
Porte Patrice, tp
Potts Steve, ss, as (4)
Powell Dave, tuba (3)
Praskin Alan, as, fl
Pratt Greg, dance
Preininger John A., dr
Previte Bobby, dr (4)
Prince Roland, g
Pritchard Day, cl, bs

Provini Hervé, dr
Prusak Dusan, b
Pukwana Dudu, as, ss, voc (6)+
Pullen Don, p (4)+
Purcell John, bs, ss (4)
Puschig Wolfgang, reeds (7)
Pywell Richard, tb

Q
Quay Terri, perc
Queen Alvin, dr
Quentin Patrice, as

R
Raaymakers Boy, tp (2)
Rabold Frédéric, tp, fh (2)
Radon Florian, light
Radovan Christian, tb (7)
Ragin Hugh, tp (4)
Rajapol R.A., perc
Ramamani R.A., voc
Rangin Frédéric, ts
Raskin John, reeds
Raulf Dirk, reeds
Raulin François, p
Rava Enrico, tp
Ray Michael, tp
Rayner Alison, b, voc
Redford Rollo, b
Redman Dewey, ts, ss,
musette (8)

Reck, g
Reedus Tony, dr
Reichel Hans, g (3)
Reid Rufus, b
Reid Vernon, g, voc (2)
Reijseger Ernst, cello (2)
Reisinger Wolfgang, dr, (2)
Rek Witold E., b
Remond Gilbert, cl
Remondini Marco, cello
Rettenbacher Hans A., b (2) +
Rhames Arthur, ss, ts, p +
Rhym Annick, voice
Richard Ferdinand, b,
Richards Erie, b
Richmond Dannie, dr (3) +
Richmond Mike, b (2)
Richter Stephan, b, cello
Rickenbacher Rolf, tb
Riesen Jean-Luc, b
Rigert Stephan, perc (2)
Riley Howard, p (2)
Ristic Zoran, viol
Rissi Mathias, ts, ss
Ritz Thomas, b, voc
Rivers Sam, reeds, p (4)
Rix Toby, perc, rixophone
Roach Max, dr, perc (3)
Robert Yves, tb
Roberto Keith, saxes
Roberts Hank, cello (6)
Robertson Herb, tp, fh (4)
Robinson Perry, cl
Rochester Cornell, dr
Rodrigues Edwyn, tuba
Rodriguez E.J., dr, perc (2)
Roidinger Adelhard, b (2)
Roja Marcus, tuba
Rollet Christian, dr, tb
Rollet Joëlle, dance
Rollins Dennis, tb
Romano Aldo, dr, perc (2)
Romao Dom Um, perc (3)
Roney Wallace, tp
Roseman Joshua, tb
Rosenberg Gabriele, tb

Ross Benny, ss, ts
Ross Brendon K., g (4)
Rossi Antoine, ts
Rossetti Sandro, b
Rothenberg Chris, g
Rothenberg Rich, ts
Rottlethner Thomas, bs, bcl
Roy Badal, perc, tabla
Roze Lee, ss, ts, fl
Roze Rick, b (2)
Rubalcaba Gonzalo, keyb
Rudd Roswell, tb
Rüegg Mathias, p, cond (7)
Ruetz Thomas, dr
Ruf Christof, bcl, cl
Ruiz Hilton, p
Rutherford Paul, tb, voc (6)
Rypdal Terje, g (2)

S
Sabir Kamal, dr
Saddik Rasul, tp
Saft James, keyb, org
Sakai Taizo, g, b
Salis Antonello, p
Salzmann Lucile, fl
Sanders Pharoah,
ts, ss, fl, voc (2)
Sanon Souleyname, dance
Santos Jovino, p, fl (2)
Santos Nelson N.D., drums
Santos Juma, perc
Sarin Michael, dr, perc
Sashikumar T.N., perc
Sass John, tuba (5)
Sato Masahiko, p
Satta Sandro, as
Sauer Heinz, ts, ss (3)
Saul Pinise, voc (3)
Sautenet Bernard, perc
Sautenet Jean-François, perc
Saxton Bill, reeds
Schabata Woody, vib, mar (4)
Schacher Jan, b (2)
Schaffner Dani, dr
Schaller Jean-Pierre, b (2)
Schär Brigitte, voc (2)
Schär Pascal, tb
Schärli Peter, tp, fh (9)
Schaufelberger Kurt, dr (2)
Schefer Marcel, p, synth
Scheibel George, p
Scherer Uli, p (7)
Scherrer Andy, ts, ss, fl (2)
Schildknecht Roland, hack-
brett
Schlegel Jan, b
Schlippenbach Alexander
von, p (6)
Schlott Volker, sax
Schmid Peter, reeds (2)
Schmidlin Peter, dr (2)
Schmocker Walter, b
Schneider Andy, as, fl
Schneider Frederico, g
Schneider Larry, reeds
Schneider Niklaus, dr
Schneider Stephan, synth
Schnell Urs, fl
Schnitter David, ts, voc
Schoof Manfred, tp (2)
Schoonenberg Jan, viola
Schuller Ed, b
Schuster Carlos, b
Schürch Doro, voc (2)
Schütz Martin, cello, b (3)
Schwab Heinz, g, voc
Schwaller Roman, reeds (4)
Schwarz Paul, p
Schweizer Irene, p, dr (22)
Schweizer Robi, b
Schwimmer Rob, p
Sclavis Louis, reeds (4)

Scofield John, g (2)
Scott Noël, as, bs (2)
Seggona Peter, tp
Senn Pascal, b, e-b (2)
Seok Kang Min, ching
Sharid Jarib, b
Sharpe George Avery, b
Sharrock Linda, voc
Sharrock Sonny, g
Shaw Woody, tp, fh
Shepp Archie, ts, ss, voc (4)
Sheppard Andy, ts, ss, fl
Sherba John, viol (2)
Shipp Matthew, p (2)
Shotam Ramesh, perc
Siddik Rasud, tp
Rutherford Paul, tb, voc (6)
Rypdal Terje, g (2)

Swallow Steve, b (3)
Swell Steve, tb (2)
Sylla Macire, voc, dance, perc

T
Tabbal Tani, dr, perc (4)
Tabarini Claude, dr
Tacuma Jamaaladeen, b (2)
Tahmasebi Mohammed, perc
Takase Aki, p (2)
Tapscott Horace, p (2)
Taylor Cecil, p (2)
Taylor Dave, btb (2)
Taylor John, p (3)
Taylor John Hanah, ss, fl
Taylor Kebba, g, keyb, voc
Taylor Leroy, reeds
Tchicai John, reeds (6)
Telser Harald, tb
Terenzi Danilo, tb (2) +
Terreaux Gérard, viol
Terry Cooper, voc, g
Texier Henri, b (2)
Thalmann Hanspeter, as (2)
Thelin Eje, tb +
Themen Art, ts
Theuss Sunship, dr, perc
Thiam Mor, perc (2)
Thigpen Ed, dr
Thilo Olé, p (4)
Thiron Jo, keyb, voc
Thoma Ernst, synth (2)
Thomann Charles, perc
Thomas Gary, ts, ss (3)
Thomas Leon, voc (2)
Thompson Danny, reeds (2)
Thompson Johnny, p, voc
Thompson Malachi, tp
Thornton Clifford, tb, tp,
shenai+
Thouroude Patrick, ss, ts
Thowson Pal, dr
Threadgill Henry, reeds (4)
Tilles Nurit, p, perc
Tippett Keith, p (6)
Tippetts (Driscoll) Julie, voc (2)
Todd Phil, reeds
Todedjrapon Tod, as
Togashi Itaru, p, synth, voc
Tomkins Trevor, perc (2)
Tomlinson Alan, tb
Tortiller Frank, vib
Touiton Michel, light
Towner Ralph, g, p (3)
Townes Efram, tp
Tracey Clark, dr
Tracey Stan, p (2)
Treichler Hanspeter, tp
Treyten Lorre, viol
Trinchan Bernard, tb
Troade Annelise, voice
Trontin Bernard, dr
Trovési Gianluigi, cl, as, (3)
Truffat Eric, tp
Tschumi Fritz, b
Tsilis Gust Williams, vib
Tuleau Jean-Louis, b
Turre Steve, tb (2)
Tyner McCoy, p (2)
Tyson Joone, voc, dance (2)

U
Ulmer James Blood, g, voc (4)
Ulrich Joachim, reeds
Ulrich Arthur, as
Ulrich Dieter, dr
Ulrik Hans, sax
Unternährer Beat, tb
Urbani Massimo, as +
Urbaniak Michal, viol, ts
Urmilevicius, voc

V
Valazza Dominique, perc, voc
Valdés Jesus Chuchio, keyb
Vadés Oscar, perc
Valente Gary, tb
Valle Orlando, ts, fl
Van Jones Jerome, org, voc
Vangel Ken, p
Van der Geld Tom, vib
Van't Hof Jasper, p, keyb (5)
Vantourout Bernard, b
Vantourout Sophie M., viol
Van Regteren Altena Eduard,
cello
Van Regteren Altena Jan Erik,
viol
Varela Mario, perc
Varner Tom, frh (3)
Vasconcelos Nana, perc (4)
Veasley Gerald, b (2)
Vecello Valentin, cl, bcl
Veeck Gerhard, reeds
Veloso Moreno, perc
Venner Cliff, dr
Versloot Aimée, viola
Vesala Edvard, dr
Vétorge Hélène, voice
Viera Joe, vortrag
Villedas Benoît, tb
Villette Mathieu, fl
Vincent Béatrice, cello
Virji Fayyar, tb (2)
Vitet Bernard, tp
Vitous Miroslav, b (2)
Vizcaino Robert, dr
Vogel Magda, voc (3)
Vogel Vera, as
Voigt Andrew, reeds
Volpe Marco, dr
Vonau Anne, harp
Voney Jürg, dr
Von Flüh Roland, ts, bcl
Vu Cuong, tp

W
Wachsman Phil, viol (2)
Wadsworth Derek, ts
Wadud Abdul, cello (3)
Wagner Charly, btb
Waits Freddie, dr+
Wakeman Alan, ss, ts (2)
Walcott Collin, perc (2) +
Waldron Mal, p
Walker Eric, dr
Walker Rudy, dr
Wall Dan, org
Wallace Alison, viol
Wallace Bennie, ss, ts
Wallgren Jan, p
Walrath Jack, tp (2)
Walter Urs, bj
Ward Carlos, as, ss, fl (2)
Ware Bill, vib
Ware David S., ts (3)
Warleigh Ray, as
Warren John, fl, bs
Warren Peter, b (3)
Washington Reggie, b (2)
Waters Peter, synth
Watson Bobby, as (3)
Watson Eric, p
Watts Trevor, as, ss (6)
Webb John, dr
Webber Bernhard, b
Weber Reto, perc
Wedgle Barry, g
Weibel Beat, saxes, fl
Weider Karin, as
Weller Don, ts
Wells Fred, tb
Wenger Beat, ss, ts
Wesley Fred, tb (2)

Westbrook Kate, voc, fl, euph (7)
 Westbrook Mike, comp, cond, p, euph, tuba (7)
 Wessel Ken, g
 Weston Calvin, dr
 Weston Randy, p (4)
 Wetzell Bernard, perc
 Wheeler Kenny, tp, fh (3)
 White Andrew, as, ts (2)
 White Harold, dr
 Whitecage Mark as, fl
 Whitehead Annie, tb
 Whitehead Tim, saxes
 Whyman Peter, ss, as
 Wick Steve, tuba
 Widmer Dora, sax
 Widmer Jacques, dr
 Widmer Georges, cor
 Widmer René, saxes (3)
 Wiesendanger Stephan, tb
 Weidmann James, p (2)

Wildberger Jürg, b
 Wilensky Daniel, saxes, voc
 Wilhelm Alois, tp
 Wilkerson Edward, reeds
 Williams Booker T., ts
 Williams Davey, g, b
 Williams Frank, as, ts
 Williams Fred, b
 Williams James, p
 Williams Jeff, dr
 Williams Kenneth, ts, fl
 Williams Mark Anthony, ts, fl
 Williamson Steve, as, ts
 Willis Larry, p
 Wilson Cassandra, voc (2)
 Wilson Philip, dr (3)+
 Windo Gary, ss, ts (2)
 Winston Norma, voc
 Wintsch Michel, p
 Wintsch Serge, tp
 Wito Wieten, b
 Wittman Ben, dr

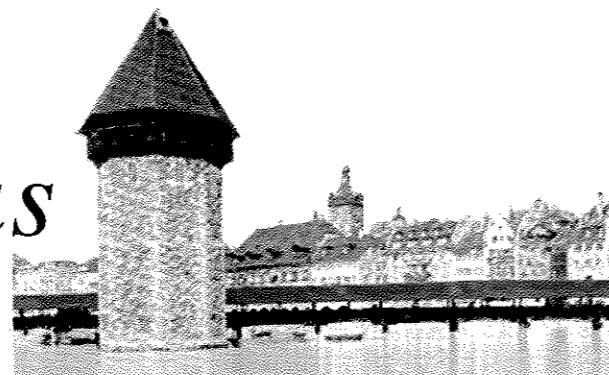
Wittwer Stephan, g (3)
 Wittwer Ueli, keyb, voc
 Wobmann Hans, perc
 Woindrick Patrick, sound
 Wolf Beat, bagpipe, drehleier
 Wolf-Brennan John, p (2)
 Wollesen Kenny, dr
 Wolliaston Elsa, dance
 Wood Chris, b
 Workman Reggie, b (3)
 Wright Herman, b
 Wright Frank, reeds (4)+
 Wright Philip, p
 Wuchner Jürgen, b
 Würsch Hugo, dr
 Wyatt Bob, dr

Y
 Yamaki Hideo, dr
 Yarde Jason, as, ss
 Yigo Samba, g
 Y Paco, djembé, dance

Z
 Zaunders Paul, tb
 Zawinul Joe, keyb, synth
 Zbinden Gerald, p
 Zehnder Raphael, saxes
 Zenaty Emil, b
 Zenonen Brian, viola
 Zentner Nicolas, tp
 Ziegler Pablo, p
 Zingaro Carlos, viol
 Zingg Samuel, ss, bs
 Zimmerlin Alfred, cello (2)
 Zollar James, tp (2)
 Zorn John, as, ss (5)
 Zosso Roger, tp
 Zryd Andrea, sax
 Zwahlen Otto, perc
 Zürcher Franz, b
 Zwarg Itibere, b, tuba (2)
 Zykan Otto M., choreographie



*Knuspriges aus
 Luzern*



THINK ACOUSTIC LIVE ELECTRIC PLAY TAKAMINE



Photo by Neal Preston.

Pete Townshend. One of the many important guitarists who's chosen Takamine for the best onstage acoustic/electric performance. The FP360SC is also available non-cutaway (FP360S). Try one at your Takamine dealer today.

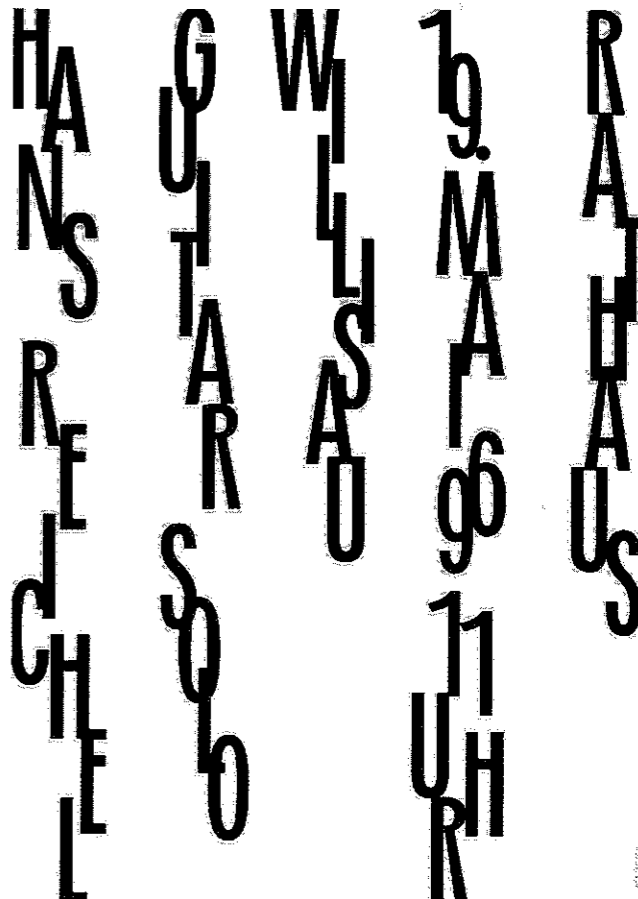
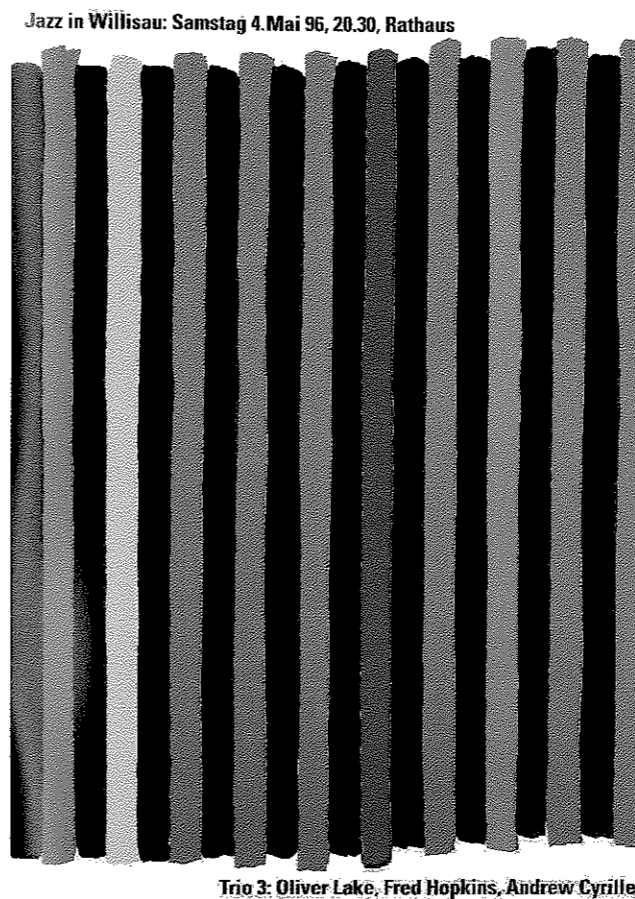
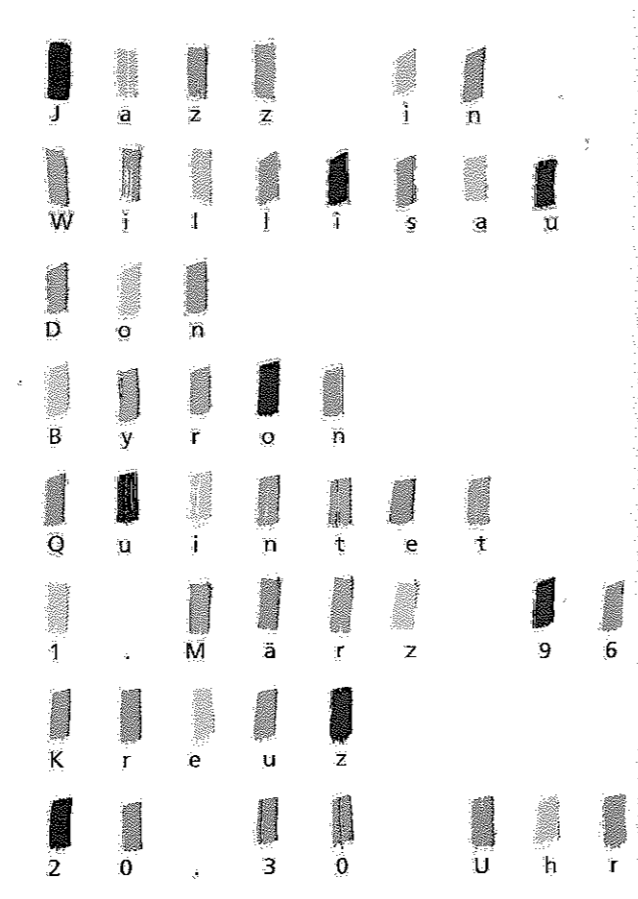
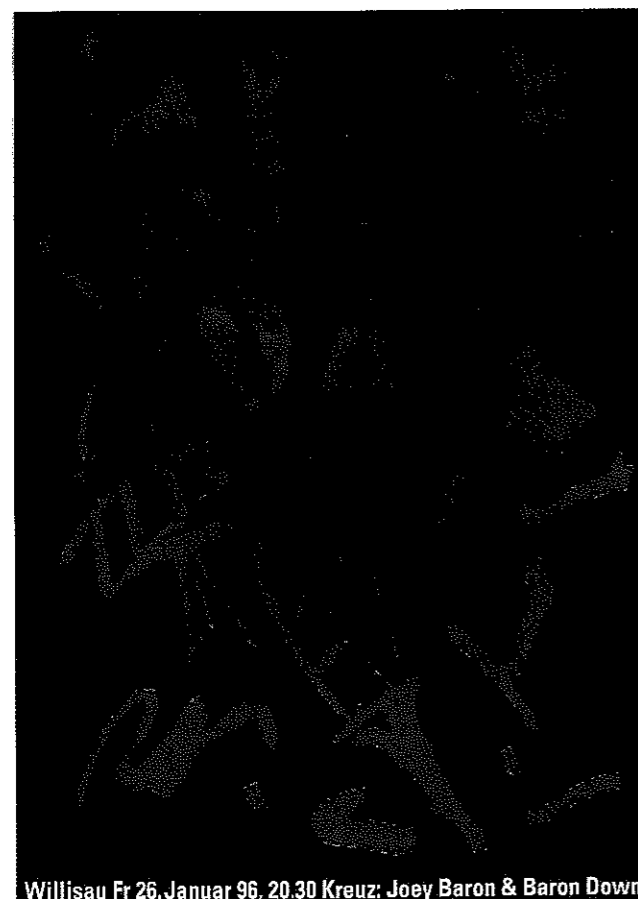
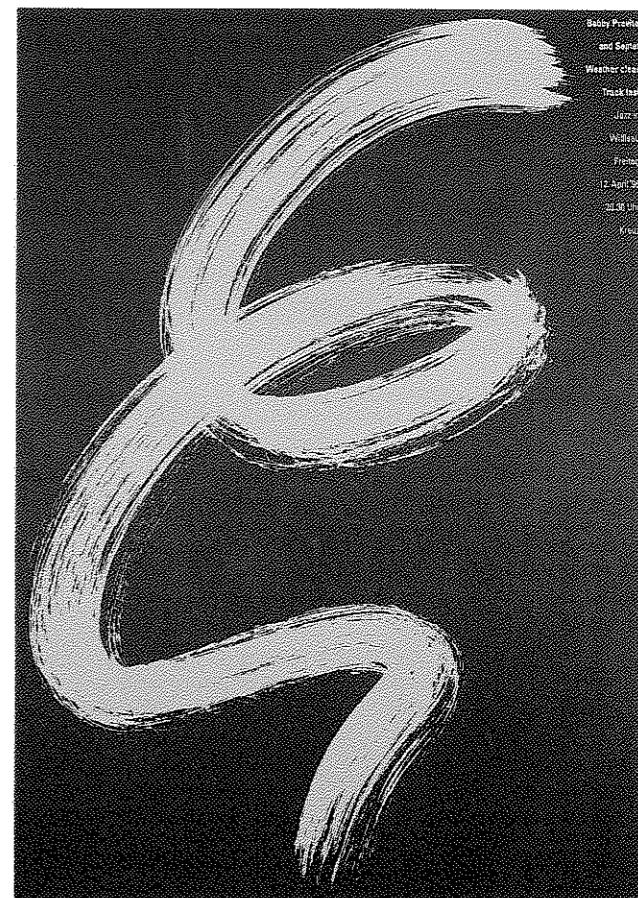
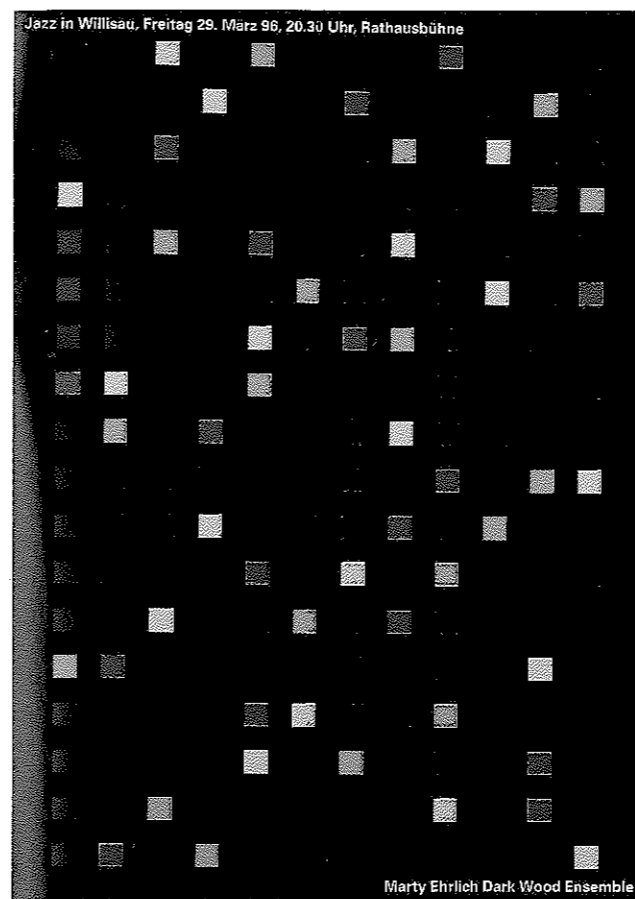
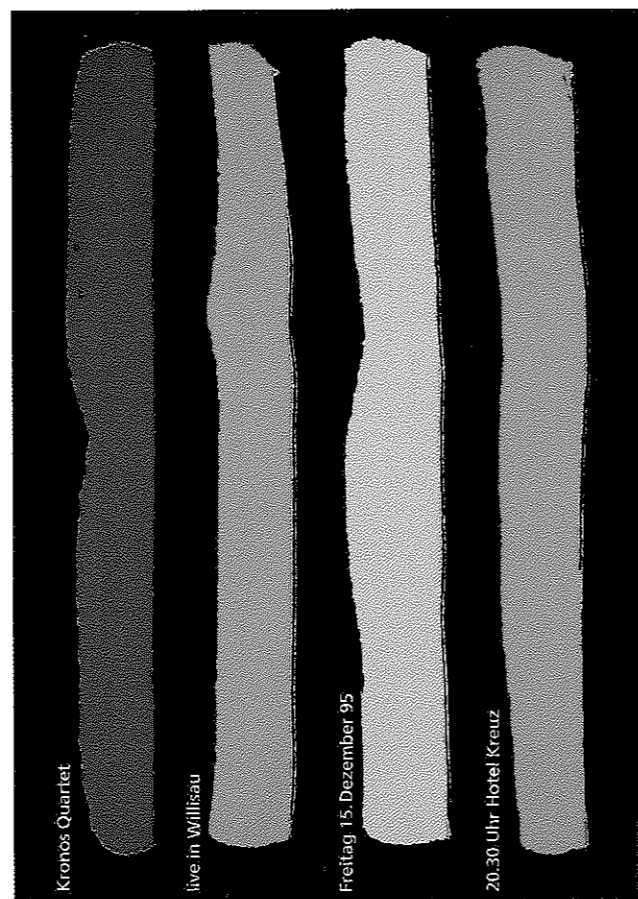
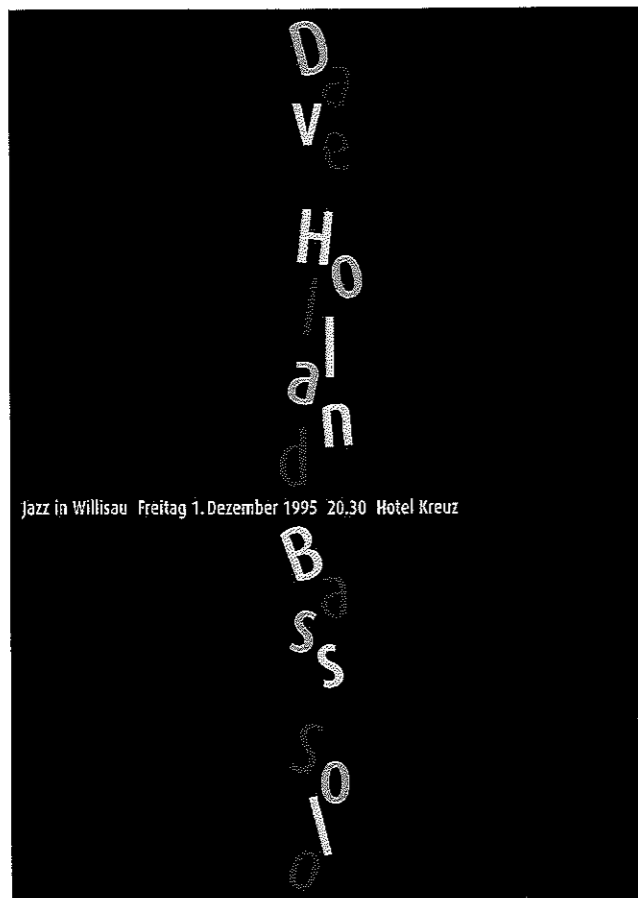
Takamine
 GUITARS

For complete information, write to:

heer

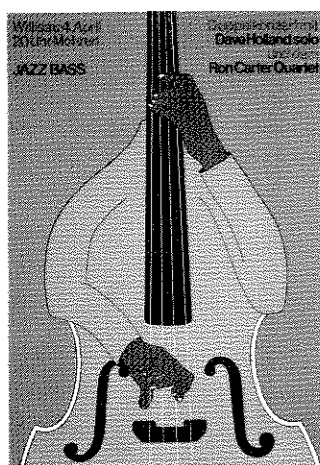


HEER MUSIK AG
 TEL. 01-730 41 03



PLAKATE IM WELTFORMAT FR. 50.—

27



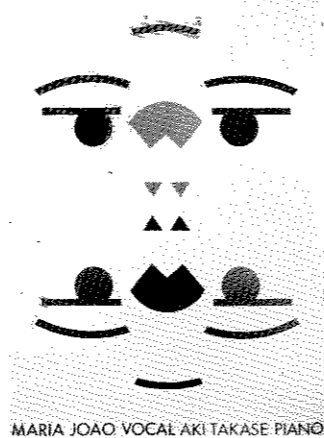
52



70



73 WILLISAU SO 6. MÄRZ 17 UHR MOHREN



232



234



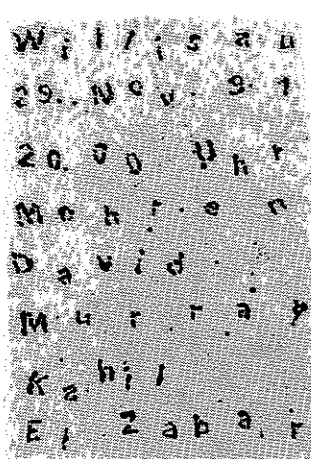
314



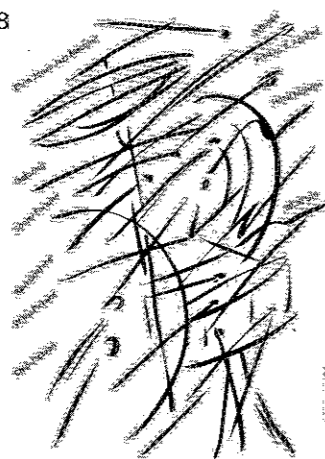
235



205



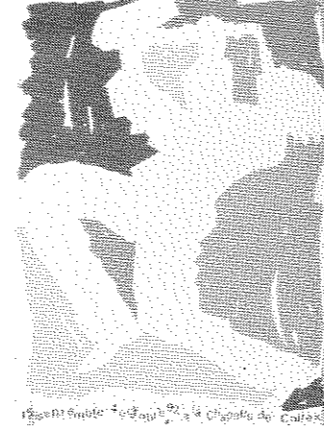
208



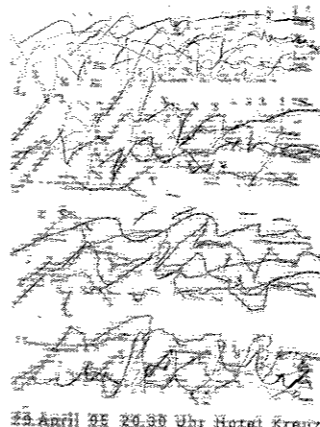
210



212 Affiches de jazz de Niklaus Troxler



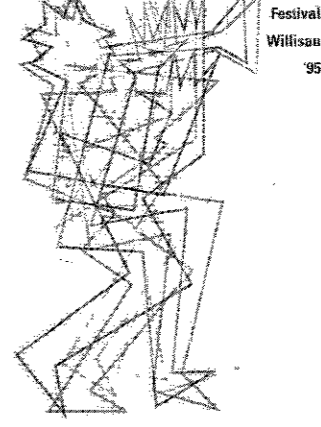
236 Kronos Quartet in Willisau



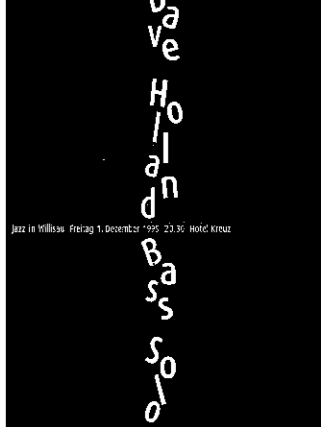
237



238



Jazz Festival Willisau '95



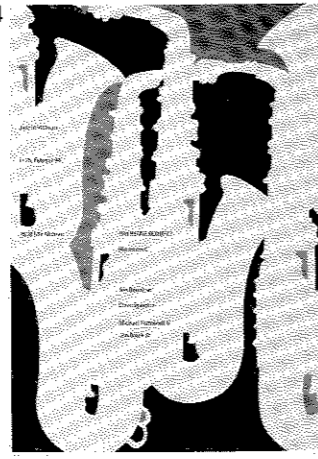
215



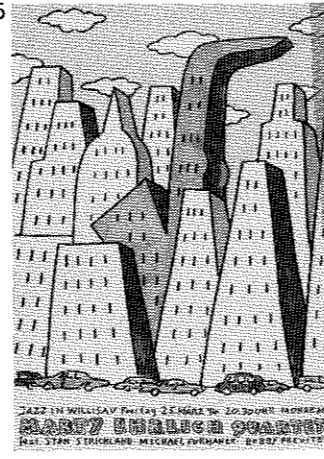
223



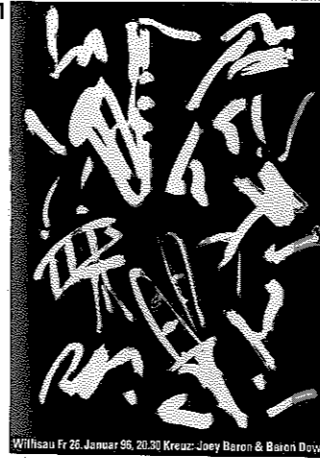
224



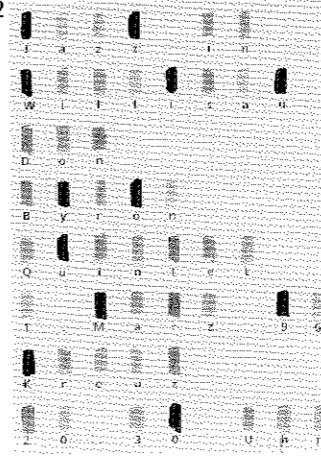
225



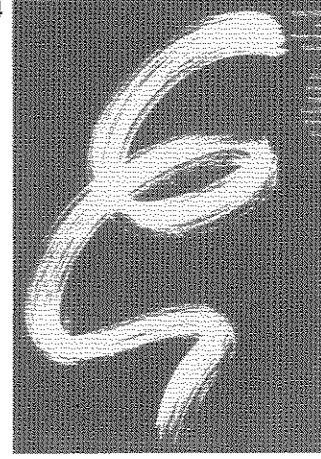
241



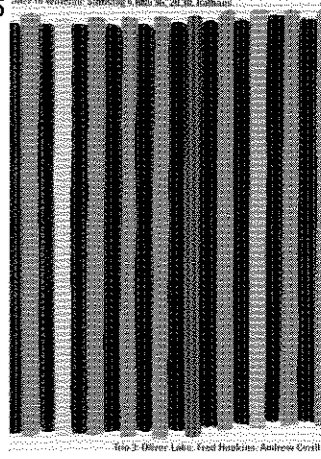
242



244



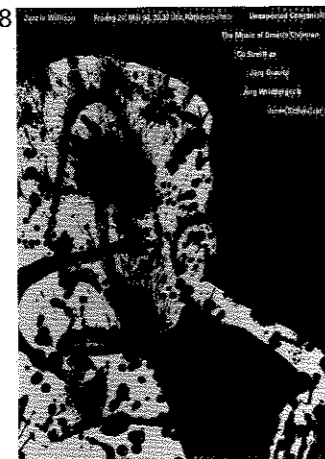
245



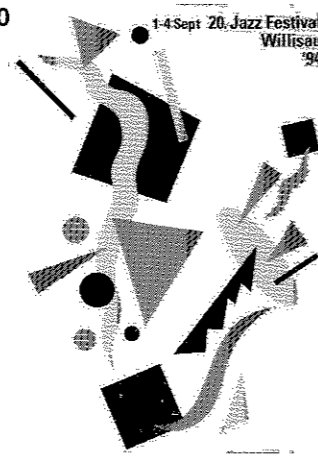
227



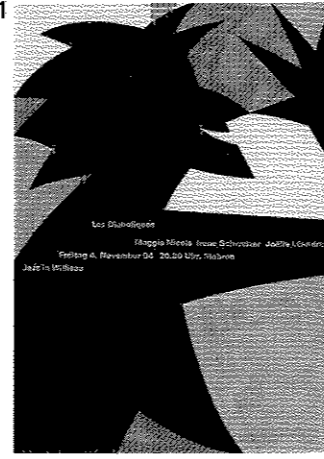
228



230



231



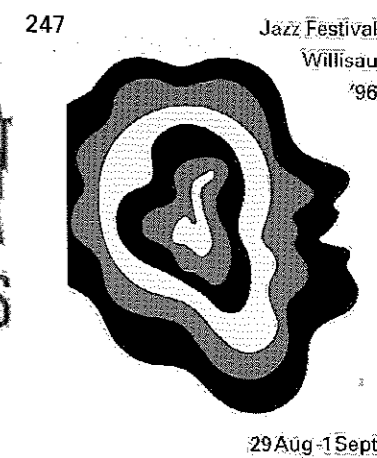
Ich bestelle folgende Plakate:

Nr.	Anzahl	Nr.	Anzahl	Nr.	Anzahl

Ausschneiden und einsenden an:
Jazz in Willisau, Postfach, 6130 Willisau

Name: _____

246 HANZ GUTAS WILISAU 1996



29 Aug - 1 Sept

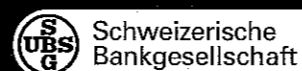
Zustellung erfolgt per Rechnung.

HERRN
LUPIN



Rheinknie Session 96.
20.-29. Okt.

Wir machen mit.



Jazz Festival
Willisau '96

Ausstellung
im Rathaus

Feliks
Büttner
Rostock
Jazzbilder

23. August bis
bis 1. September

Öffnungszeiten:

Fr 23. Aug. 18.30

Vernissage mit
Joe Sachse Trio

Sa 24. Aug. 10-12 14-17

So 25. Aug. 10-12 14-17

Do 29. Aug. 14-20

Fr 30. Aug. 10-12 14-20

Sa 31. Aug. 10-12 14-20

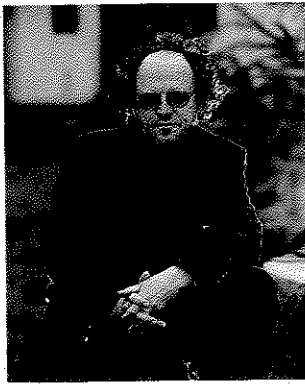
So 1. Sept. 10-12 14-20



swiss made
TEAM
by Wellis®

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.





Feliks Büttner

1940 in Sachsen-Anhalt geboren
1960 einjähriges Studium für
Gebrauchsgrafik. Danach autodidak-
tisch der Malerei und Grafik zugewandt.

Studienaufenthalte in verschiedenen
Ostblockländern.
Lebt und arbeitet seit 1967 in Rostock als
freier Maler und Grafiker.

Jurymitglied an vielen internationalen
Wettbewerben.

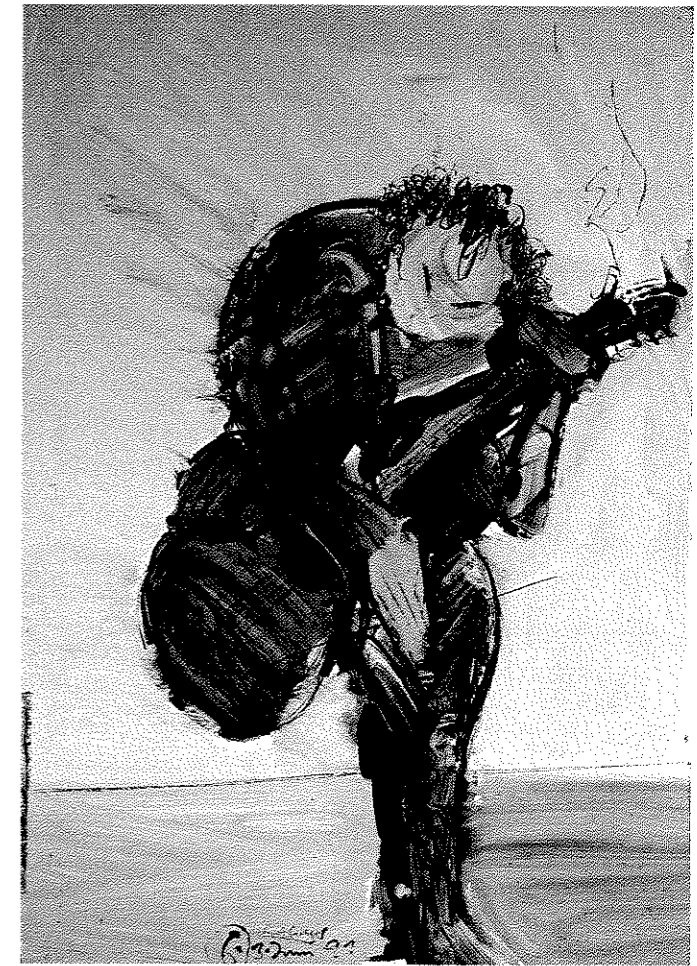
Mitglied der AGI (Alliance Graphique
Internationale)

Die Ortslage Lichtenhagen ist bislang zweimal über ihre provinziellen Grenzen zwischen Warnemünde und Rostock hinaus bekannt geworden. Einmal im Sommer '92, als jugendliche Kinder unter dem Applaus ihrer besoffenen und sich einpinkelnden Väter Brandflaschen gegen Menschen aus der Welt jenseits deutsch-nationalistischer Grenzen warfen. Die medienwirksamen Randalen enthemmten und wohl auch entwurzelten junger Leute ereignete sich in der sozialen und baulichen Tristesse des gleichnamigen sogenannten Neubaugebiets Lichtenhagen. Wenige hundert Meter westwärts vorgelagert liegt das beschauliche Dorf Lichtenhagen, dessen flachgeduckte Häuser von Bäumen, der Kirche und zwei Windmühlen überragt werden.

Gelegentlich, aber auch mit gewisser Regelmässigkeit, akzentuierten schon in DDR-Zeiten die kleinere Mühle Hoheitsfähnen europäischer und aussereuropäischer Länder. Als noch kein Mensch an das jetzige Mecklenburg-Vorpommern dachte, geschweige denn glaubte, flatterten dort die hiesigen Landesfarben. Solche, ehemals gleichsam exterritorialen Eulenspiegelereien leistete sich der Maler, Zeichner und Grafiker Feliks Büttner nach Lust und Laune oder stimuliert dadurch, dass gerade Dänen, Schweden, Polen oder Japaner seine Gäste waren. «Feliks Büttner hat uns ein grosses Geschenk bereitet», intonierte in den siebziger Jahren ein bekannter ostdeutscher Maler und eröffnete Büttners schon damals bedeutsame Sammlung internationaler Plakate. Der Ort war nicht etwa eine repräsentative öffentliche Ausstellungshalle, sondern das Refugium 'Kleine Mühle', in der Büttner heute noch lebt und arbeitet. So wie ich diesen Ort empfinde, ist er ein Synonym für Lebenskultur, für Toleranz und für gastfreundliche Geselligkeit. Neben den obligaten Künstler-Gästen oder den sogenannten Ausländern traf ich dort 'andere Randgruppen' der Gesellschaft: Lesben, Schwule, Behinderte - Leute aus allen geistigen, religiösen und wirtschaftlichen Schichten, gleichsam Quer-Beet. Die Bewohner der Mühle servierten stilvoll ihre Menüs und kredenzt für die Weintrinker gute Weine, für die Schnapstrinker ebensolche Brände, und die Biertrinker entliessen sie nicht aus der Qual der Wahl.

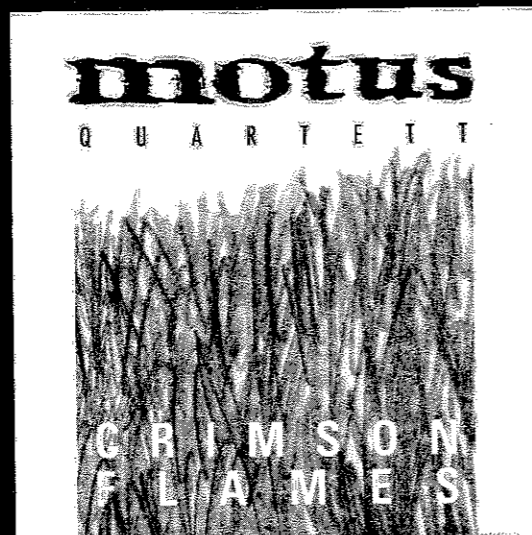
1991 war eine Zeit, in der die OST-Menschen bar jeder Gelassenheit zum hysterischen Windhundrennen 'Jeder gegen Jeden' aus den planwirtschaftlichen Löchern gestartet waren. Hinter sich liess man die oft nachgeplapperte Politphrase von 1983 'Marx macht Macht'. Nicht wenige Künstler haben ihr früheres Oeuvre in die Ecke gestellt, weil sie meinen, mit informeller Abstraktion marktfähiger zu sein. Die Sucht nach oberflächlicher Ähnlichkeit mit etwas Richtigem, Wertvollem, die die gegenwärtige dingliche Erscheinung kennzeichnet, irritiert, so scheint es, die Erfinder von originärer und zeitloser Wertbeständigkeit. Man muss schon daran erinnern, dass Kunst gerade das für sie Charaktervolle auch künftig beanspruchen muss. Hermann Hesse schreibt: «Die wirklichen Persönlichkeiten haben es auf Erden schwerer, aber auch schöner; sie geniessen nicht den Schutz der Herde, aber die Freuden der eigenen Phantasie und müssen, wenn sie die Jugendjahre überstehen, eine sehr grosse Verantwortung tragen.» Zugegeben, bei der Flut von Korridor-, Treppenaufgangs- oder Kassenhallen-Ausstellungen, die, bezogen auf die Qualität, nicht selten in der einseitigen Nivellierung von freundlicher Ahnungslosigkeit den Alltag kulturvoll schmücken sollen, fällt das Trennen von Spreu und Weizen etwas schwerer. 'Freiheit der Kunst', ein ebenso banaler Slogan wie 'Freie Fahrt für freie Bürger', ist auch und zuhauf Freiheit für Mittelmass. Feliks Büttner hat mehrere Anlagen, sich solcher Mittelmässigkeit zu entziehen: Er ist sprichwörtlicher Artist. Gepaart mit einem sprühenden satirischen Geist, mit Phantasie selbstverständlich, ist er in gleichem Rang Zeichner, Maler und Grafiker. Büttner ist bezogen auf die künstlerische Konkurrenz nicht introvertiert und narzisstisch eitel, sondern aufgeschlossen, informiert und gebildet. Der Achtung fremder Handschrift stellt er seine inhaltlichen und formalen Ausprägungen selbstbewusst zur Seite. Lebensart, denke ich, ist für ihn nicht disziplinierte enthaltsame Askese, sondern Sinnenfreude. Herr seiner Sinne zu sein, kann angesichts der Verblödung des Freizeitmenschen nicht jeder von sich behaupten. «Gegen die Infamitäten des Lebens sind die besten Waffen: Tapferkeit, Eigensinn und Geduld. Die Tapferkeit stärkt, der Eigensinn macht Spass, und die Geduld gibt Ruhe...» meint Hermann Hesse. In dieser Dreieinigkeit bewegt sich auch Feliks Büttner. So habe ich ihn vor fast zwanzig Jahren kennengelernt. Bis heute kann ich, ausser einer stetigen Entwicklung, die Brüche einschliesst, keine wetterwendischen Veränderungen feststellen - weder in der Person noch im Wort.

Und ein letztes Mal Hermann Hesse (für Büttner): «Ich lebe in meinen Träumen, die Anderen leben auch in Träumen, aber nicht in ihren eigenen, das ist der Unterschied.» Ulrich Kavka

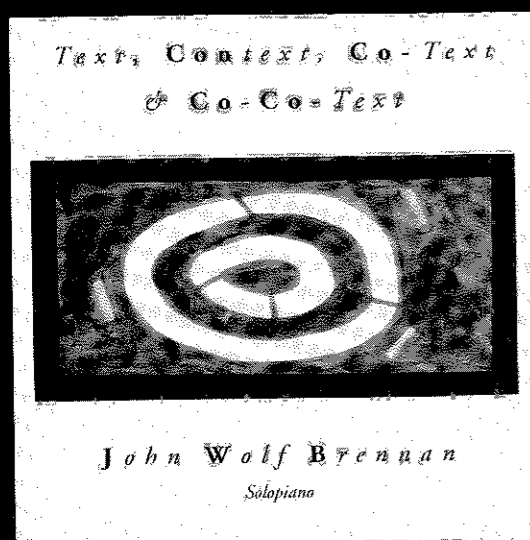




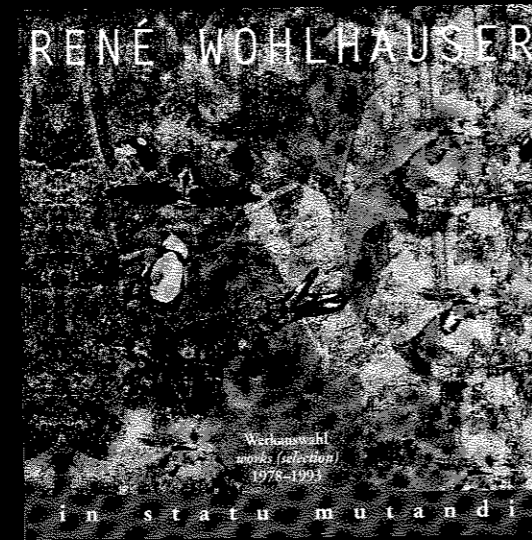
WILLISAU LIVE AND MORE
Creative Works Orchestra
CW 1020



CRIMSON FLAMES – MOTUS QUARTETT
Tscho Theissing, Michael Radanovics, Franz Bayer, Michael Dallinger
CW 1023



TEXT, CONTEXT, CO-TEXT & CO-CO-TEXT
John Wolf Brennan
CW 1025



IN STATU MUTANDI
Werkauswahl 1978–1993. René Wohlhauser
CW 1026

Produktionen in Vorbereitung:

WINDSCHIEF
Roger Girod, Peter A. Schmid
CW 1027

YAVAPAI – Q4 ORCHESTRA
Mathias Rissi
CW 1028

FUEGO
Mathias Rissi, Guerino
Mazzola, Heinz Geisser
CW 1029

Verlangen Sie bitte unseren
Gesamtkatalog



CREATIVE WORKS RECORDS

Mike Wider, Ronnatt 2, CH-6037 Root, Switzerland. Tel./Fax: 041-450 44 82

Mike Westbrook Orchestra
Bar Utopia
with
Kate Westbrook and John Winfield Vocals

Mike Westbrook piano, conductor
Kate Westbrook vocal
John Winfield vocal
Peter Whyman saxophones, clarinets
Chris Biscoe saxophones
Dave Bitelli saxophones
Alan Wakeman saxophones
Steve Hamilton saxophones
Chris Caldwell saxophones
Noel Langley trumpet
Andy Bush trumpet

Mike Westbrook gründete seine erste Band schon 1957, noch während er in Plymouth die Kunstschule besuchte, wo er Malerei studierte. Das Kunststudium aufgegeben, zog er 1962 nach London, wo er die dortige Musikszene nachhaltig zu beeinflussen begann. Zeitweilig beschäftigte Westbrook bis zu 25 Musiker in seinen Bands. Die frühen Höhepunkte mit seinen 'Concert Bands' und 'Orchestras' waren so bedeutende Plattenwerke wie 'Marching Songs' (1967), 'Release' (1968), 'Metropolis' (1969), 'The Westbrook Blake' (1971) und 'Citadel/Room 315' (1974). Von 1971 bis 1974 leitete Westbrook auch eine Rockgruppe mit dem Namen 'Solid Old Cadillac' und ab 1976 kennt man auch die 'Mike Westbrook Brass Band'. Weitere wichtige Werke waren in der Folge 'The Cortège' (1983 am Willisau Festival), 'On Dukes Birthday' (1985 am Willisau Festival), 'London Bridge is Broken Down' (1987), dann die erste Operbearbeitung mit 'Quichotte' (1988). Mit kleineren Besetzungen wurden 'Love for Sale', 'Westbrook Rossini' (später auch zum 'Big Band Rossini' erweitert) und die Beatles-Hommage 'Off Abbey Road' (1989 am Willisau Festival) produziert. Das neueste Werk heisst BAR UTOPIA, ein Songzyklus mit Texten von Helen Simpson. Dieses Werk hatte seine Uraufführung 1995 am Bath Music Festival. Das neue 21-köpfige Mike Westbrook Orchestra umfasst hervorragende Jazzmusiker und Solisten der britischen Szene. Die Songs werden von Mikes Gattin Kate Westbrook

Konzert 1
Donnerstag, 29. August, 20.00 Uhr
Orchestra and
New Musette

Paul Edmunds trumpet
James McMillan trumpet
Adrian Lane trombone
Mark Bassey trombone
Tracy Holloway trombone
Andy Grappy tuba
Anthony Kerr vibraphone
Stanley Adler cello
Steve Berry bass
Peter Fairclough drums

und John Winfield vorgetragen. Der Saxophonsatz umfasst Peter Whyman, Chris Biscoe, Alan Wakeman, Chris Caldwell und Dave Bitelli. Im Trompetensatz spielen Noel Langley, Paul Edmunds, Andy Bush und James McMillan. Tuba spielt Andy Grappy. Der Posaunensatz ist mit Adrian Lane, Mark Bassey und Tracy Holloway besetzt. Dazu kommt die Rhythmusgruppe mit dem Vibraphonisten Anthony Kerr, der Akkordeonistin Karen Street, dem Bassisten Steve Berry, dem Cellisten Stanley Adler, dem Drummer Peter Fairclough und Mike Westbrook am Piano.



MIKE WESTBROOK ORCHESTRA 'Bar Utopia'

UTOPIA: From the Greek 'ou' not, 'topos' place, ie: nowhere

Nowhere

Where are we?
We're nowhere!
There's absolutely nowhere to compare with nowhere
It's ideal
That's its appeal
Not a blot not a sneer not a missile not a stain
Simply nowhere can compare with
Nowhere!

Call it a night
Call it a day
One over the eight
But there's no hell to play

It's not virtual reality
(Get real) It's got more clarity
It's the alternative to the here and now
It's subterranean fields, it's no holds barred,
And no bars hold their liquor quite like this bar
'Cause this bar is the Bar Utopia
Welcome to the Bar Utopia
Welcome to the Bar Utopia

Utopia Blues

Yes everything in the garden is blooming
The future's looking rosier by the hour
It's all justice and peace and the economy's booming
The oak trees are dripping honey; so why am I so sour?
O I got the Utopia blues, yes I'm blue
Yes I got the Utopia blues.

A roof over every head and a chicken in the basket
things couldn't be more idyllic if they tried
Fair-minded, unambiguous, a-tisket, a-tasket
Well-meaning neighbours ask why I'm preoccupied,
O I got the Utopia blues, yes I'm blue
Yes I got the Utopia blues.

Because every cloud has a rotten silver lining
I'm tired of games of tedious fair play
It's not that I'm particularly negative or undermining
But one day soon I mean to blow them away.
O I got the Utopia blues, yes I'm blue
Yes I got the Utopia blues.

Honest love

My heart is clear as snow
My mind is a bright glass
Impurities will go
And compromises pass
Honest love is neither sweet nor kind
But must pierce pride, high heart an haughty mind.

Dialogue

R: We're so disarming
We can't help charming
It's quite alarming
How dynamic our zeal
How magnetic our appeal
How we've cornered the ideal
How we've cornered the ideal

B: But you can't tell people what they OUGHT to want
You really shouldn't lay down how they OUGHT to feel
You mustn't fix on scapegoats for people to hate
You OUGHT to see, such tyrannie is far from ideal.

R: We're so disarming
We can't help charming
It's quite alarming
How dynamic our zeal
How magnetic our appeal
How we've cornered the ideal
How we've cornered the ideal

B: You know you're right
Without a doubt
It's black and white
You'll sort them out.

You're brave, you're strong
You know what's best
You know just what
Decorum est.

Keep your own counsel
Toe your own line
Sort out your own life
And leave me to mine.

R: We're all re-arming
We can't help harming
It's quite alarming
How explosive our zeal
How fundamental our appeal
How we've cornered the ideal
How we've cornered the ideal

The Happy Jazz Singer

I drink whisky and gin and wake up clear as a bell
I know the right moment to say, Go to Hell
I look better with age and men think so well
And my smiling teeth are my very own

I sleep with big men and I sleep well at night
I say what's in my heart and it never sounds trite
I make tough moral choices and I'm always right
And my smiling teeth are my very own.

I eat chocolate eclairs and I never get fat
I know all the answers, I've got them off pat
My man is a man who's a man for a'that
And my smiling teeth are all my very own.

Utopia Ballad

Free as a hawk, strong as a dove
You give me my space, you give me your love
Our mutual devotion is deep as the ocean
We're friends with the heavens above.

Bar Utopia

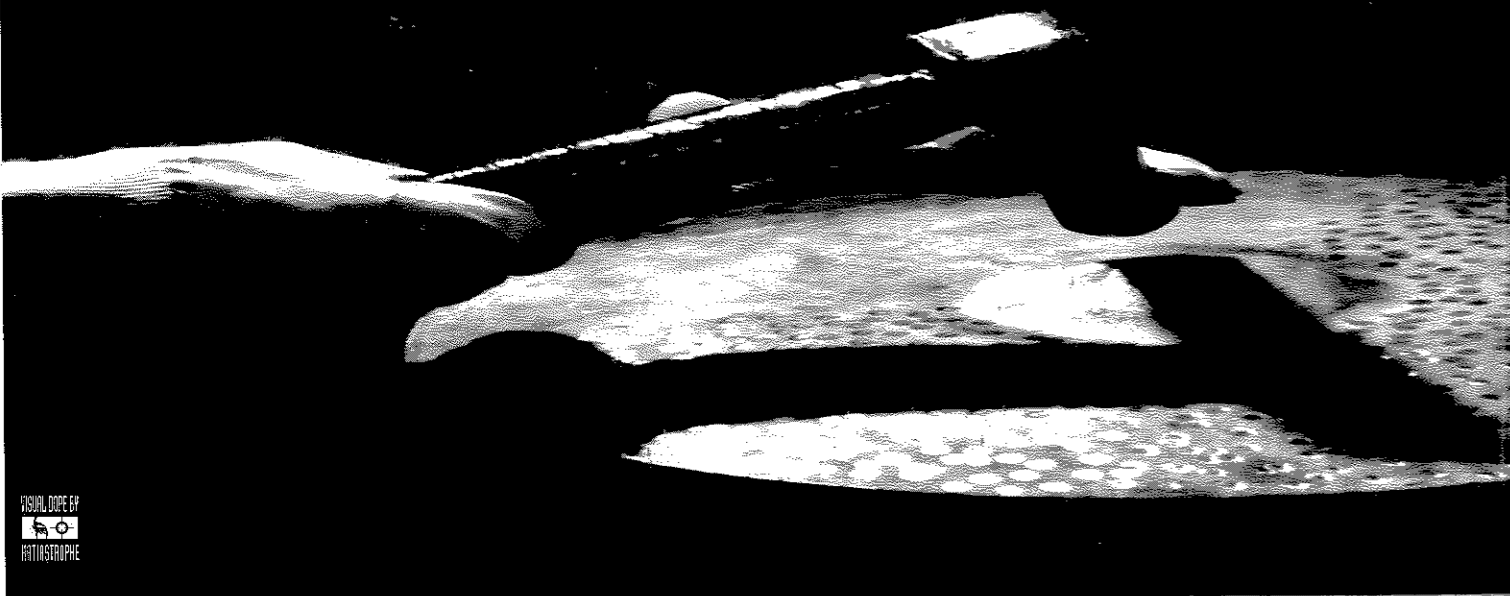
No need for filthy money
Pull your breadfruit down from the tree
Ask the buzzy bees for honey
There's plenty more fish in the sea

No more smog or carnage
No more sweatshops or drought
No more greed, misdeed or war
Throw all the bad eggs out.

«For it is not possible for all things to be well
Unless all men were good,
Which I think will not be yet this good many years,»
Wrote Tom, who understood.



HEAR THE DIFFERENCE



VISUAL DOPE BY
RETINOSTRAPHIE

SABIAN

Cymbal Makers

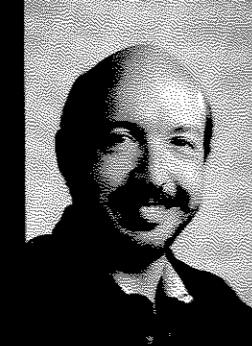
JOJO MAIER · BILLIE BROOKS · WALTER KAISER · PETER HAAS · MARC HALBHEER



Screaming Headless Torsos (N.Y.)



Swiss Jazz School



Andreas Vollenweider



Clockwork, Mekong Delta



Vienna Art Orchestra,
Random Rx, Jazzschule Luzern

heer

HEER MUSIK AG POSTFACH 8010 ZÜRICH TEL. 01-730 41 03

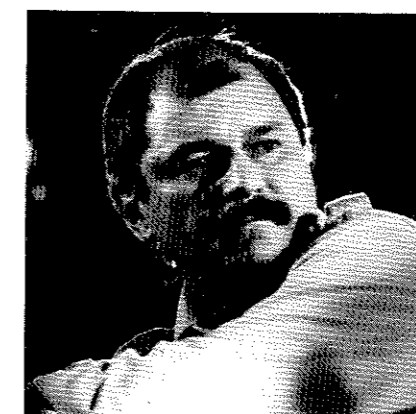
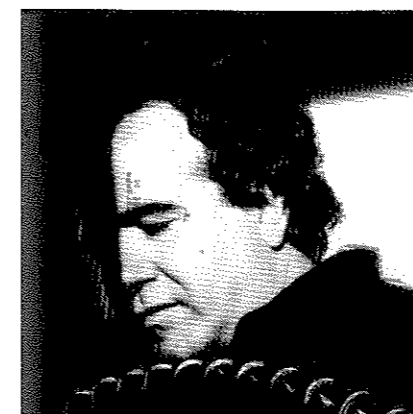
Richard Galliano accordion
Daniel Humair drums
Jean-François Jenny-Clark bass

Konzert 1
Donnerstag, 29. August, 20.00 Uhr
Orchestra and New Musette

Richard Galliano wurde 1950 in Cannes geboren und spielt seit seinem vierten Lebensjahr Akkordeon. Schon als Zwölfjähriger gewann er seine ersten Preise und Auszeichnungen. Später studierte er auch Posaune und Harmonielehre. Seit 1973 lebt er in Paris, wo er schon früh gefragter Begleiter von Chansonsängerinnen und -sängern wie Juliette Gréco, Yves Montand und vor allem Claude Nougaro wird.

Ähnlich wie sein inzwischen verstorbener Freund Astor Piazzolla den 'Tango Nuevo' erfand, gilt Richard Galliano als Gründer der 'New Musette', die er mit neuen Rhythmen, neuen Harmoniefolgen und neuen Melodien - abgeleitet aus Jazzimprovisationen - erweiterte. Für seine Verdienste um die Musik erhielt Richard Galliano 1992 den 'Prix Django Reinhard' der Académie du Jazz, die höchste Auszeichnung, die man in Frankreich als Jazzmusiker bekommen kann. «Je joue toujours le même répertoire, latin et valse musette, l'héritage et le feeling de Piaf, Fauré, Ravel ou Debussy interprétés dans la langue du Jazz, celle de Bill Evans, Coltrane, Parker, Keith Jarrett.»

Daniel Humair begann bereits mit sieben Jahren Schlagzeug zu spielen und wurde 1955 professioneller Jazzmusiker, nachdem er den Amateurpreis beim Internationalen Zürcher Jazz Festival gewonnen hatte. 1958 siedelte er nach Paris über, wo er bald mit Musikern wie Lucky Thompson, Oscar Pettiford, Kenny Dorham und Chet Baker spielte. 1959 formierte er sein erstes eigenes Trio mit Martial Solal. In den späten sechziger Jahren war er dann Mitglied in Phil Woods 'European Rhythm Machine' sowie in den Gruppen von Eddy Louiss und Jean-Luc Ponty. In den letzten Jahren tourte er beinahe mit der gesamten internationalen Jazzelite, u.a. mit Stéphane Grappelli, Jim Hall, Anthony Braxton und John Scofield. Humair spielt regelmässig mit dem Pianisten Joachim Kühn, dem Saxophonisten François Jeanneau und seinem langjährigen Freund, dem Bassisten Jean-François Jenny-Clark, der ebenfalls zu diesem 'New Musette-Trio' gehört. Jenny-Clark gehört längst zu den profiliertesten Bassisten Europas, und dies nicht nur im Jazzbereich.



D R I S
swiss made
TEAM EICHHOF
by Willis

Original Willisauer
Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.

S U B S
Schweizerische
Bankgesellschaft

GALLIANO-HUMAIR-JENNY-CLARK



winterthur



Molkerei-, Tiefkühlprodukte
St. Karlstrasse 22
6004 Luzern
Tel. 041 - 249 93 49
Fax 041 - 249 93 59

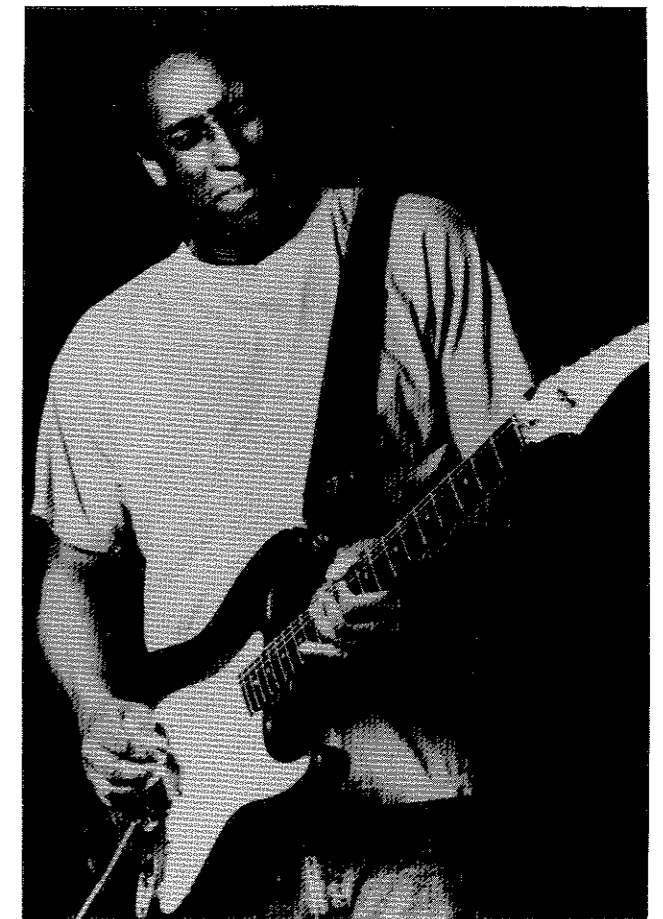
Bedient Sie prompt und zuverlässig in der ganzen Zentralschweiz
mit unseren vorzüglichen Produkten.

Rufen Sie uns an! Telefon-Nr. 041 - 249 93 49

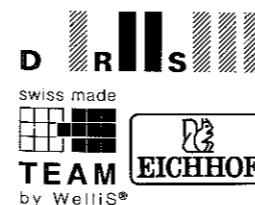
Hiram Bullock guitar vocal
Frank Gravis bass
Clint de Ganon drums

Konzert 2
Freitag, 30. August, 20.00 Uhr
NY-Blues-Rock-Funk-Rap

Hiram Bullock wurde 1955 im japanischen Osaka geboren und wuchs in New York auf. In den frühen achtziger Jahren war Bullock Mitglied der erfolgreichen Gruppe 'The 24th Street Band', welche drei Alben für das japanische Columbia Label aufnahm. Er war auch im Trio des leider allzu früh verstorbenen legendären Elektrobassisten Jaco Pastorius. In den USA erreichte Hiram Bullock auch grosse Popularität durch sein Mitwirken in den zwei Major TV-Shows 'The David Letterman Show' (wo er Gitarrist der Hausband mit Paul Schaffer war) und 'Night Music' (wo er jeweils mit David Sanborn und Marcus Miller spielte). Sein Debutalbum realisierte Bullock 1986 mit 'From All Sides' auf dem Atlantic Label, welches ihm schliesslich ausgedehnte Tourneen durch die USA, Japan und Europa erwirkte. Der talentierte Elektrogitarrist war daneben aber auch immer wieder gefragter Gastsolist. So war er regelmässiges Mitglied im Gil Evans Orchester. Er tourte mit Miles Davis, Carla Bley (mit ihrer Big Band war er 1985 auch am Willisau Festival) und Mike Stern. Hiram Bullock wurde schliesslich zu einem der gefragtesten Sessionspielern New Yorks. Aufnahmen mit Pete Townsend, Eric Clapton, Steely Dan, James Taylor, Chaka Khan, Paul Simon, Sting, Billy Joel, Taj Mahal und Al Jarreau bestätigen dies. Eigene Produktionen folgten auf den Labels 'Atlantic' und 'Big World Music'. Die eben veröffentlichte CD mit dem Titel 'Car Wash' zeigt das Trio in erfrischender Spontaneität. Neben eigenen Titeln enthält diese Scheibe auch solche von seinen grossen schwarzen Vorbildern Jimi Hendrix, Marvin Gaye, Stevie Wonder und Bob Marley.



HIRAM BULLOCK TRIO



Original Willisauer

Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



«Mistaken Identity»

on MD · CD · LP

Live 30.08.1996 Jazz Festival Willisau

Sony Music

Vernon Reid

Vernon Reid guitar, vocal
Elliot Sharp guitar, bass

Konzert 2
Freitag, 30. August, 20.00 Uhr
NY-Blues-Rock-Funk-Rap

Vernon Reid ist für die jüngere New Yorker Black Rock Bewegung die wichtigste Leitfigur. Er gehörte 1985 zu den Gründern der 'Black Rock Coalition', einer Art Advancement of Black Rock. Mit der Erfolgsgruppe 'Living Color' unter Vernon Reid's Führung hatte diese Bewegung schliesslich auch ein kommerziell erfolgreiches Aushängeschild. Und Reid ist sich nach wie vor nicht zu schade, für jene Organisation einzutreten, die er selbst mit ins Leben rief. Vernon Reid wurde auf der westindischen Insel Montserrat geboren, doch zog seine Familie - als Vernon zwei Jahre alt war - nach Brooklyn/New York. In der High School lernte er Gitarre spielen, erst von einem Coiffeur, der sehr 'into the Blues' war und dann bei seinem Onkel, der in einer Calypso-Band spielte. Vernon begann, alle Arten von Musik zu hören und war von vielen stark beeindruckt: von Carlos Santana, Pharoah Sanders, Sly & The Family Stone, Jimi Hendrix, Led Zeppelin, Ray Charles, Aretha Franklin, Wes Montgomery.

Die erste Band, in der Reid in den achtziger Jahren in Erscheinung trat, war Joseph Bowies 'Defunkt'. Dann war er auch in Ronald Shannon Jacksons 'Decoding Society' tätig. 1985 nahm Vernon Reid eine Duo-Platte mit dem weisen Gitarristen Bill Frisell auf. Reids spätere Erfolgsband 'Living Color' hatte dann am Willisauer Festival 1986 ihr Europadebut. Inzwischen hat sich diese Black Rock Band aufgelöst, und Reid versucht sich in verschiedenen neuen Projekten. Einerseits arbeitet er mit einer immer wieder ad hoc zusammengestellten Band unter dem Namen 'Mask', andererseits sucht er neue musikalische Begegnungen. Zu einer solchen darf man sicher auch das Duo mit dem Tüftler Elliot Sharp zählen. Auch Sharp ist ein Musiker, der sich im Laufe seiner Karriere sehr offen für allerlei Musikarten zeigte und immer eine merkwürdige Musik mit allen möglichen Ecken und Kanten pflegte.



HUNZIKER AG

Festzelte und Restaurationsbetriebe 6003 Luzern

Der richtigen Partner für komplizierte Dinge!
Ob eine bodenständige Festhütte oder ein elegantes Dinerzelt - hinter jedem steckt ein Imagetransfer für den Gastgeber. Das stilvolle Ambiente der VIP-Zelte passt sich den individuellen Wünschen an! Wir erfüllen auch die "zeltsamsten"! Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne, wie es gemacht wird!

HUNZIKER AG, Seidenhofstr. 14, 6003 Luzern
Tel. 041-210 13 56 FAX 041-210 17 42



D R S

swiss made

TEAM EICHHOF
by Wellis®

Original Willisauer

Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.

Schweizerische Bankgesellschaft

VERNON REID-ELLIOT SHARP

MUSK INDEN



Für Sie haben wir immer ein offenes Ohr:

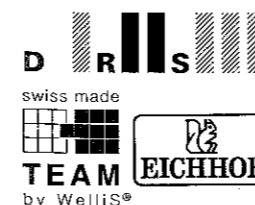
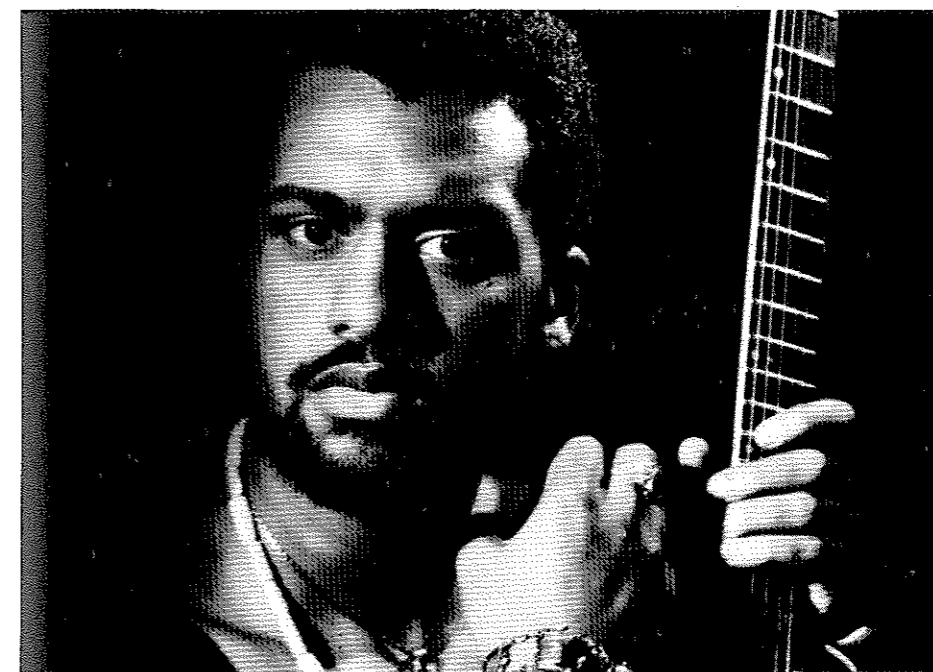
Willisau Print AG, Bahnhofstr. 3, Tel. 041 970 18 28, Fax 041 970 13 21

Jean-Paul Bourelly guitar, vocal
Mark Betson keyboards
Melvin Gibbs bass
Will Calhoun drums

Konzert 2
Freitag, 30. August, 20.00 Uhr
NY-Blues-Rock-Funk-Rap

«Auch wenn einige Kritiker das anders sehen: Jimi Hendrix wie James Blood Ulmer spielen letztendlich nichts anderes als Blues.» Der 36-jährige Gitarrist Jean-Paul Bourelly muss es wissen, hat er doch seinerzeit in Chicago Musik studiert. Das, was Hendrix nicht mehr einlösen konnte, sich nämlich auch dem Jazz zu widmen, hat Bourelly bereits lange hinter sich: das Roy Haynes Ensemble, Chico Hamilton's Band und Elvin Jones' Big Band waren nur einige Stationen seiner frühen Karriere, ehe es ihn mehr zum Blues-Rock zog. Die meisten seiner Alben verleugnen nicht, dass es eben in erster Linie Jimi Hendrix war, der Jean-Paul Bourelly zur Gitarre brachte. Dass er dem allzu früh verstorbenen Rock-

Heroen auch vom Gesang her ähnelt, ist aber doch eher Zufall. Dennoch: Bourelly versucht nie den Altmeister zu kopieren. Es ist die eingangs erwähnte Auffassung vom Blues, die die beiden miteinander verbindet: 12-Takt-Schema und Blue Notes sind weniger gefragt. Wichtig sind die Blues-Harmonien, aus denen sich die Improvisationen entwickeln, als unüberhörbare Grundpfeiler der Musik. Mit den 'Blue Wave Bandits' hat der Chicagoer Gitarrist und Sänger seit Jahren eine stark besetzte Band, die den Blues-Rock mit zeitgemäßem Rap und Vocals mit sozialen und politischen Inhalten bereichert.



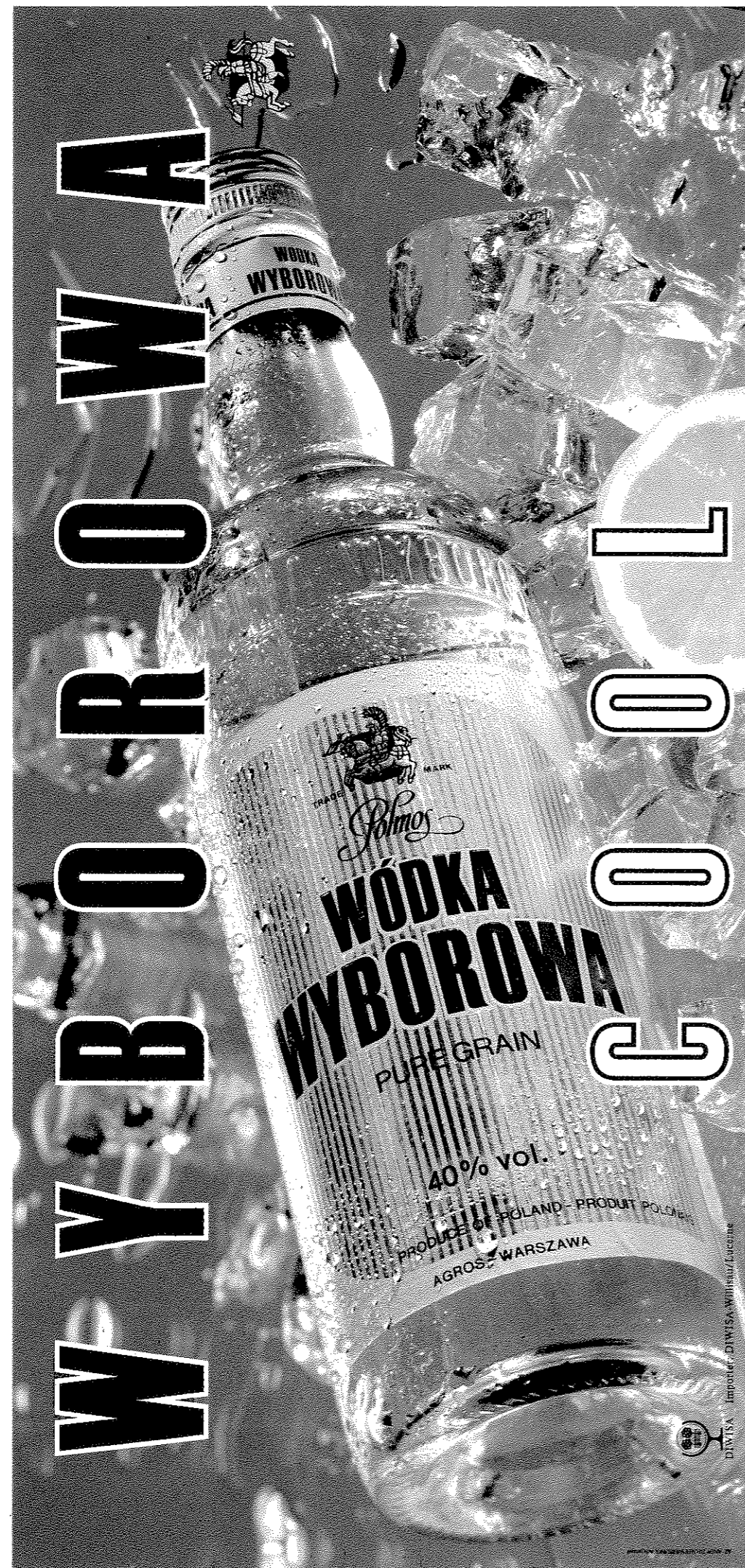
Original Willisauer

Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



JEAN-PAUL BOURELLY & The Blue Wave Bandits



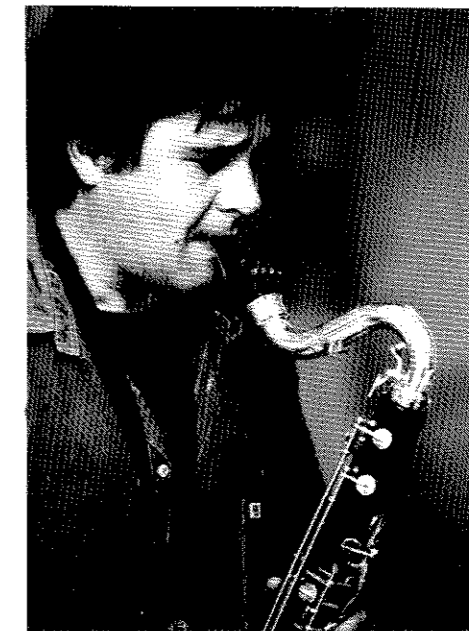
Dino Saluzzi bandoneon
Louis Sclavis saxophones, clarinet, bassclarinet

Konzert 3 Samstag, 31. August, 14.30 Uhr The Art of the Duo

Der 1935 in Campo Santa in der Provinz Salta in Argentinien geborene Dino Saluzzi begann als 7-jähriger von seinem Vater Bandoneon zu lernen. Mit 14 Jahren spielte er im 'Trio Carneval' und war von 1952 bis 1956 Mitglied im 'Orquesta Estable' von Radio El Mundo, der ersten Radiostation des Landes. Er, der auf seinem Bandoneon vornehmlich traditionelle Folklore gespielt hatte, lernte nach seiner Übersiedlung nach Buenos Aires Ende der sechziger Jahre den Tango und andere Musikrichtungen kennen. Nach einem Musikstudium spielte er Anfang der siebziger Jahre mit Gato Barbieri zusammen. 1977 ging er als Arrangeur und Bandoneonist des Orchesters von Enrique Marion Francini und 'Sinfonica de Tango' auf eine ausgedehnte Japan-tournee. Mit Mariono Mores unternahm er zahlreiche Konzerttourneen, die ihn nach Bolivien, Peru, Kolumbien und Venezuela führten. 1982 hatte er an den Berliner Jazztagen einen begeisternden Auftritt. Seither spielt er immer wieder in der 'George Gruntz Concert Jazz Band' und mit verschiedenen Solisten des neueren Jazz.

Zentrales Element in seiner Musik ist der Tango geblieben, doch immer mehr befasst er sich mit der Neuorientierung der lateinamerikanischen Musik. Neben dem Tango findet man in seinem Spiel auch immer mehr brasilianische Sambas oder Andenklänge, die er zu einer offenen, modernen Improvisationsmusik verarbeitet.

Sein Partner, der französische Saxophonist und Klarinetist Louis Sclavis, ist ebenfalls seit jeher ein unermüdlicher Forscher auf der Suche nach der eigenen Folklore. 1953 in Lyon geboren, trat er international zuerst im 'Work-shop de Lyon' in Erscheinung, ehe er zu einem der wichtigsten Instrumentalisten und Bandleader des neueren Jazz avancierte. Schon seit Anfang der achtziger Jahre leitet er immer wieder eigene verblüffende Gruppen. Einmal besinnt er sich der musikalischen Substanz eines Duke Ellington und ein andermal begibt er sich in die Intimität der Kammermusik. Sclavis hat auch eine Vielzahl an Aufnahmen mit wichtigen Musikern gemacht, so u.a. mit Cecil Taylor, Henri Texier, Michel Portal, Joachim Kühn, Trilok Gurtu und Klaus König.



D R I S
swiss made
TEAM EICHHOF
by Willis®

Original Willisauer

Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



DINO SALUZZI-LOUIS SCLAVIS

REIN UND NATÜRLICH

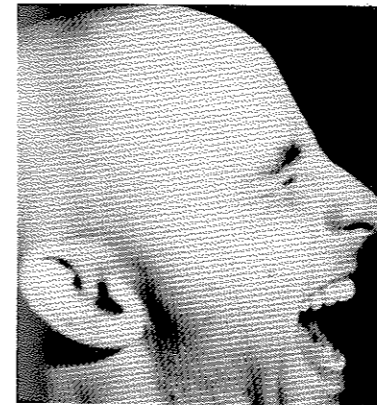
SCHWEIZER SPEZIALITÄTEN KIRSCH · PEÜMLI · ZWETSCHGEN · BIRNENTRÄSCH · POMME PURE · LUZERNER CHRÜTER



Original Willisauer

Bill Frisell guitar
Joey Baron drums

Konzert 3 Samstag, 31. August, 14.30 Uhr The Art of the Duo



Der amerikanische Gitarrist Bill Frisell zeigt sich seit langem als ein alle 'Grenzen der Genres' überschreitender Musiker, der seiner Phantasie freien Lauf lässt und der sich auf originelle Art und Weise mit der ihn umgebenden Musik auseinandersetzt. Er bewegt sich im Dschungel der amerikanischen Musikgeschichte - Hillybilly und Countrymusik ebenso wie Broadwaymelodien, Hollywood-Filmtracks oder Blues. Dabei geht es ihm meist um die Ironisierung vorhandenen Materials oder die Zerstörung melodischer und rhythmischer Strukturen. Frisell erreicht dies oft durch eine unglaubliche Verschleppung des Tempos. Bei aller Simplizität produziert Frisell eine Überraschung nach der anderen; er kann weich oder hart, einfach oder komplex klingen. Er spielt momentan wahrscheinlich den besten Jazz-Blues-Pop-Rock!

Mit dem langjährigen Partner, dem 1955 in Richmond/Virginia geborenen Joey Baron, trifft Frisell auf den wohl momentan interessantesten Schlagzeuger der New Yorker Jazzszene. Auch er ist ein Musiker, der keine Hörgewohnheiten bedient, sondern mit oft ganz hart akzentuiertem Beat neue Wege geht. Sein musikalisches Spektrum ist denn auch entsprechend breitgefächert: es reicht von Carmen McRae zu Laurie Anderson, von Dizzy Gillespie zu Chet Baker, von David Sanborn zu John Zorn oder von Jim Hall zu Bill Frisell! Mit seiner eigenen Band 'Barondown' hat Baron eine der aufregendsten Formationen des heutigen Jazz!

D R I S
swiss made
TEAM EICHHOF
by Willis®

Original Willisauer
Technics
hifi

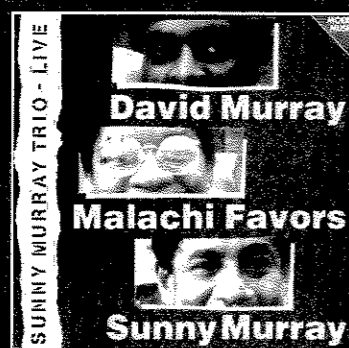
Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



BILL FRISELL-JOEY BARON

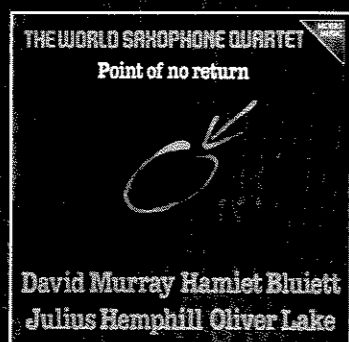
FESTIVAL DAVID MURRAY KLASSIKER

MOERS
MUSIC



David Murray Malachi Favors Sunny Murray Sunny Murray Trio-Live

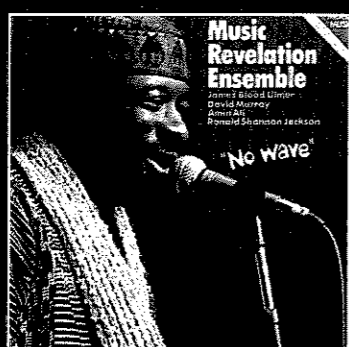
recorded live at Moers Festival 1979
Moers Music 01054 CD



The World Saxophone Quartet

Point of No Return
David Murray, Hamiet Bluiett,
Julius Hemphill, Oliver Lake

recorded live at Moers Festival 1977
Moers Music 01034 CD



Music Revelation Ensemble

No Wave
David Murray, James Blood Ulmer,
Amin Ali, Ronald Shannon Jackson

recorded at Studio 57, Düsseldorf, June 1980
Moers Music 01034 CD

Aki Takase piano
David Murray tenor saxophone, bass clarinet



Konzert 3 Samstag, 31. August, 14.30 Uhr The Art of the Duo

Die japanische Pianistin Aki Takase studierte an der Tohogakuen Music University, ehe sie sich zur freimprovisierenden Jazzpianistin entwickelte. Ab 1978 hatte sie mehrere längere Aufenthalte in den USA, wo sie auf führende Musiker der freieren Jazzszene traf, wie dies Aufnahmen mit David Liebman, Lester Bowie, Joe Henderson, Cecil McBee, Sheila Jordan oder Nils-Henning Ørsted-Pedersen beweisen. Seit 1988 spielt Aki Takase auch im Duo mit der portugiesischen Sängerin Maria Joao, die an diesem Festival mit ihrer eigenen Gruppe auftritt. Seit den achtziger Jahren pflegt sie eine intensive Zusammenarbeit mit dem Berliner Pianisten und Freejazzpionier Alexander von Schlippenbach. Heute spielt sie sowohl mit rein japanischen Formationen als auch im Trio mit westlichen Partnern wie Rashied Ali und Reggie Workman oder eben im Piano-Duo mit von Schlippenbach.

Massgebliche Jazzkenner und Kritiker sehen in David Murray (Jahrgang 1955) den wichtigsten Tenorsaxophonisten seiner Generation und verstehen ihn darüber hinaus als Dreh- und Angelpunkt des modernen Jazz. In seinem Spiel ist alles, was einen erstklassigen Saxophonisten auszeichnet: Er ist ein Klangvirtuose, ein exzellenter Komponist und war auch immer ein Vordenker, wenn es um die Weiterentwicklung des amerikanischen Jazz ging. Die Verschmelzung der Errungenschaften des Freejazz mit der schwarzen Jazztradition repräsentiert er wie kaum ein zweiter.

Im Duo spielen Aki Takase und David Murray eine Musik, die unterschiedliche Gefühlswelten und Klangräume erschliesst und zudem auch als Reminiszenz an die grossen Meister Duke Ellington und Thelonious Monk gedacht ist. Zusammen mit den vielfältigen musikalischen Einflüssen aus Ost und West entspricht ihr Spiel der pluralistischen musikalischen Welt.

AKI TAKASE-DAVID MURRAY

DISTRIBUTION:

Germany
EFA
Medien GmbH
Fax 040/762783

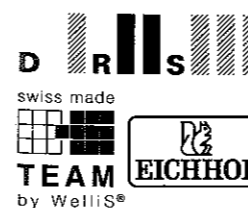
Austria
EXTRAPLATTE
Fax 0222/3 1003 24

Switzerland:
cod-tuxedo
Fax 042/418008

Benelux
Choice Music
Fax +31 36 5361575

France:
Harmonia Mundi
Fax 90 49 96 14

Mailorder:
Moers Music GmbH,
P.O. Box 300 120, D-47426 Moers, Germany,
Phone 0 28 41/77 41, Fax 0 28 41/7 62 92



Original Willisauer

Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.





DIE SRG SCHAUT, DASS NICHT NUR DER VERSTÄRKER VON BILL FRISELL UNTER SPANNUNG STEHT.

ZUM BEISPIEL, INDEM WIR BEI WICHTIGEN
MUSIKALISCHEN EREIGNISSEN DIE BÜHNEN-
ATMOSPHÄRE IN DIE HAUSHALTE ÜBERTRAGEN,
LIVE ODER AUFGEZEICHNET. DENN AUCH DER
QUERE TON GEHÖRT FÜR UNS ZUM GUTEN TON.

KULTUR IST PROGRAMM.

WIDDER JAZZ

10.9.-5.11.96

10.9.96
MAYNARD FERGUSON
BIG BOP NOUVEAU BAND
Maynard Ferguson tp, Frank Greene tp, Joey Tar, Tom Garling tb, Matt Wallace ts, Sal Giorganni ts, Chip Stephens p, Rob Amster b, Marko Marcinkovic dm

17.9.96
DAVID SANCHEZ QUARTET
David Sanchez ts, Brad Mehldau p, Larry Grenadier b, Clarence Penn dm

24.9.96
THE RED HOLLOWAY QUINTET
Red Holloway ts, Buster Cooper tb, Dwight Dickerson p, Richard Reid b, Paul Humphrey dm

1.10.96
CHARLY ANTOLINI'S JAZZ POWER
Bruce Adams tp/fl, Charly Augschöll ts/fl, David Gazarov p, Karsten Grettner b, Charly Antolini dm

8.10.96
GEORGE ROBERT QUARTET
feat. **JIMMY COBB**
George Robert as, Dado Moroni p, Isla Eckinger b, Jimmy Cobb dm

15.10.96
VANESSA RUBIN & HER TRIO
Vanessa Rubin voc, George Colligan p, Richie Goods b, Lenny Robinson dm

22.10.96
PEE WEE ELLIS ASSEMBLY
Pee Wee Ellis ts, Martin Scales g, Roberto DiGirola p, Patrick Scales b, Guido May dm

27.10.96 Sonntag ab 19.15 Uhr
THE ROBI WEBER QUARTET
Robi Weber p, Ueli Staub vib, Roman Dylag b, Curt Treier dm

29.10.96
LOU DONALDSON QUARTET
Lou Donaldson as, Herman Foster p, Eric Lemons b, George Johnson dm

VERKAUF
FASTBOX Ticketservice (in Zürich u.a. bei BiZZ, Jecklin, Jelmoli, Migros-City)
Beginn: Montag, 26. August 1996
Tel. Bestellungen: 167 00 77
(Eintrittspreise zzgl. Vorverkaufsgebühr; Reservation von Sitzplätzen nicht möglich)

INFO LINE
Telefon: 01/224 29 88
Internet: <http://www.ubs.com/webclub/list.htm>

KONZERTZEITEN
1. Set 19.00-20.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr)
2. Set 21.15-ca. 22.45 Uhr (Türöffnung 20.45 Uhr)

WIDDER BAR
Widdergasse 6, 8001 Zürich (täglich geöffnet von 11.30-24 Uhr)
Tischreservierungen für das Widder-Restaurant vor oder nach dem Konzert unter Telefon 01/224 24 12

WIDDER HOTEL ZÜRICH

Widder Jazz
Wir machen mit.



Daniel Schnyder saxophones, composition
Michael Mossman trumpet
Jim Pugh trombone
Dave Taylor bass trombone
Robert Rutch french horn
Andy McKee bass
Thomas Chapin flute

Konzert 4 Samstag, 31. August, 20.00 Uhr Saturday Night Special

Die Musik von 'Secret Cosmos' ist eine aufregende und beziehungsreiche Kombination von europäischer Kammermusik und amerikanischem Jazz; eine Integration von symphonischen und improvisatorischen Sounds. Die Instrumentation, die neben einem Bass ausschliesslich Blasinstrumente umfasst und ohne Perkussionsinstrumente auskommt, ist sehr untypisch für ein Jazzensemble. Die Besetzung schafft so eher einen Bezug zur klassischen Musik als zum Big Band Jazz. Das bereits 1985 vom in New York ansässigen Daniel Schnyder gegründete Ensemble umfasst sieben hervorragende Solisten aus der New Yorker Szene.

Daniel Schnyder, 1960 in Zürich geboren, studierte zuerst Flöte am Winterthurer Konservatorium, ehe er Komposition und Saxophon am bekannten Berklee College of Music in Boston und an der Banff Summer School in Kanada studier-

te. Schnyder ist als Komponist sowohl im klassischen Lager wie auch im Jazz bekannt. Er schrieb ebenso Kompositionen für das 'Vienna Art Orchestra' und die 'NDR Big Band' wie auch für das Zürcher Tonhalle Orchester oder die verschiedensten Kammerensembles. 1995 wurde er vom Barossa Music Festival in Australien eingeladen. Ebenfalls im letzten Jahr ging er mit der Jazzgruppe 'Nucleus' (mit Kenny Drew jr., Michael Formanek und Victor Lewis) auf Tournee.

Diesen Sommer wurde seine Oper 'Der Sturm' (frei nach William Shakespeare geschrieben) am Stadttheater Bern aufsehenerregend aufgeführt. Diese Produktion wurde von der Kritik als echte Blutauffrischung für das klassische Musiktheater gefeiert. Schnyder hat dabei der klassischen Musik unverblümt Jazz und Reggae beigemischt!



D R I S
swiss made
TEAM
by Willis®

Original Willisauer

Technics
hifi

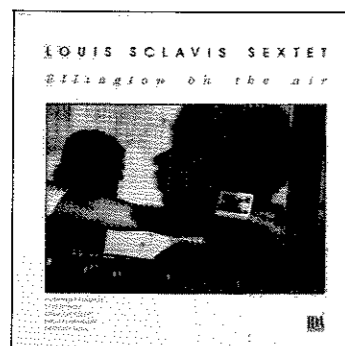
Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



DANIEL SCHNYDER & SECRET COSMOS

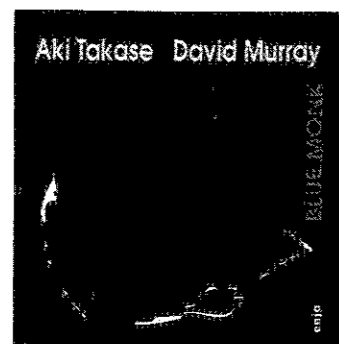


Eienstrasse 5, Postfach
CH- 5745 Safenwil, Schweiz
Tel. 062 797 21 21, Fax 062 797 43 69



**LOUIS SCLAVIS/
ellington on the air**

Best.-Nr. IDA 32



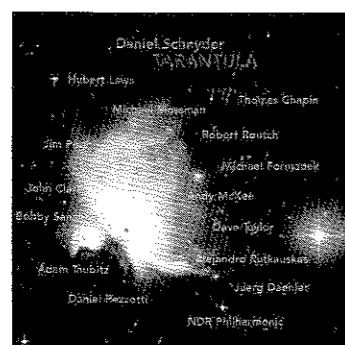
**AKI TAKASE & DAVID MURRAY/
blue monk**

Best Nr. ENJA 7039-2



**MARIA JOAO GROUP/
sol**

Best.-Nr. ENJA 7001-2



**DANIEL SCHNYDER/
tarantula**

Best.-Nr. ENJA 9302-2

Diese CD's erhalten Sie Festival - Plattenstand oder im Fachhandel

Maria Joao vocal
Mario Laginha piano
Ricardo Rocha guitar
José Salgueiro percussion

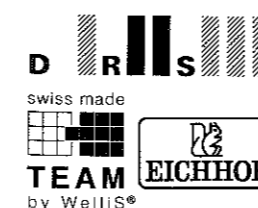


Konzert 4
Samstag, 31. August, 20.00 Uhr
Saturday Night Special

Ihre musikalische Karriere startete die portugiesische Sängerin Maria Joao, deren Mutter aus Mozambique stammt, 1982 in der Big Band der Schule des 'Jazz do Hot Clube de Portugal'. Noch im selben Jahr stellte sie ihr eigenes Quintett zusammen, mit dem sie zwei Platten aufnahm und in den folgenden beiden Jahren durch ganz Portugal tourte. Darüber hinaus präsentierte die 1983 in ihrer Heimat als 'Entdeckung des Jahres' gefeierte Maria Joao im portugiesischen Fernsehen eine eigene Jazzsendung.

Seit Mitte der achtziger Jahre stieg der Stern der lusitanischen Cantora durch ihre Kooperation mit international renommierten Grössen wie z.B dem deutschen Saxophonisten Christof Lauer auch am europäischen Jazzhimmel kometenhaft auf. Weitere hochkarätige Improvisationspartner der temperamentvollen Vokalistin waren u.a. die Bassisten Niels-Henning Ørsted-Pedersen und Miroslav Vitous, der Vibraphonist David Friedman, der Saxophonist Charlie Mariano, der Perkussionist Trilok Gurtu und der Pianist Bobo Stenson. Ihre Popularität verdankt Maria Joao aber vor allem der Zusammenarbeit mit der japanischen Pianistin Aki Takase. Zwischen 1987 und 1994 sorgten die beiden mit spannungsgeladenen Duo-Auftritten auf Festivals in aller Welt immer wieder für explosive Höhepunkte. Im dynamischen Zusammenspiel mit der Free Jazz erfahrenen Pianistin schien es manchmal, als wolle das Duo jegliches Klischee von 'zarter, holder Weiblichkeit' mit aller Kraft und technischer Finesse ins Reich der Fabel verweisen. Musikalische Sinnlichkeit präsentierte sich hier von ihrer zupackendsten Seite.

Gemeinsam mit dem portugiesischen Pianisten Mario Laginha, dessen Spiel auf eine Orientierung an Bill Evans, Wynton Kelly, Herbie Hancock und Keith Jarrett schliessen lässt, dem Fadogitarristen Ricardo Rocha sowie dem Perkussionisten José Salgueiro zeigt sich Maria Joao nun mehr von ihrer lyrischen, melodieverliebten Seite. Was keineswegs bedeutet, dass Joao und ihre Mitmusiker den Boden der thematischen Vorlagen nicht hin und wieder für abenteuerliche bis schwindelerregende Improvisationsausflüge verlassen würden.



Original Willisauer
Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



MARIA JOAO GROUP

Konzert 4

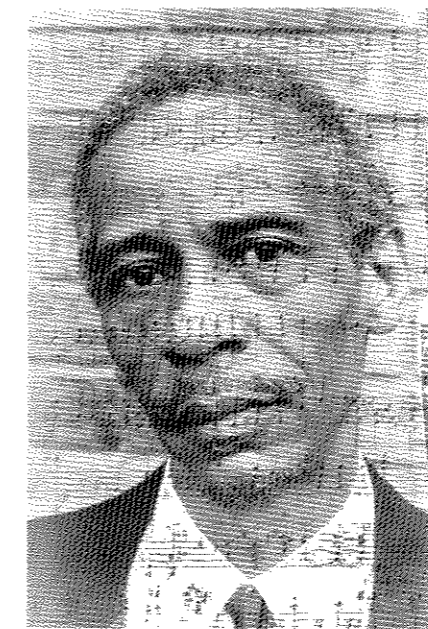
Samstag, 31. August, 20.00 Uhr
Saturday Night Special

Roscoe Mitchell alto sax, soprano sax
Hugh Ragin trumpet
Matthew Shipp piano
Jaribu Shahid bass
William Parker bass
Tani Tabbal drums
Gerald Clever drums

Roscoe Mitchell, Mitbegründer des 'Art Ensemble of Chicago', hat immer wieder eigene interessante Ensembles im Bereich der 'Great Black Music' geleitet. Der Saxophonist zählt mit seinem rauen Ton, einem in überraschenden melodischen Wendungen und Variationsketten aufblühenden Ideenreichtum und seinem vitalen, vor allem auf Alt- und Bassaxophon virtuosen Spiel zu den wichtigsten Stimmen nach Ornette Coleman.

Wenn nun Roscoe Mitchell sich mit zwei Bassisten und zwei Drummern umgibt, dann heisst das nicht, dass er im Fahrwasser der in New York gerade boomenden Double Bands schwimmen würde. Dem introvertierten Saxophonisten, der den aufdringlichen Clownesken des Art Ensembles der letzten Jahre längst entwachsen ist, geht es vielmehr um ein spirituelles Statement. Mitchell hat sich mit

dem 'New Note Factory' Ensemble in den letzten Jahren Themen angenommen, die sonst nur den Rappern vorbehalten schienen ('The Rodney King Affair' etwa). Mehr und mehr verlässt Roscoe Mitchell den Weg seines sprichwörtlichen Intellektualismus und nähert sich seinen Themen auf erstaunlich beschauliche, wenn auch nie flache oder triviale Weise. Im Gegenteil, mit dem grossartigen Trompeter Hugh Ragin, dem immer wieder verblüffenden Pianisten Matthew Shipp, mit den bewährten Bassisten Jaribu Shahid und William Parker und mit den beiden variantenreichen Schlagzeugern Tani Tabbal und Gerald Clever hat Mitchell ein Ensemble um sich geschart, das wohl im zeitgenössischen Jazz weit mehr zu bieten hat als das Auslaufmodell des 'Art Ensemble of Chicago'.



Danke für die Vorsicht.

SUVA. Das Menschenmögliche.



Michel Wintsch

Peter Schärli

April Works

UTR 4095 CD – Peter Schärli's Konzeptalbum, gereift über Jahre: Vitaler Jazz in einer Traumbesetzung – mit Stella Rambisai Chiweshe, Dom Um Romão, Burhan Öçal, Biboul Darouiche, Fredy Studer, Glenn Ferris, Roland Philipp, David Gattiker, Hämi Hämmerli

UTR 4064 CD – Als Lidi in die Mauer ging – ein Solohörstück für Saxophon und Wasser aus den Kavernen des Lucendro-Standamms. Eine Meditation über die Kräfte der Natur.

UTR 4098 CD – Marc Hubers Big Band mit Lauren Newton, John Vorrol, Lars Lindvall u.a. Hervorragende Kompositionen, inspiriertes Spiel.

UTR 4097 CD – Klimgende Photographie jenseits der Stile. Mit Texten von Marguerite Yourcenar. Welten!

Werner Lüdi

Secret Passion Orchestra

Bestell Dir Deinen Gratiskatalog! Im Vertrieb von RecRec Zürich! Oder Mail-Order!

UTR 4098 CD – Marc Hubers Big Band mit Lauren Newton, John Vorrol, Lars Lindvall u.a. Hervorragende Kompositionen, inspiriertes Spiel.

UTR 4097 CD – Klimgende Photographie jenseits der Stile. Mit Texten von Marguerite Yourcenar. Welten!

UTR 4064 CD – Als Lidi in die Mauer ging – ein Solohörstück für Saxophon und Wasser aus den Kavernen des Lucendro-Standamms. Eine Meditation über die Kräfte der Natur.

UTR 4095 CD – Peter Schärli's Konzeptalbum, gereift über Jahre: Vitaler Jazz in einer Traumbesetzung – mit Stella Rambisai Chiweshe, Dom Um Romão, Burhan Öçal, Biboul Darouiche, Fredy Studer, Glenn Ferris, Roland Philipp, David Gattiker, Hämi Hämmerli

Lucendro – solo

DRIS

swiss made

TEAM EICHHOF

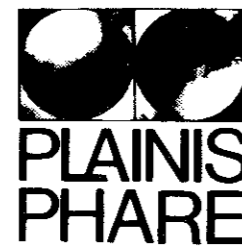
by Willis®

Original Willisauer

Technics hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



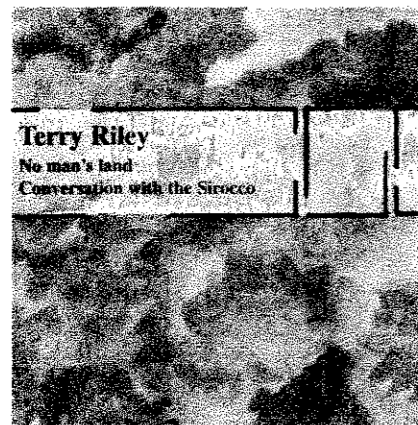


PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES

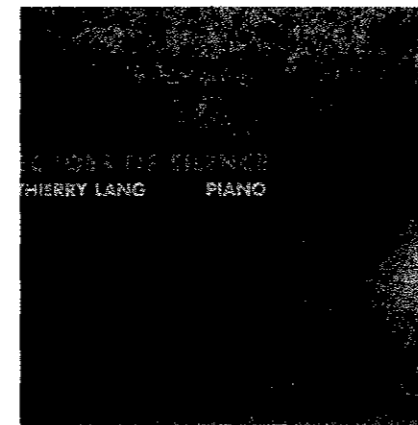
1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

PLAINISPHARE PRODUCTIONS 1996



TERRY RILEY - No man's land / Conversation with the Sirocco - 1984/1995 - PL1267-93



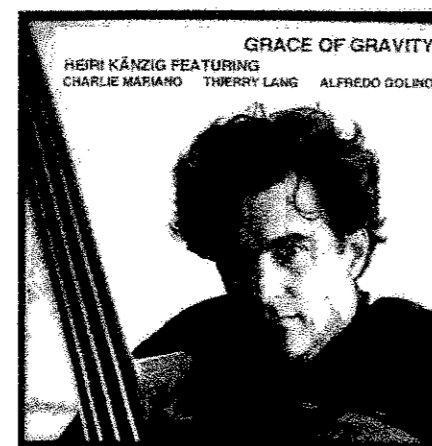
THIERRY LANG - Echoes of Silence - 1996 - PL1267-99



LA FANFARE DU LOUP - Pic Nic Mambo - 1996 - PL1267-101



AL 4 AS - Rapcatraz - 1996 - PL1267-103



HEIRI KAENZIG
featuring
Charlie Mariano/Thierry Lang/Alfredo Godino
- Grace of Gravity - 1996 - PL1267-102

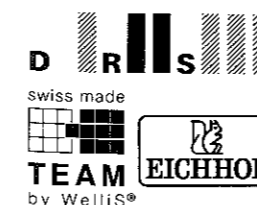
Enrico Rava trumpet, flugelhorn
Bruno Tommaso arranger
Gianluigi Trovesi clarinet, bassclarinet
Han Bennink drums
Michel Godard tuba
Domenico Caliri guitar
Enzo Pietropaoli bass
Mirko Mariani drums
Davide Ghidoni trumpet
Giovanni Di Stefano trombone
Guidi Corti french horn
Claudio Allifranchini flute
Lucia Bova harp
Paolo Brunello oboe
Roger Rota bassoon

Enrico Rava, Italiens bekanntester Jazzmusiker, arbeitete bereits mit achtzehn Jahren als Berufsmusiker und spielte zunächst mit Gato Barbieri, Mal Waldron und Steve Lacy, später dann mit dem 'Jazz Composer's Orchestra', mit Don Cherry, Dollar Brand, Charlie Haden und Lee Konitz. In den siebziger Jahren komponierte er verschiedentlich auch Filmmusiken, u.a. auch für Bernardo Bertolucci. Hohe Beachtung finden vor allem seine Einspielungen mit Dollar Brand, Carla Bley, Archie Shepp und Dino Saluzzi, aber auch diejenigen seiner eigenen Formationen - zumeist in Quartettbesetzung - mit Partnern wie John Abercrombie oder Franco D'Andrea.

Zur Zeit arbeitet Rava in der Gruppe 'Quatre' (mit Daniel Humair, Franco D'Andrea und J.F. Jenny-Clark), mit dem französischen Akkordeonvirtuosen Richard Galliano, der Gruppe 'Electric Five', einem Quintett, das aus jungen italienischen Musikern besteht sowie mit dem Carmen-Projekt. «In Italien kann man der Oper nicht entfliehen», so Enrico Rava, «sie ist ständig präsent, nicht nur in den Unterhaltungsmedien Radio und Fernsehen, sondern auch auf der Strasse. Die Oper ist Teil unserer Alltagskultur.»

Enrico Rava war immer ein Fan von Miles Davis und Chet Baker, doch später wurde ihm bewusst, dass er auch eine Vorliebe für die Callas besass. Nichts lag daher näher, als beide Vorlieben miteinander zu verbinden. Vor allem die Kompositionen von Puccini und Bizet eigneten sich besonders gut, um sie 'jazzmässig' zu vertonen. «Ich musste an Gil Evans denken», so Rava, «an seine Zusammenarbeit mit Miles.» Beim Hören von Ravas Opern-Projekten 'Rava l'Opera va' und 'Carmen' wird deutlich, was er damit meint. Die Rolle von Gil Evans übernimmt bei Rava der Komponist, Arrangeur und Dirigent Bruno Tommaso. Ursprünglich Kontrabassist, ist Tommaso ein guter Kenner der Oper und der klassischen Musik im allgemeinen.

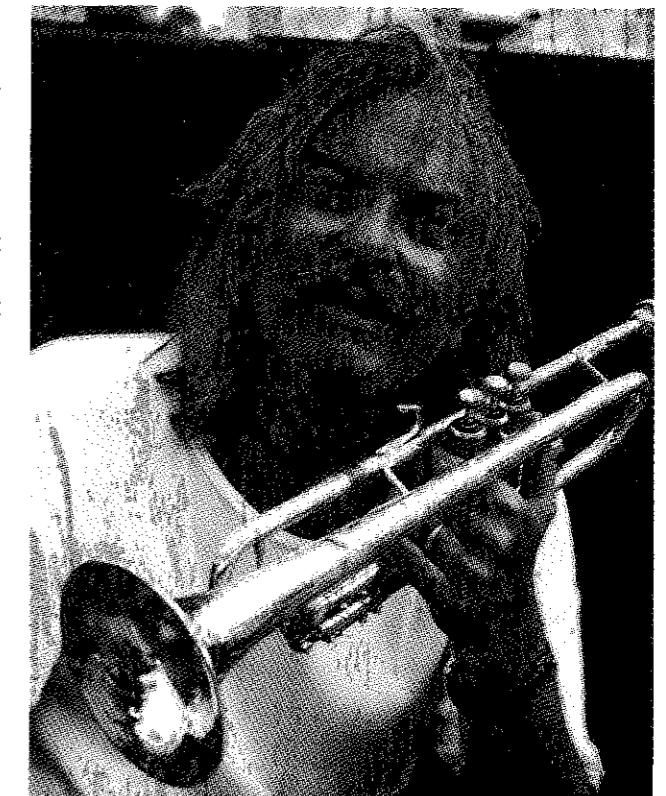
Die Aufnahmen zu 'Carmen' erschienen letztes Jahr beim renommierten französischen 'Label Bleu'.



Original Willisauer

Technics
hifi

Konzert 5
Sonntag, 1. September, 14.30 Uhr
Viva Italia



ENRICO RAVA plays Carmen

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.

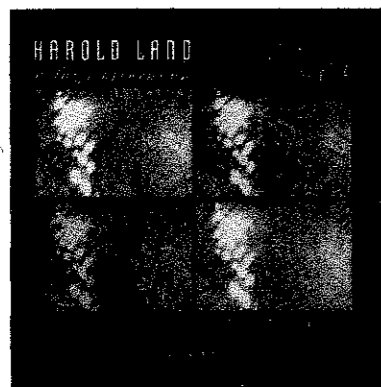




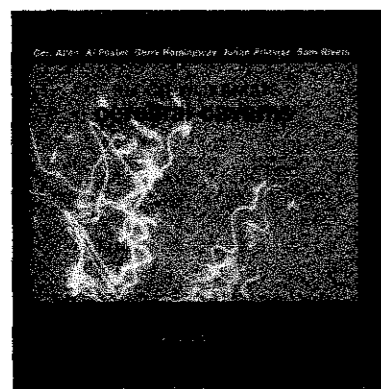
PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES
1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

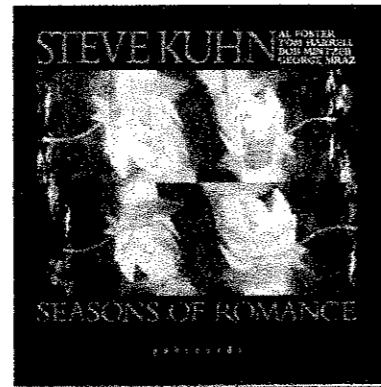
POSTCARDS



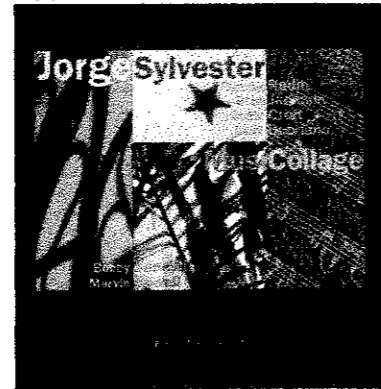
HAROLD LAND - A afternoon - Billy Higgins/
Bill Henderson/James Leary - 1994 - POST 1008



REGGIE WORKMAN - Cerebral Caverns - Julian
Priester/Geri Allen/Gerry Hemingway/Sam Rivers/
Al Foster - 1995 - POST 1010



STEVE KUHN - Seasons of Romance - Al Foster/
Tom Harrell/Bob Mintzer/George Mraz - 1995 -
POST 1009



JORGE SYLVESTER - MusiCollage - Claudio
Roditi/Gene Jackson/Santi Debriano/Monte Croft -
1995 - POST 1011



ALAN PASQUA - Dedications - Dave Holland/
Paul Motian/Gary Bartz/Randy Brecker - 1995 -
POST 1012

Giorgio Gaslini piano, hammer piano
Gianluigi Trovesi clarinet, alto saxophone
Carlos Actis Dato saxophones, bass clarinet
Daniele Cavallanti tenor and baritone saxophones
Eugenio Colombo soprano saxophone, flute
Mario Schiano alto and soprano saxophones, voice
Alberto Mandarinini trumpet
Guido Mazzon trumpet
Pino Minafra trumpet, megaphone
Martin Mayes french horn
Rudy Migliardi trombone, tuba
Sebi Tramontana trombone
Lauro Rossi trombone
Bruno Tommaso bass
Paolo Damiani cello, vocal
Renato Geremia violin
Tiziano Tononi drums, percussion
Vicenzo Mazzone drums, percussion

Konzert 5
Sonntag, 1. September, 14.30 Uhr
Viva Italia

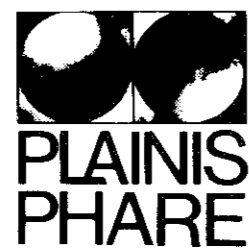
Das 'Italian Instabile Orchestra' präsentiert die Crème der italienischen avancierten Jazzmusiker. Und diese sind alle herausragende Instrumentalisten, die in der Lage sind, mit unglaublicher Verve und faszinierendem Charme die unterschiedlichsten musikalischen Positionen zu verbinden. Zwischen Folklore, Scelsi, Ellington, Mingus, den Stones, europäischer Improvisation und napolitanischen Klage- und Saufgesängen oszillierend, verbreitet das 'Instabile Orchestra' vor allem eines - nämlich Spass! Die Gründung des 'Italian Instabile Orchestra' geht auf das Jahr 1990 zurück. Damals wurde das Orchester als Festivalprojekt im süditalienischen Noci zusammengestellt. Die Aufnahmen von diesem Auftritt erschienen dann 1992 auf einer CD auf dem Label 'Leo' ('Live in Noci and Rive de Gier').

Als 'Miracolo' bezeichnet der Trompeter Pino Minafra dieses magische Ereignis. Der Erfolg dieses Orchesters war

unaufhaltsam: Es wurde in der Folge an viele wichtige europäische Jazz Festivals eingeladen. Das 'IIO' ist erstaunlich, finden sich doch in diesem sehr heterogenen Haufen so viele verschiedene Temperamente, Generationen und musikalische Vorstellungen unter einem Hut, wie bei keinem anderen vergleichbaren Jazzorchester. Einen ständigen Leader wie beim 'London Jazz Composer's Orchestra', dem 'Willem Breuker Kollektief', dem 'Mike Westbrook Orchestra', dem 'Vienna Art Orchestra' oder der 'David Murray Big Band' unter der Leitung von Butch Morris gibt es nicht. Jeder Komponist bringt sein Stück selbst zur Aufführung. Dies ist auch das Spezifische am 'Instabile'. Im letzten Jahr erschien die zweite CD des 'Italian Instabile Orchestra' auf dem ECM-Label mit dem Titel 'Skies Of Europe' - wohl anspielend auf Ornette Coleman's 'Skies of America'.



ITALIAN INSTABILE ORCHESTRA

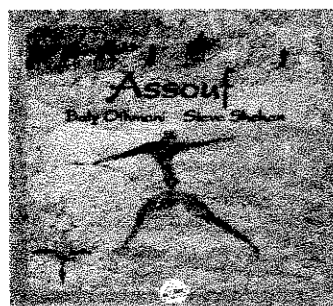


PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES

1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

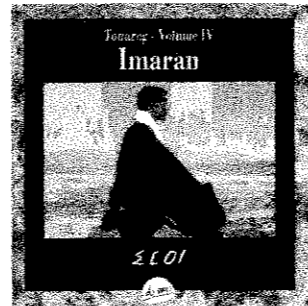
A L S U R



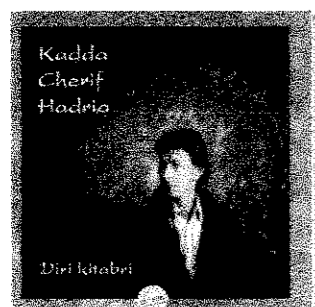
BALY OTHMANI & STEVE SHEHAN
- Assouf - 1994 - ALCD 136



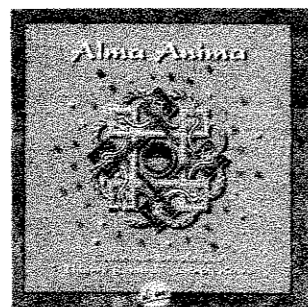
MUHAMMAD SULTAN - Ahla Leila -
Egypte - 1993 - ALCD 149



IMARAN - Touareg, Vol. IV -
1994 - ALCD 152



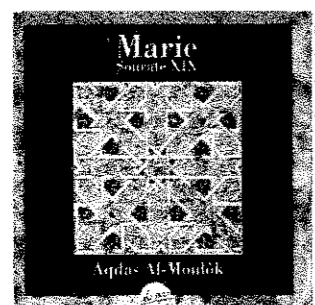
KADDA CHERIF HADRIA - Diri
Kitabri - 1995 - ALCD 158



ALMA ANIMA - Towards a new Gregorian
Chant - 1995 - ALCD 161



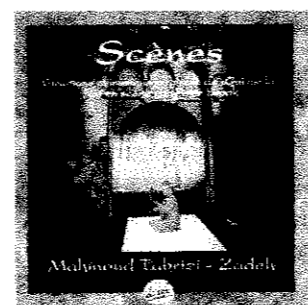
MORENO - Moreno Boléro -
Gipsy music - 1995 - ALCD 175



AQDAS AL-MOULOK - Marie, Sourate
XIX - 1996 - ALCD 182



ALLA - Tanakoul - Vol. 3 - 1996 -
ALCD 190 (see ALCD 110 & 132
for Vol. 1 & 2)



MAHMOUD TABRIZI-ZADEH -
Scènes - Music of Peter Brook's play -
1996 - ALCD 194

Rita Marcotulli piano
Palle Danielsson bass
Bob Moses drums

Konzert 6
Sonntag, 1. September, 20.00 Uhr
Finale

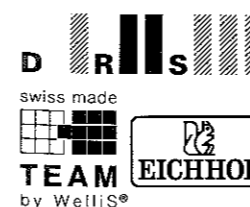


Rita Marcotulli wurde 1959 in Rom geboren und studierte am Santa Cecilia Konservatorium. Seit Anfang der achtziger Jahre spielte sie mit wichtigen europäischen und amerikanischen Jazzmusikern wie Chet Baker, Jon Christensen, Palle Danielsson, Peter Erskine, Steve Grossman, Joe Henderson, Hélène La Barrière, François Jeanneau, Joe Lovano, Charlie Mariano, Marilyn Mazur, Pat Metheny, Sal Nistico, Tony Oxley, Michel Portal, Enrico Rava, Aldo Romano und Kenny Wheeler. 1987 wurde sie als 'bestes italienisches Jungtalent' im 'Musica-Jazz-Poll' gewählt. 1988 trat sie in die Band von Billy Cobham ein und tourte mit dieser ausgiebig durch Europa und die USA. Sie komponierte Film-soundtracks und Ballettmusik für die Choreographinnen Roberta Garrison und Teri J. Weikel.

In den letzten Jahren spielte sie sowohl mit eigenen Trios als auch in den Gruppen von Dewey Redman, Palle Danielsson, Enzo Pietropali, Enrico Rava oder Richard Galliano. Kürzlich trat sie in einem Piano-Trio mit Paul Bley und John Taylor auf. In diesem Frühling gastierte sie am San Remo Festival mit dem Gitarristen Pat Metheny.

Der 1946 geborene Schwede Palle Danielsson gehört längst zu den besten seines Instruments. Er hat in seiner langen Karriere schon mit Stars wie Bill Evans, Dexter Gordon, George Russell, Jan Garbarek, Bobo Stenson, Albert Mangelsdorff, Keith Jarrett, Elvin Jones, Charles Lloyd, Michel Petrucciani, John Scofield und Kenny Wheeler gespielt und Platten aufgenommen.

Der Schlagzeuger, Komponist, Poet und Maler Bob Moses gehört zu den ganz grossen Talenten der amerikanischen Szene. Seine Werke 'Visit with the Great Spirit', 'When Elephants Dream of Music', 'The Story of Moses' oder 'Bittersuite in the Ozone' gehören zum allerbesten, was von grösseren Ensembles eingespielt wurde. Moses komponierte auch Musik für Filme, Tanz und Theater. Seine aktuelle Band, mit der er Funk, New Orleans, Soul, Afro-Cuban, Reggae und Afro Sounds kombiniert, nennt er 'Mozamba'.



Original Willisauer
Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



RITA MARCOTULLI TRIO



PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES
1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

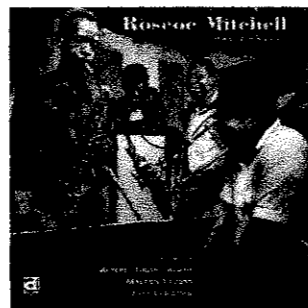
V A R I O U S / F R O M F E S T I V A L



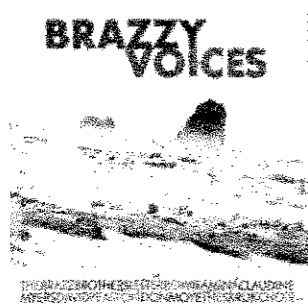
KATE WESTBROOK & MIKE WESTBROOK DUO - Stage Set - 1995 - ASC CD 9



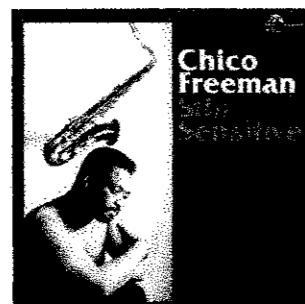
SEAMUS BLAKE - The Bloomdaddies - Chris Cheek/Jesse Murphy/Jorge Rossy/Dan Reiser - 1995 - CRISS 1110



ROSCOE MITCHELL - Hey Donald - Albert 'Tootie' Heath/Malachi Favors/Jodie Christian - 1994 - DE-475 (Delmark)



BRAZZY VOICES - The Brazz Brothers/Lester Bowie/Amina Claudine Myers/David Peaston/Don Moye/The Skruk Choir - 1994 - IOR 77029 (In + Out)



CHICO FREEMAN - Still Sensitive - Cecil Mc Bee/John Hicks/Winard Harper - 1995 - IN 1071 (India Navigation)



WORLD SAXOPHONE QUARTET with African Drums - Four Now - 1995 - JUST 83 (Justin Time)



PAUL PLIMLEY - Everything in Stages - 1995 - SGL 1503 (Songlines) CD ROM for Mac/Windows



DAVE DOUGLAS - The Tiny Bell Trio - Brad Schoepbach/Jim Black - 1993 - SGL 1504 (Songlines)

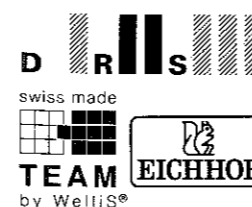


RED MITCHELL/WARNE MARSH - Big Two - Vol. 1 - Recorded Live at Fasching Club, Stockholm, 1980 - STCD 8252 (Storyville)

Max Roach drums
Odeon Pope tenor saxophone
Cecil Bridgewater trumpet
Tyrone Brown bass

Den Abschluss des 22. Willisauer Jazz Festivals macht ein Gigant der Jazzgeschichte: Max Roach!
In Brooklyn/New York aufgewachsen, begeisterte sich Max Roach zuerst für den Schlagzeuger Kenny Clarke. Roach nahm schon anfangs der vierziger Jahre an den legendären Sessions im 'Minton's Play House' teil, wo bekanntlich der Bebop 'erfunden' wurde. 1944 spielte er mit Coleman Hawkins, mit dem er dann auch seine erste Schallplatte aufnahm. 1949 ging Roach mit Charlie Parker erstmals nach Paris, übersiedelte dann Anfang der fünfziger Jahre nach Kalifornien, wo er erst bei Howard Rumsey spielte, ehe er mit dem Trompeter Clifford Brown das legendäre Quintett gründete. In dieser bedeutenden Combo spielten noch Harold Land, bzw. Sonny Rollins (Tenorsax), Richie Powell (Piano), und George Morrow (Bass). Nach Browns frühem Tod spielte er mit Trompetern wie Booker Little, Tommy Turrentine, Freddie Hubbard, Charles Tolliver und später (bis heute!) mit Cecil Bridgewater. 'Seine' Saxophonisten waren Sonny Rollins, Harold Land, Hank Mobley, George Coleman, Stanley Turrentine, Clifford Jordan, James Spaulding, Gary Bartz, Billy Harper und schliesslich Odeon Pope. 1960 schrieb Max Roach in Zusammenarbeit mit dem Texter Oscar Brown die 'Freedom Now Suite', die er mit seiner damaligen Gemahlin Abbey Lincoln und dem Gastsolisten

Eric Dolphy aufnahm, und die synonym für ein wachsendes Selbstvertrauen der Schwarzen stand. Dieser politisch brisanten Produktion ging schon 1959 die Platte mit dem Titel 'Deeds, No Words' voraus. 1962 folgte die 'Money Jungle'-Aufnahme mit Duke Ellington und Charles Mingus. In den siebziger Jahren verlagerte Roach seine Arbeit mehr auf die Lehrtätigkeit an der Universität von Massachusetts, trat aber sporadisch immer wieder an bedeutenden Festivals auf, so auch 1978 (mit Quartett) und 1979 (in Duos mit Archie Shepp und Anthony Braxton) in Willisau. Ende der siebziger Jahre formierte Roach auch erstmals sein Schlagzeug-Ensemble 'M'Boom'. Das 'Down Beat Magazine' wählte ihn 1980 in die 'Hall of Fame', und er erhielt die Ehrendoktorwürde an den Universitäten von Amherst und Wesley. In den achtziger Jahren formierte Max Roach dann erstmals ein Doppelquartett, bestehend aus seiner regulären Gruppe und einem Streichquartett. Sein Quartett hat in den vergangenen Jahren kaum Änderungen erfahren: Seit Anfang der siebziger Jahre arbeitet er mit dem Trompeter Cecil Bridgewater und seit 1979 ist der explosive Tenorsaxophonist Odeon Pope dabei. Der Bassist Tyrone Brown gehört ebenfalls seit fünfzehn Jahren zur Band.



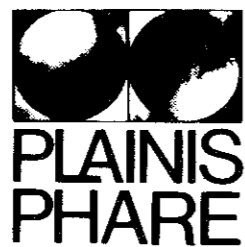
Original Willisauer
Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



MAX ROACH QUARTET

Konzert 6
Sonntag, 1. September, 20.00 Uhr
Finale

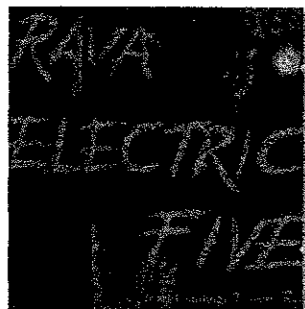


PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES

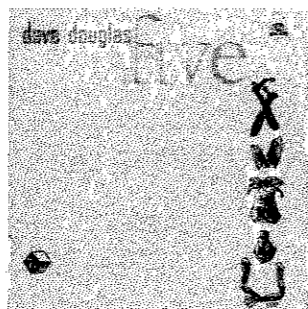
1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

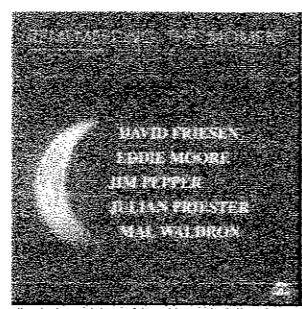
SOUL NOTE/BLACK SAINT



ENRICO RAVA - Electric Five - Gianluigi Trovesi/Roberto Cecchetto/Domenico Caliri/Giovanni Maier/U.T. Gandhi - 1994 - SN 121214



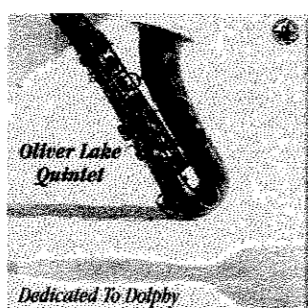
DAVE DOUGLAS - Five - Mark Feldman/Erik Friedlander/Drew Gress/Michael Sarin - 1995 - SN 121276



DAVID FRIESEN/EDDIE MOORE/JIM PEPPER/JULIAN PRIESTER/MAL WALDRON - Remembering the Moment - 1987 - SN 121278



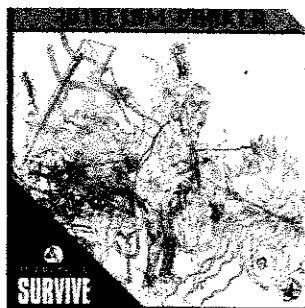
JEFF PALMER - Island Universe - Arthur Blythe/John Abercrombie/Rashied Ali - 1994 - SN 121301



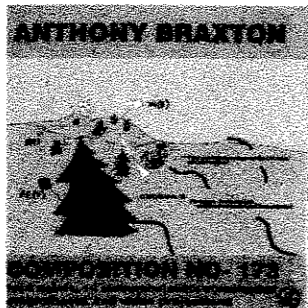
OLIVER LAKE QUINTET - Dedicated to Dolphy - Russel Gunn/Charles Eubanks/Belden Bullock/Cecil Brooks - 1994 - BSR 120144



STRING TRIO OF NEW YORK - Blues... ? - Regina Carter/James Emery/John Lindberg - 1993 - BSR 120148



WILLIAM PARKER - In Order to Survive - Cooper-Moore/Lewis Barnes/Rob Brown/Grachan Moncur III/Jackson Krall/Denis Charles - 1993 - BSR 120159



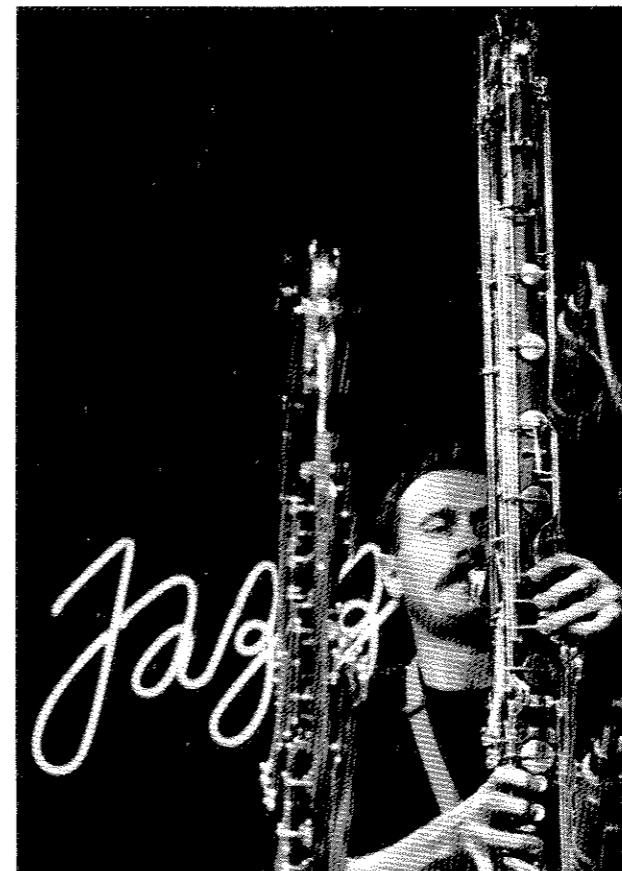
ANTHONY BRAXTON - Composition N° 173 - for 4 actors, 14 instrumentalists constructed environment and video projections - 1994 - BSR 120166



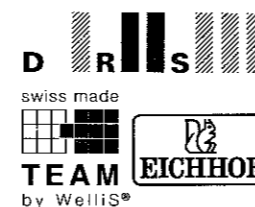
LARRY OCHS - The Secret Magritte - Marilyn Crispell/Chris Brown/Rova Sax Quartet/Lisle Ellis/Barry Guy a.o. - 1995 - BSR 120177

Nicolas Sordet synthesizer
Bernard Donzel-Gargand synthesizer
Philippe Moënné-Loccoz synthesizer
Hans Koch, saxophones clarinet, bassclarinet

Konzert Rathausbühne
Freitag, 30. August, 18.30 Uhr



Das Genfer 'Trio Collectif' mit dem Klarinetten und Synthesizerspieler Pete Erhnrooth und den beiden Synthesizerspielern Bernard Donzel-Gargand und Philippe Moënné-Loccoz pflegt schon seit einigen Jahren eine diffizile Elektronikmusik. Für diesen Festivalauftritt ersetzt Nicolas Sordet (Synthesizer) Pete Erhnrooth. Als Gast kommt auch der Bieler Multiinstrumentalist Hans Koch dazu, der selber immer die Elektronik in seine Musik miteinbezieht. Hans Koch studierte klassische Klarinette, ehe er 1980 frei zu improvisieren begann. Von 1984 bis 1990 war er Mitglied in Werner Lüdis 'Sunnymoon'-Band, ehe er das Trio 'Koch-Schütz-Käppeli' gründete, welches in der Folge in 'Koch-Schütz-Studer' verändert wurde. Dieses Trio tourte in den letzten Jahren durch ganz Europa, Asien und die USA. Die drei leiteten Workshops, hatten TV-Auftritte und spielten Filmmusik ein. Neben seiner Tätigkeit im Trio arbeitete Koch aber auch mit MusikerInnen wie Co Streiff, Irene Schweizer, Jacques Demierre, Christy Doran, Stephan Wittwer, Urs Blöchliger, Doro Schürch, Alfred Zimmerlin u.v.a. 1988, nach einem Halbjahres-Stipendium-Aufenthalt in New York, spielte Hans Koch vermehrt auch mit amerikanischen Musikern der Avantgardeszene, u.a. mit Andrew Cyrille, Billy Bang, Zeena Parkins, Wayne Horvitz und Tom Cora. Für das Willisau Festival 1988 wurde die Gruppe 'X-Communication' (mit Martin Schütz, Butch Morris, Paul Lovens, Hans Reichel, J.A. Dean, Jason Hwang und Shelley Hirsch) zusammengestellt. Koch war auch in Cecil Taylor's 'European Big Band' in Berlin dabei. Er gab Duo-Konzerte mit Louis Sclavis und Evan Parker. Anfangs der neunziger Jahre spielte er mit Fred Frith, Barry Guy, Joëlle Léandre, Barre Philipps und Paul Bley und unternahm Tourneen durch Ägypten, Russland, Mexiko, die USA, Kuba, Kanada und halb Europa.



Original Willisauer

Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



TRIO COLLECTIF & HANS KOCH



PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES

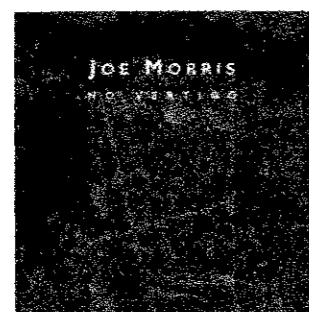
1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

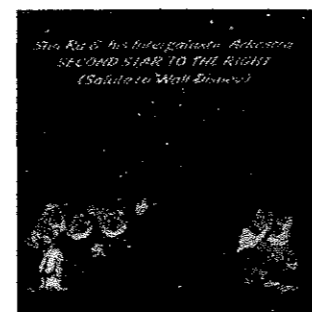
LEO/FMP/MAPLES/HADE



EVAN PARKER WITH GHOST-IN-THE-MACHINE - C. Irgens-Moller/P.O. Jorgens/P.F. Nielsen/Martin Klapper - 1993 - LEO LAB 018



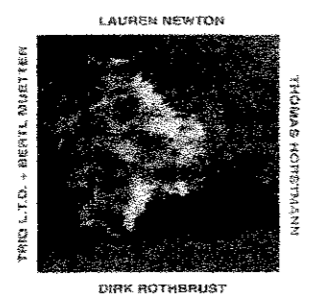
JOE MORRIS - No Vertigo - 1995 - CD LR 226



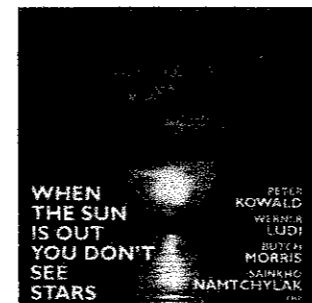
SUN RA & HIS INTERGALACTIC ARKESTRA - Second Star to the Right - (Salute to Walt Disney) - 1989 - CD LR 230



SAINKHO NAMTCHYLAK/NED ROTHENBERG - Amulet - 1992-1995 - CD LR 231



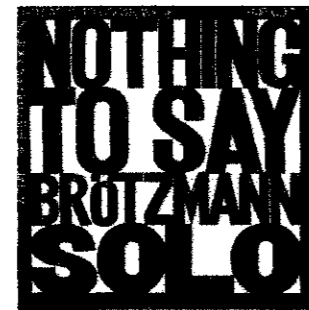
TRIO L.T.D. + BERTL MUETTER - Lauren Newton/Thomas Horstmann/Dirk Rothburst - 1993 & 1995 - CD LR 234



PETER KOWALD/ WERNER LÜDI/ BUTCH MORRIS/SAINKHO NAMTCHYLAK - When the Sun is Out You don't see Stars - 1990-91 - FMP 38



CECIL TAYLOR ENSEMBLE - Always a Pleasure - Longineu Parsons/Harri Sjöström/Charles Gayle/Tristan Honsinger/Sirone/Rashid Bakr - 1993 - FMP CD 69



PETER BROTZMANN - Nothing to Say - A Suite of Breathless Motion Dedicated to Oscar Wilde - 1994 - FMP CD 73



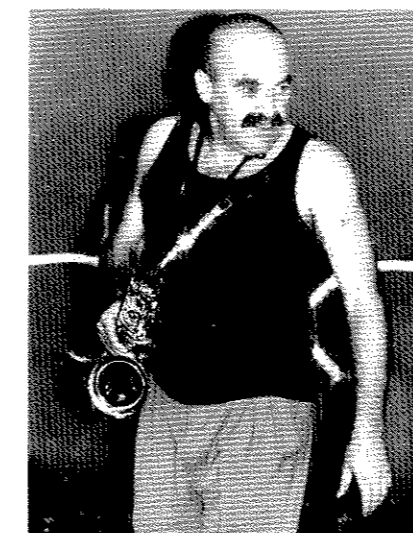
EBONY BRASS QUINTET with HAMIET BLUIETT - Brand New Bag - Eddy Allen/Frank Gordon/Alfred Patterson/Mark Taylor/Joe Daley - 1994 - MS 3032

Werner Lüdi alto saxophone, baritone saxophone
Saynkho Namtchylak voice
Peter Kowald bass

Konzert Rathausbühne
Samstag, 31. August, 11.00 Uhr

Komplexe Musik, bei der man das Gefühl hat, alles schon erlebt zu haben. Ohne sie beschreiben zu können, ahnt man den Ursprung dieser Geräusche und hat sie doch noch nie gehört. Eigentlich ist das gar keine Musik. Eher wie ein Abend auf den Balkonen verschiedener Städte und Hinterhöfe. Oder wie viele Sprachen gleichzeitig verstehen, die man nicht wörtlich kennen muss, um den Sinn der Situation zu erfassen. Alles unaufdringlich und doch mit dichter Textur. Grosse mediterrane Zimmer, lichtdurchflutet. Vögel im Garten, Schritte vor dem Fenster, nur weniger kitschig, weil realistischer. Jedenfalls die reichste ambiance-music (und natürlich mehr als das!), die ich je gehört habe.

Heiner Goebbels



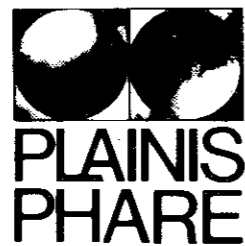
D R I S
swiss made
TEAM EICHHOF
by Willis®

Original Willisauer
Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



LÜDI-SAYNKH0-KOWALD

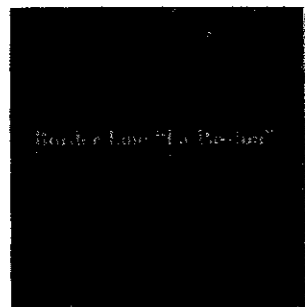


PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES

1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

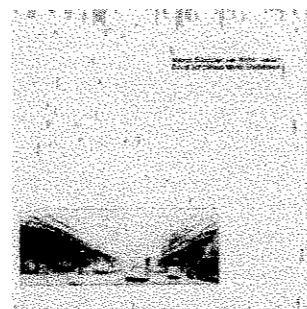
SWISS ARTISTS/JAZZ AUX REMPARTS/RAM



PASCAL AUBERSON/DANIEL
BOURQUIN/LEON FRANCIOLI -
Border Line 'La Passion' - Musique du
spectacle Border Line - 1995 - BLM 1003



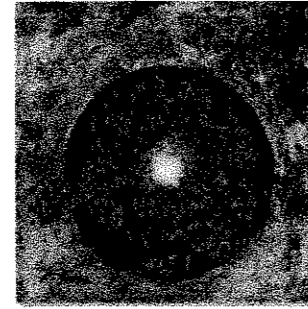
LEON FRANCIOLI/DANIEL
BOURQUIN - Journal Intime -
Vol. 1 musique ancienne - 1996 -
ALE 100



MARIUS BURGISSER/WALTER
JAUSLIN/DAVID SCHONHAUS/
MARTIN STADELMANN -
1996 - DT-28968



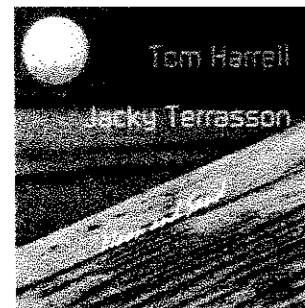
CHRISTO CHRISTOV/LEON
FRANCIOLI - Ejma-Esis-Elep-Europe -
1992 - EEP 1993-01



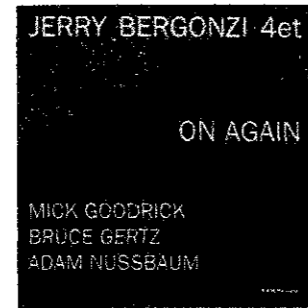
ANTOINE AUBERSON - Comedy
Quartet - Serge Bonvalot/Lee Maddeford/
Raphael Pitteloud - 1994-95-96 -
AA 2657



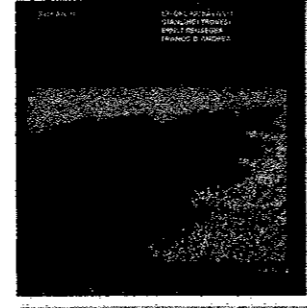
JACKY TERRASSON QUARTET -
What's New - Antoine Roney/Clarence
Seay/Cindy Blackman - 1992 -
JAR 64003



TOM HARRELL/JACKY
TERRASSON - Moon and Sand -
1991 - JAR 64007



JERRY BERGONZI 4ET - On Again -
Mick Goodrick/Bruce Gertz/Adam
Nussbaum - 1996 - RMCD 4527



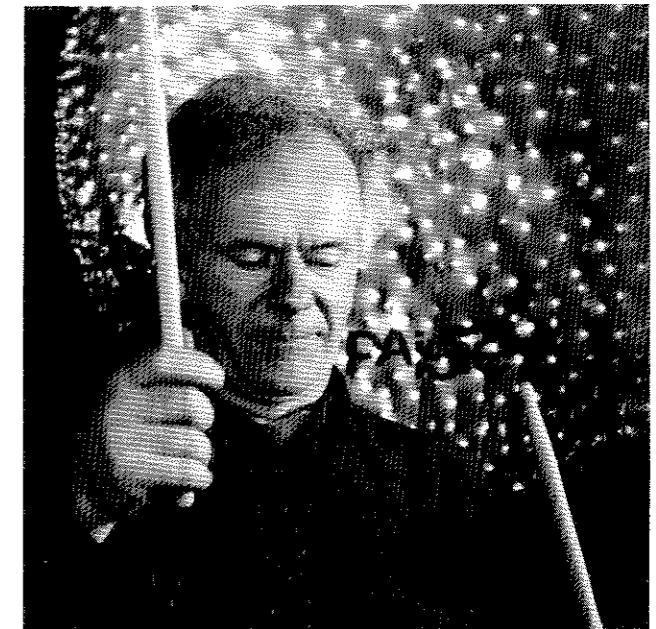
ETTORE FIORAVANTI/FRANCO
D'ANDREA/GIANLUIGI TROVESI/
ERNST REUSEGER - Belcanto -
1996 - RMCD 4528

Pierre Favre drums, percussion
Tom Cora cello

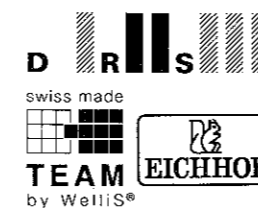
Konzert Rathausbühne
Sonntag, 1. September, 11.00 Uhr

Pierre Favre gilt als einer der weltbesten Schlagzeuger und wird als 'Klangfarbenpoet' gerühmt, ein Musiker von höchster Empfindsamkeit und mit Sinn für Varianten - ein Lyriker mit Perkussion. Er wurde 1937 in Le Locle geboren und begann als Autodidakt Schlagzeug zu spielen. Der Free Jazz vermittelte ihm erste Erfahrungen mit einer europäischen Spielauffassung, nachdem er davor mit amerikanischen Stars wie Booker Ervin, Bud Powell, Dexter Gordon oder Ted Curson gespielt hatte. Das frühe Free Jazz Trio mit Irene Schweizer und Peter Kowald suchte die Begegnung mit den verschiedensten Temperamenten der freien Szene. Evan Parker, John Tchicai, Don Cherry, Peter Brötzmann, Charlie Mariano und Albert Mangelsdorff sind nur einige davon. Im Kontext dieser Projekte wuchs Favres Interesse an einer melodischen Konzeption des Schlagzeugs. 1969 schon gab er erste Solokonzerte und spielte immer wieder in Duos, so mit Irene Schweizer, Léon Francioli, Albert Mangelsdorff und Tamia. Zu einer äusserst interessanten Begegnung kommt es an diesem Festival mit dem Cellisten Tom Cora.

Tom Cora wurde in Yancey Mills/Virginia geboren und hatte sein musikalisches Debut in der lokalen TV-Show 'Dandy Doodle'. Nachdem er sich erst in Blues- und Country-Bands betätigt hatte, wurde er Hausgitarrist in einem Jazzclub in Washington D.C. Er begann ein klassisches Cello-Studium, ehe er 1979 nach New York umzog. Hier traf er auf den 'Shockabilly'-Gitarristen Eugene Chadbourne, der ihn in die 'freie' Szene einführte. Tom Cora spielte alsbald mit Musikern wie John Zorn, Wayne Horwitz, David Moss und Toshinori Kondo. Es folgte die Gründung der Gruppe 'Curlew' mit George Cartwright. 1982 gründete Cora zusammen mit dem Gitarristen Fred Frith 'Skeleton Crew', die fünf Jahre bestand und als Duo oder als Trio mit der Harfinistin Zeena Parkins an vielen Festivals rund um die Welt auftrat. Noch in den achtziger Jahren wurden die Gruppen 'Nimal' (mit Momo Rossel), 'Frame' (mit Elliot Sharp, Ned Rothenberg und Peter Hollinger) und 'Third Person' (mit Sam Bennett) gegründet, ehe in den neunziger Jahren die holländischen Formationen 'The Ex' und 'Steim' folgten. Die aktuelle Gruppe, in der Tom Cora spielt, nennt sich 'Roof' (mit Phil Minton und Michael Vatcher).



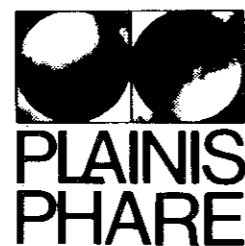
PIERRE FAVRE-TOM CORA



Original Willisauer
Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.

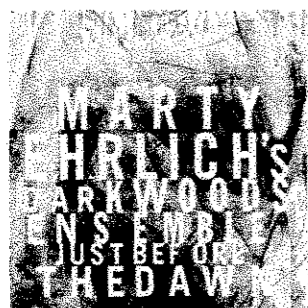




PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES
PLAINIS
PHARE 1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

NEW WORLD/NEW ALBION/VAR



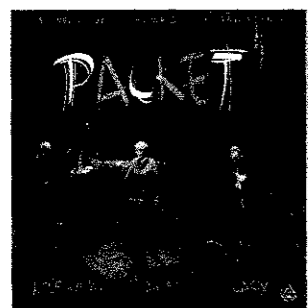
MARTY EHRLICH'S DARKWOODS ENSEMBLE - Just before the Dawn - 1995 - NW 80474



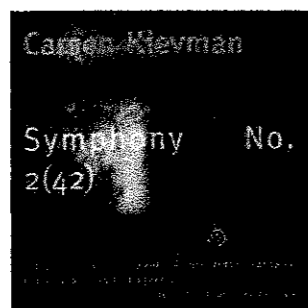
NED ROTHENBERG - Power Lines - Mark Feldman/Mark Dresser/Dave Douglas a.o. - 1995 - NW 80476



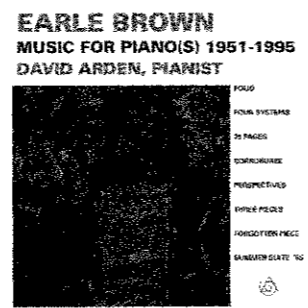
STUART DEMPSTER - Underground - Overlays from the Cistern Chapel - 1995 - NA 076



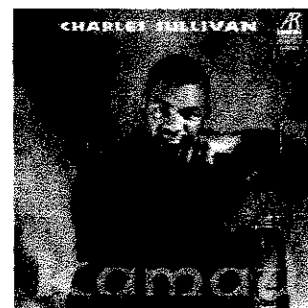
8 SONGS BY JUDITH MALINA & JULIAN BECK - Packet - Steve Lacy/Irene Aebi/Frederic Rzewski - 1995 - NA 080



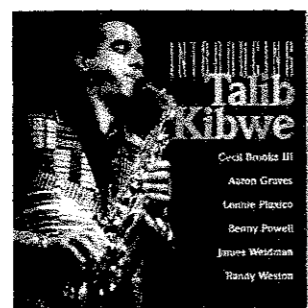
CARSON KIEVAN - Symphony N° 2(42) - with Polish Radio National Symphony Orchestra and Polish Radio Choir - 1995 - NA 081



EARLE BROWN : Music for Piano(s), 1951-1995 - David Arden : pianist - 1994-95 - NA 082



CHARLES SULLIVAN - Kamau - Craig Handy/Kenny Barron/Rodney Whitaker/Victor Lewis - 1995 - AJ 0121 (Arabesque)



Introducing TALIB KIBWE - Cecil Brooks III/Aaron Graves/Lonnie Plaxico/Benny Powell/James Weidman/Randy Weston - 1994 - ECD 22145 (Evidence)



MICHAEL LEONHART - Aardvark Poses - Ari Ambrose/Joe Martin/John Wilson - 1994 - SSC 1070 (Sunnyside)

Carlos Baumann trumpet
Marcel Papaux drums
Jean-Philippe Zwahlen guitar
Ohad Talmor saxophones

Konzert im Zelt
Donnerstag, 29. August, 18.00 Uhr

Die Gruppe 'Zounds' wurde im letzten Jahr von den beiden Westschweizern Carlos Baumann (Trompete) und Ohad Talmor (Saxophone) gegründet. Diese Gruppe repräsentierte die Schweiz am 'Concours de Jazz CRPLF', einem internationalen frankophonen Radiowettbewerb. Die Gruppe hatte auch schon Auftritte mit Gastsolisten wie Lee Konitz und Steve Swallow.

'Zounds' spielen eine frische, stark improvisierte Musik mit viel Herz.

Der Westschweizer Trompeter und Komponist Carlos Baumann gehört zu den aktivsten und kreativsten Jazzmusikern unseres Landes. Bekannt wurde er bei uns durch die Gruppe 'Schizodie' und durch sein Mitwirken in Hans Kennels 'Mytha - The Contemporary Alphorn Orchestra', mit dem er ja auch am Jazz Festival 1991 auftrat. Momentan arbeitet Carlos Baumann an einem multimedialen Projekt mit dem Titel 'Music in Time', in das er einheimische und ausländische Musiker und Künstler miteinbeziehen will.



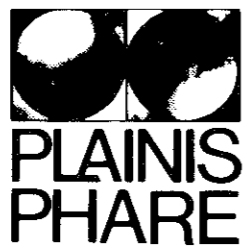
D R I S
swiss made
TEAM EICHHOF
by Willis®

Original Willisauer
Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



ZOUNDS

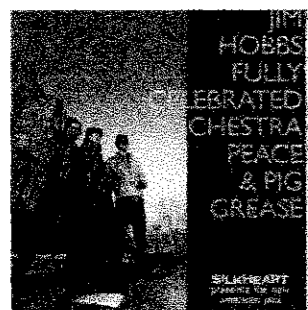


PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES

1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84

SILKHEART/HOMESTEAD



JIM HOBBS FULLY CELEBRATED ORCHESTRA - Peace & Pig Grease - Timo Shanko/Django Carranza - 1993 - SHCD 136



DAVID S. WARE QUARTET - Tao, Dao - William Parker/Whit Dickey/Matthew Shipp - 1995 - HMS 230



ERNEST DAWKINS NEW HORIZONS ENSEMBLE - Chicago Now - Thirty Years of Great Black Music, Vol. 1 - 1994 - SHCD 140



WILLIAM PARKER 'In Order to Survive' - Compassion Seizes Bed-Stuy - Rob Brown/Susie Ibarra/Cooper Moore - 1995 - HMS 231



DAVID S. WARE QUARTET - Cryptology - William Parker/Whit Dickey/Matthew Shipp - 1994 - HMS 220



THE MATTHEW SHIPP DUO WITH WILLIAM PARKER - Zo - 1993 - RR 126 (Rise Rec.)

Atongo Simba vocal, moro, gonje
Gabriel Schiltknecht drums, percussion
Ljubo Majstorovic guitar
Nii Otu Annan bass, gome
Alex Kanitua Bapulah obiente, percussion

Konzert im Zelt
Freitag, 30. August, 18.00 Uhr

Vor knapp dreissig Jahren geboren, wuchs Atongo Simba in der Savannen-Region des nördlichen Ghana auf. Er hat eine wunderschöne Stimme und spielt traditionelle afrikanische Instrumente wie das Saiteninstrument Moro oder die Gonje, deren Resonanzkörper ebenfalls ein Kürbis ist. Bekannt wurde Atongo in der Band des ghanaischen Highlife-Altstars Eddie Donkor. Während Auftritten mit den Osibisa-Brüdern, Teddy und Mactontoh sammelte er reiche Erfahrungen.

Vor vier Jahren hat der Schweizer Perkussionist Gabriel Schiltknecht diesen begnadeten Musiker in Ghana getroffen. Daraus ist eine Freundschaft entstanden, die nun in einer gemeinsamen Tournee mit seiner Gruppe gipfelt. Der Zürcher Gabriel Schiltknecht spielt schon seit 1984 pro-

fessionell und gründete mit seinem Bruder Roland die Gruppe 'Schildpatt', die auf vielen internationalen Festivals auftrat. Er ist auch Mitglied der Gruppe 'Bermuda Viereck', spielt mit Jürg Solothurnmann und komponiert Theatermusik für 'Spatz & Co.', die 'Claque' und das 'Basler Jugendtheater'. Seit dem Sommer 1991 hat er sich einen Traum verwirklicht und lebt im westafrikanischen Ghana.

Mit dem ghanaischen Bassisten Nii Otu Annan, der in verschiedenen Highlife- und Reggaebands spielt, dem Perkussionisten Alex Kanitua Bapulah, der über seine Landesgrenzen hinaus einen Namen als 'Masterdrummer' hat, und dem in Dubrovnik geborenen Gitarristen Ljubo Majstorovic, ist diese multikulturelle Gruppe hervorragend besetzt.



RITTERGOLD
DIE EDLEN
APFELWEINE

DIE RITTERGOLDFAMILIE



Rittergold Classic

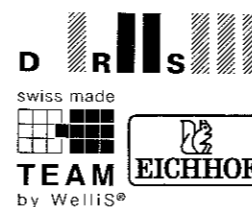


Rittergold Trüb



Rittergold Apfelschuss
(ohne Alkohol)

THURELLAAG
CH-9220 BISCHOFZELL



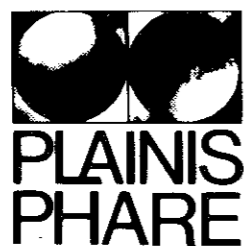
Original Willisauer

Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



ATONGO SIMBA BAND



PRODUCTION
ET DISTRIBUTION
DE DISQUES

1267 VICH

Tél. (41) 22 / 364 32 90
Tél. (41) 22 / 364 33 39
Fax (41) 22 / 364 35 84



IM OBEREN STOCK DES FESTHALLEN-FOYERS :

AU PREMIER ETAGE DE LA SALLE DE CONCERT :

*** TRES GRAND CHOIX DE CDs 'ACTION' / RIESIGE AUSWAHL AN ACTIONS CD

*** LPs RARETES / LP RARITAETEN

Öffnungszeiten während Festival

Do 14.00 – 18.30

Fr 09.00 – 12.00, 13.30 – 21.00

Sa 09.00 – 16.00 durchgehend

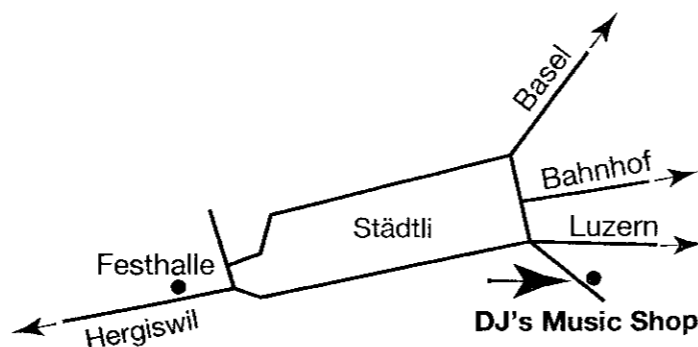
DJ's

Daniel
Juchli

MUSIC SHOP

Menzbergerstrasse 5 • 6130 Willisau
Telefon 041 - 970 04 44

- Grosses Jazzsortiment mit allen aktuellen CD's der Festival-Musiker.
- Ergänzende Auswahl zum Stand bei der Festhalle.
- Profitieren Sie von 20% Rabatt auf allen Jazz-CD's während des Festivals.



Eugène Montenero guitar
Moreno Helmy alto and soprano saxophone
Christoph König keyboards
Youri Gonard tenor saxophone
Didier Blum drums
Pascal Macheret bass
Oscar Fierro percussion

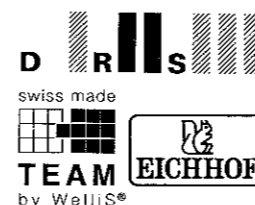


Der Gitarrist Eugène Montenero, der seit 1984 aktiv musiziert und am 'Musicians Institute of Los Angeles' studierte und dann längere Zeit in den USA und Kanada tätig war, hat zusammen mit dem Saxophonisten Moreno Helmy eine hundertprozentige Lausanner Band zusammengestellt. Helmy, Absolvent der 'Swiss Jazz School' in Bern, kennen wir durch sein Mitwirken in der Hard-Funk-Band 'Intraphonic', der Gruppe '2nd Version' und 'Soul Syndrom' (1989 am Willisau Festival) sowie als profiliertes Mitglied von 'Urgent Feel' (1991 am Willisau Festival). Ebenfalls Mitglied von 'Urgent Feel' ist der Tastenmann Christoph König. Den Elektrobassisten Pascal Macheret kennen wir von Gruppen wie 'Realce' und 'Amazonia', die stark von brasilianischem Sound geprägt sind und von den Popgruppen 'Dulaine Harris & The New Mix', David Durham und Laurence Revey.

Zweiter Saxophonist von 'B-Connected' ist Youri Gonard, der seit drei Jahren als Jazzmusiker aktiv ist.

Der Perkussionist Oscar Fierro ist Kolumbianer und spielt auch in den Bands seines Bruders William Fierro und des Sängers Patrick Chambaz.

Didier Blum ist als äusserst vielseitiger Schlagzeuger ein gefragter Mann in der gesamten Westschweizer Szene.



Technics
hifi

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.



B-CONNECTED

Beat Wenger saxophones
 Andy Brugger drums, percussion
 Jean-Pierre Schaller bass
 Theo Kapilidis guitar
 Juan Monguia trumpet

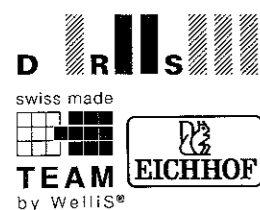
Konzert im Zelt

Sonntag, 1. September, 12.00 Uhr

Das Trio 'No No Diet Bang' mit dem Saxophonisten Beat Wenger, dem Schlagzeuger Andy Brugger und dem Elektrobassisten Jean-Pierre Schaller bildet eine kraftvolle und eigenständige Alternative zur musikalischen Schonkost. Sie spielen ausschliesslich Eigenkompositionen in vertrackten, hart treibenden Grooves. Stilistisch könnte man die Band als 'Electric Power Jazz' oder 'Contemporary Funk' einordnen.

'No No Diet Bang' haben schon zwei CDs veröffentlicht: 'Razzia' und 'Leichenschmaus'. Das Trio lädt immer wieder

interessante Gastsolisten zu Konzerten oder Tourneen ein. So waren auch schon die britische Posaunistin Annie Whitehead oder Marc Wagnon mit von der Partie. Zum Willisau Festival bringt das Stammtrio als Gäste den vielseitigen Gitarristen Theo Kapilidis und den kubanischen Trompeter Juan Monguia mit, den man durch sein Mitwirken bei 'Irakere' oder Dizzy Gillespie's 'United Nations Orchestra' kennt. Sein Temperament und der Druck von Latin und Salsa wird den Auftritt von 'No No Diet Bang' erst recht versüssen!



Original Willisauer
Technics
 hifi

Jazz Festival Willisau
 Wir machen mit.



John Lay Electronics 6014 Littau-Luzern 041/259 90 90

Ohne
 die richtige
Technics
 swingt
 gar nichts.

Unerhört, was man hört.



For More Ohr

Jazz Festival Willisau

29. August – 1. September 1996

Jazz Festival Willisau
Wir machen mit.

